

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N<sup>o</sup> 10.

Freitag den 10. Januar.

1868.

## Bekanntmachung.

Die Herren Professoren und Docenten an hiesiger Universität werden hierdurch veranlaßt, die schriftlichen Anzeigen der Vorlesungen, welche sie im nächsten Sommer-Semester 1868 zu halten beabsichtigen, Behufs der Anfertigung des Lectiöns-Kataloges binnen 14 Tagen und spätestens **den 11. Januar 1868** in der Universitäts-Canzlei einzureichen.

Der Rector der Universität  
Dr. W. Hankel.

## Im Monat December 1867 erhielten das hiesige Bürgerrecht:

Herr Sommer, Gottwerth, Hausbesitzer.  
Frau Hanisch, Juliane Mathilde verehel., Hausbesitzerin.  
= Mattha, Wilhelmine Caroline Mathilde verw., Hausbes.  
= Lauterbach, Friederike Emilie verehel., Hausbesitzerin.  
= Frederking, Wilhelmine Fanny verehel., Hausbesitzerin.  
Herr Bertermann, Carl Friedrich August, Hausbesitzer.  
= Frenkel, Gotthelf Emil, Hausbesitzer.  
Frau Braun, Marie Cäcilie verw., Hausbesitzerin.  
= Schubert, Marie Emilie verehel., Inhaberin eines kaufmännischen Geschäfts.  
= Schaarschmidt, Emilie Friederike Erdmuth geschied., Hausbesitzerin.  
= Zill, Johanne Christiane Friederike verw., Hausbesitzerin.  
= Große, Christiane Caroline verw., Hausbesitzerin.  
Herr Wittig, Christian Friedrich, Buchdruckereibesitzer.  
= von der Crone, Carl Julius Adolph, Hausbesitzer.

Frau Messerschmidt, Johanne Friederike verw., Hausbesitzerin.  
= Weishahn, Johanne Christiane verw., Hausbesitzerin.  
Herr Bachhaus, Karl Gustav Adolph, Hausbesitzer.  
= Runge, Karl Ernst Otto, Hausbesitzer.  
Frau Hegewald, Emma verw., Hausbesitzerin.  
Fräulein Gottschalch, Michaline Elisabeth Caroline Emilie, Hausbesitzerin.  
Frau König, Auguste Hermine verehel., Hausbesitzerin.  
Herr Raumann, Heinrich Robert, Kohlenhändler.  
Frau Westhauser, Fanny Therese verehel., Hausbesitzerin.  
Herr Rahms, Johann Conrad Wilhelm, Hausbesitzer.  
Frau Faud, Anna Therese verw., Hausbesitzerin.  
= Heinze, Caroline Wilhelmine Henriette verehel., Hausbes.  
= Fiedler, Christiane Friederike verehel., Hausbesitzerin.  
Herr Fleischer, Friedrich Gustav Adolph, Hausbesitzer.  
Frau Zeiger, Johanne Caroline verehel., Hausbesitzerin.

## Holzauction.

**Freitag am 17. d. M.** Vormittags **von 9 Uhr** an sollen im **Connewitzer** Revier, und zwar in den f. g. Probsteien, mehre Hundert Lang- und Abraumhaufen gegen 15 Mgr. Anzahlung für jeden Haufen und unter den übrigen im Termine an Ort und Stelle angeschlagenen Bedingungen an die Meistbietenden verkauft werden.

Des Rathes Forst-Deputation.

## Militairwesen des Norddeutschen Bundes.

### Einführung des preussischen Militair-Strafrechts.

w. Leipzig, 8. Januar. Das bis jetzt fehlende Stück des „Bundes-Gesetzblattes des Norddeutschen Bundes“ Nr. 13 ist ausgegeben worden.

Unter der Norm findet sich freilich der Vermerk, daß die Ausgabe in Berlin bereits am 31. December 1867 erfolgt sei.

Die Nummer ist ungewöhnlich stark. Sie zählt nicht weniger denn 16 $\frac{1}{2}$  Bogen in Quart.

Den Inhalt bildet sub Nr. 28 eine vom 29. December 1867 datirte von König Wilhelm unterzeichnete und Graf v. Bismarck-Schönhäufen gegengezeichnete „Verordnung, die Einführung des preussischen Militair-Strafrechts im ganzen Bundesgebiete betreffend.“

Wir finden daher eine „Zusammenstellung des in Preußen geltenden Militair-Strafrechts“, zunächst den Erlaß, betreffend die Einführung des Strafgesetzbuches für das preussische Heer vom 3. April 1845, dann das ganze Strafgesetzbuch für das preussische Heer selbst, 1. Theil = 196 Paragraphen, Strafgesetze, 2. Theil, Strafgerichts-Ordnung, in 287 Paragraphen; in den Beilagen eine Classification der zum preussischen Heere und zur Marine gehörenden Militair-Personen nach ihren verschiedenen Dienst- und Rangverhältnissen; sodann die „Vorschriften über die Feststellung des Thatbestandes verübter Verbrechen“, auch wieder 41 Paragraphen; sub Litt. C. folgt die Strafsproceßkosten-Taxe (von 2 Sgr. bis 10, ja bis 20 Thlr. [für die Abfassung des Erkenntnisses, einschließlich der Termingebühren] hinaus); sodann der Erlaß, betreffend die Abschaffung der Strafe der körperlichen Züchtigung, vom 6. Mai 1848, ferner das „Gesetz betreffend die an Stelle der Vermögensconfiscation gegen Deserteure und ausgetretene Militairpflichtige zu verhängende Geldbuße vom 11. März 1850“ und darauf das Gesetz die Abänderung mehrerer Bestimmungen in den Militair-Strafgesetzen betreffend, vom 15. April 1852, in 17 Para-

graphen; weiterhin die Allerhöchste Ordre vom 9. December 1852 und Circular-Erlaß des Kriegsministeriums vom 26. Januar 1853, betreffend die Einführung der Kriegsartikel vom 9. Decbr. 1852, endlich die Kriegsartikel selbst, 52 an der Zahl.

## Vorbildersammlung für Kunstgewerbe.

Als das vor zwei Jahren hier zur Begründung einer „Vorbildersammlung für Kunstgewerbe“ zusammengetretene Comité einer Versammlung der beitragenden Teilnehmer am 29. October 1865 die „Bestimmungen über Einrichtung und Verwaltung“ zur Genehmigung vorlegte und auf Grund derselben mit der Organisation der Sammlung und Verwendung der Beiträge betraut wurde, ging man allseitig von der Voraussetzung aus: der Stadtrath werde durch Annahme der Sammlung als städtisches Eigenthum und Einräumung eines provisorischen Locals im städtischen Museum das baldige Inslebentreten des Projectes begünstigen. Der Stadtrath lehnte jedoch das dahin zielende Gesuch des Comité's definitiv ab und erklärte, eine Unterstützung aus städtischen Mitteln — vorbehaltlich der Zustimmung der Stadtverordneten — nur für den Fall in Aussicht stellen zu können, daß es dem Comité gelingen würde, die Vorbildersammlung mit einer Unterrichtsanstalt, wie die Kunst-Akademie oder die Schule der Polytechnischen Gesellschaft, in Verbindung zu bringen.

Durch diese Ablehnung war das Comité außer Stand gesetzt, auf Grund des mit den beitragenden Teilnehmern vereinbarten Programms vorzugehen. Ueberdem war kurz vor dem Eingange der definitiv ablehnenden Rathszuschrift der Secretair des Comité's, Dr. v. Zahn, für längere Zeit von hier abgereist, und nachdem man die eingegangenen Beiträge des ersten Jahres gemäß dem sorgfältig ausgearbeiteten Plane zur Anschaffung wichtiger und wohlfeil käuflicher Bildwerke verwendet hatte, bewirkten die Verhältnisse des Jahres 1866 einen völligen Stillstand in der Förderung des Unternehmens.



Erst im Herbst v. J. war es möglich, das Comité, aus welchem inzwischen die Herren Dr. Härtel und Crusius ausgetreten waren, durch Wahl der Herren Stadtrath Dr. Günther und Theod. Jul. Müller als Mitglieder, der Herren Alphons Dürr, R. Herzog und Dr. Jordan als Stellvertreter zu ergänzen und nach mehrfachen eingehenden Besprechungen ist das Comité nunmehr in der Lage, einer Versammlung der Teilnehmer, welche Sonntag den 12. Januar im Locale des Leipziger Kunstvereins stattfinden soll, bestimmte Vorschläge über das Inslebenreten des Unternehmens zur Genehmigung vorzulegen.

Dieselben werden im Wesentlichen darauf hinausgehen, daß das Comité es nicht für rathlich erachtet, die Vorbildersammlung mit einer der bestehenden Unterrichtsanstalten zu verbinden, andererseits aber auch nicht die Neubegründung einer besondern Kunstschule als seine Aufgabe betrachten kann, sondern nur für eine facultative Unterweisung der Sammlungsbesucher zu sorgen beabsichtigt.

Aus diesen Gründen, welche in einem ausführlichen Vortrag der Versammlung unterbreitet werden sollen, will man derselben anempfehlen: auf die städtische Unterstützung vorläufig zu verzichten und die Sammlung in einem Privatlocale einzurichten, gleichzeitig aber auch von einem bindenden Verhältnis zur Polytechnischen Gesellschaft abzusehen.

Die für die Sammlung angekauften Bildwerke werden im Locale der Versammlung ausgestellt sein.

Im Uebrigen verweisen wir auf das Inserat des Comité's.

### Karl Vogt's Vorträge.

I.

\* Leipzig, 9. Januar. Gestern Abend pünktlich 7 1/2 Uhr eröffnete im großen Saale der Buchhändlerbörse, welcher bis auf die letzten Räume gefüllt war, Karl Vogt den Cyclus seiner Vorträge über die Urgeschichte des Menschen zunächst mit einer Umgrenzung des gewählten Thema.

Der Redner hob hervor, daß gerade auf diesem Gebiete noch zahlreiche Reste früheren Irr- und Aberglaubens vorhanden und wegzuräumen seien, und zeigte, mit welchen Mühen die Wissenschaft im Fortschritte nach dieser Richtung zu kämpfen habe, wie so viele wichtige Entdeckungen lange verschwiegen und ignorirt zu werden pflegen, wie erst nach und nach der früher nicht geahnte Zusammenhang zwischen verschiedenen Funden und Entdeckungen zur wissenschaftlichen Thatsache erhoben werde u. Im Allgemeinen habe sich für diese Studien und Forschungen in neuerer Zeit großer Eifer kundgegeben, auffälliger Weise am wenigsten in Deutschland. Natürlich fehle es auch nicht an Gegnern dieser Thätigkeit, denn noch gebe es Viele, die von der Pflege alter Irrthümer leben; doch schade das nicht sehr, denn es handle sich hier um materielle Thatsachen, und diese seien bekanntlich höchst obstinat. Unsere Kenntniß von der Urgeschichte des Menschen sei allerdings noch sehr lückenhaft, denn es habe sich aus derselben keine Tradition erhalten. Selbst die ältesten uns bekannten Schriftsteller wissen z. B. Nichts von der ihnen vorausgegangenen Steinzeit.

Was die Methode der Forschungen betrifft, so führe nur eine zum Ziel, und das sei die geologische, die Vergleichung der verschiedenen Erdschichten und ihres Inhaltes an Stein-, Thier- und Pflanzenresten. Wir wissen auch bereits, welche Schichten etwa gleichzeitig abgelagert sind, aber nicht, wie viele Zeit zur Bildung einer Schicht nöthig war oder wie alt diese ist. Unsere Maßstäbe sind eben zu unendlich klein. Wir können auch verschiedene Perioden aufstellen und charakterisiren, aber es ist und bleibt unrißig, die Zeiträume mit Sicherheit auszumessen, zumal da die Grenzen der verschiedenen Perioden sowohl nach rück- wie nach vorwärts mit denen der nächst vorausgegangenen und der nächst folgenden verschwimmen, auch der Fortschritt in der Entwicklung des Menschengeschlechts nicht immer gleichzeitig war.

Die ergiebigsten Quellen der Erkenntniß der Urgeschichte seien die verschiedenen Fundstätten, die sich hauptsächlich wieder in Schwemmland und in Höhlenfüllungen theilen.

Das Schwemmland und die Verhältnisse, unter welchen seine Schichten abgelagert sind, waren nun Gegenstand ausführlicherer Erörterung und Erklärung, welche sich über Gletscher, Treibeis, Bodenerhebungen und Senkungen in Beziehung zur Bildung der älteren Geröllschichten u. verbreitete. Es kann nicht Zweck dieses kurzen Referates sein, dem Redner hierbei in alle Einzelheiten zu folgen; es müssen daher wenige Andeutungen genügen.

Die letzten vorhistorischen Ablagerungen des Meeres, die sogenannten Diluvialgebilde in Thälern und Plateaus, sind besonders lehrreich; daß aber die Sündfluth (diluvium) der Bibel je stattgefunden habe oder haben könne, dagegen streiten viele Thatsachen, z. B. die Schutt- und Aschenkegel in der Eifel, welche viel älter sind als die traditionelle Sündfluth und eine solche gar nicht hätten aushalten können. Sie deuten vielmehr auf eine allmähliche Erkaltung der nördlichen Erdhälfte hin, wodurch das frühere tropische Klima einem nordischen Platz machte. Es gab eine Zeit, wo der größte Theil Scandinaviens und Großbritannien, die Alpen, die Pyrenäen und Karpathen, das Riesengebirge vergletschert waren.

Die heutige Ostsee ist nur ein kümmerlicher Rest des großen Eismeres, welches das ganze nordeuropäische Tiefland einnahm und dessen Wogen an den Sandsteinfelsen der Sächs. Schweiz und an den Bergen des Erzgebirges brandeten. Die Wüste Sahara war damals noch ein Binnenmeer. England hing mit Frankreich zusammen, Spanien mit Nordafrika, von Tunis zog sich festes Land über das heutige Corsica nach Italien hin und der afrikanische Elephant sublte sich in den pontinischen Sümpfen. Schwedische Moose, durch sogenannte erratiche Blöcke nach der heutigen Mark Brandenburg geführt, werden heute noch in letzterer gefunden, und das Moos Lapplands ist von den Pyrenäen dahin gekommen. Allmählich gingen die Gletscher zurück, und nunmehr ist auch das Auftreten des Menschen mit Sicherheit nachzuweisen, während sein Dasein schon vor der Eiszeit immerhin noch problematisch ist.

Neben dem Schwemmland sind die Höhlen und Spalten besonders merkwürdig für die Enthüllung der Urgeschichte des Menschen, und die Wissenschaft hat mit außerordentlichem Scharfsinn aus den unscheinbarsten Ueberresten die genialsten Folgerungen gezogen. Was der Redner in Bezug hierauf an Einzelheiten mittheilte, kann hier nicht wiedergegeben werden; wir bemerken daher bloß, daß er in höchst interessanter Weise die Unterscheidung der verschiedenen Epochen der Urgeschichte durch Vergleichung der geologischen Lagerung der Pflanzen-, Thier- und Menschenreste, welche darin vorkommen, und durch Vergleichung des Culturzustandes, von welchem dieselben Kunde geben, darlegte.

Der nächste Vortrag, am Sonnabend, wird sich mit der Charakteristik der großen Epochen der Urgeschichte und mit der ältesten Steinzeit befassen.

### Euterpe.

Künftigen Dienstag beginnt der zweite Cyclus der Euterpe-Concerte im großen Saale der Centralhalle. Nach dem, was uns in der ersten Hälfte der Saison geboten worden, können wir erwarten, daß auch die letzten fünf Concerte des Guten und Interessanten Viel bringen werden. Zur Mitwirkung für das erste diesjährige Concert ist der eminente ungarische Violinvirtuose Remenyi, und als Sängerin Frau Soltaus-Henz gewonnen. Herr Remenyi ist in der Kunstwelt als eine der hervorragendsten Geiger-Erscheinungen seit Jahren bekannt; auch in unser Stadt hat dieser ausgezeichnete Künstler den gerechtesten Enthusiasmus hervorgerufen, sowohl durch die ernste und gebiegene Interpretation classischer Werke, als auch durch den eigenthümlichen Zauber des Vortrags seiner vaterländischen Weisen. Frau Soltaus, früher als Fräulein Henz an der Hofbühne zu Cassel engagirt, hat sich durch ihre vorzüglichen Leistungen die Verehrung aller echten Kunstkenner erworben. Die junge Dame hat Leipzig bisher noch nicht besucht, und wir sehen mit großer Spannung ihrem Auftreten entgegen.

Das zweite Concert der Saison am 28. Januar soll ausschließlich der Erinnerung an den lieben heimgegangenen Meister Moritz Hauptmann gewidmet sein, und wird in demselben außer kleineren Chorgefängen von Hauptmann dessen bedeutendstes Werk, die große Messe in G-moll, in massenhafter Chorbesezung zur Ausführung gebracht werden.

### Auf Schimmels Teiche. Ein Fest auf dem Eise in Paris.

v. Leipzig, 8. Jan. Gestern sah es wieder recht heiter und lebendig auf dem großen Teiche am Flossplage, will sagen auf Buen Retiro, aus. Es war ein Genuß, die Hunderte von jugendlichen Gestalten sich mehr oder weniger gracios pfeilschnell in und durch einander wirbeln zu sehen. Der große Teich war zur großen Hälfte, also bis zur Brücke, für die Schlittschuhläufer fahrbar gemacht, in breiten Parallel- und Cirkelbahnen war Raum geschaffen für zahlreiche "Eisläufer". Rasch brachte das Auge Ordnung in das bunte Durcheinander und sonderte die verschiedenen Kategorien der Schlittschuhläufer von einander. Dort versuchen junge Damen in Begleitung von galanten Herren oder im holden „Frohndienst“ arbeitenden Cousins oder von andern Damen die ersten Schritte auf der glatten Bahn zu machen und sich auf die Meisterschaft vorzubereiten, mit welcher weiter hin einzelne schlankte Gestalten elfengleich über die spiegelnde Fläche hinsäufelten. Hier seffelt uns eine elegante einsame und träumerisch ihren Pfad verfolgende mit gefenkttem Blick gewissermaßen einer für andere Augen unsichtbaren Spur nachziehende Brillnette und verfehlt den Eindruck des Interessanten keineswegs auf den ruhigen Beobachter, der das Sinnige ihres Wesens zu bemerken versteht.

Einige fröhliche Studenten in bunten Mützen halten sich in hellen Haufen zusammen und treiben ihre Scherze im Wettlaufe auf der trügerischen Fläche. Sie haben, wie es scheint, zu viel mit sich zu thun, als daß sie auf das schöne Geschlecht achten könnten, das, wie wir recht wohl bemerken, verstohlen ein Auge auf die

frischen fr  
stiegen mi  
an uns  
Imperato  
einberge  
zu Säuber  
Wäiter  
wie des  
purzelt ei  
oder vorn  
rasch wied  
feines Mi  
dunklen S  
Zum  
das am  
Laternen  
bei Pari  
s Uhr Ab  
Madrid  
Auf diese  
die Insel  
sich unter  
herum, zu  
Viele Da  
Schlittschu  
Herren ge  
war die F  
Null betru  
hier nicht

\* Lei  
Bestellge  
meinen K  
Oberpost  
des gern  
anzuträg  
von den  
bracht wer  
auch Quit  
und bis 5  
Postanwei  
Bilg. D  
Inhalten  
beschleunig  
aber in de  
habe bring  
\* Lei  
erein ist  
3. Decem  
danten pre  
Ordnung für  
große Int  
Betriebs d  
ist wörtlic  
abgedruckte  
verein. A  
und musit  
Officiercor  
Inhaltes  
weps nich  
ins zu tl  
brigen B  
Abstiebs  
und das  
Amerlassu  
Hölligkeit  
Heidenheit  
\* Lei  
che Erzie  
m Werte  
ei der ge  
ein viel  
in wahrer  
sch eingeb  
ie der fro  
iermit dr  
\* Lei  
Raller  
Solitlin  
dt. 338  
\*\* Le  
derr Pie  
Bildun  
Vortrag  
auf das



frischen fröhlichen Bursche hat. Einzelne virtuos geübte Käufer fliegen mit ängstlich weitausholenden Schritten immer und immer an uns vorüber, die Arme gekreuzt, wie römische oder corsische Imperatoren. „Ketten“ von flotten Schlittschuhdilettanten kommen einhergeschmurt und drohen die Bahn von allen andern Besuchern zu säubern. Winzige Knäblein zappeln an der Seite jugendlicher Mütter — oder sind es ältere Schwestern? — „haud passibus aequis“, wie des „Aeneas“ Ascarios einher durch die Menge. Sie und da purzelt ein größerer oder kleinerer Schlittschuhturner hinterrücks oder vorwärts zusammen und macht die komischsten Anstrengungen rasch wieder auf die Beine zu kommen, wenn auch das Zeugniß seines Mißgeschicks in nur zu deutlichen weißen Stellen auf seinem dunklen Habit zu lesen steht.

Zum Schlusse sei des großen Schlittschuhläufer-Festes gedacht, das am Sonnabend auf dem herrlich mit Tausenden von bunten Laternen an den Bäumen u. erleuchteten Teiche im Bois de Boulogne bei Paris von dem Cercle des Patineurs veranstaltet ward. Von 8 Uhr Abends an wogte eine große Menge Publicum hinaus gen „Madrid“, nach dem Teiche und der kleinen Insel in demselben. Auf diesem Teiche, der in herrlichster Beleuchtung strahlte, da auch die Insel mit 16 elektrischen Apparaten Tageshelle verbreitete, trieb sich unter den Klängen der Musik das schlittschuhlaufende Paris herum, zum Theil mit Windlichtern und Laternenballons versehen. Viele Damen in dem elegantesten Putz nahmen als anmuthige Schlittschuhläuferinnen oder in eleganten Stuhlschlitten, die von Herren geschoben wurden, an dem Volksfeste Theil. Um 10 Uhr war die Freude auf dem Gipfelpuncte, obschon die Kälte 10° unter Null betrug. Ein Feuerwerk beschloß das Ganze. Könnte man hier nicht etwas Aehnliches haben? Gewiß. Also ans Werk!

**Verschiedenes.**

\* Leipzig, 9. Januar. Auf die über das Postannahme- und Bestellgeschäft in mehreren hiesigen Blättern verlautbarten allgemeinen Klagen sind wir zu der Bemerkung ermächtigt, daß die Oberpostdirection zu Abstellung jedes thatsächlichen Uebelstandes stets gern bereit sein wird. Es empfiehlt sich daher, daß etwaige Anzuträglichkeiten unter näherer Bezeichnung des speciellen Falles von den Betheiligten direct zur Kenntniß der Oberpostdirection gebracht werden. — Wie wir vernommen, sind seit 1. dieses Monats auch Quittungsbücher für Sendungen mit declarirtem Werthe unter und bis 500 Thaler, so wie für recommandirte Sendungen und Postanweisungen in Stelle der einzelnen Einlieferungsscheine zuflüssig. Diese Bücher können unentgeltlich bei den hiesigen Postanstalten bezogen werden, und empfehlen sich mit dem Vortheile beschleunigter Abfertigung namentlich solchen Absendern, welche öfter in der Regel eine Anzahl Werthsendungen zugleich zur Aufnahme bringen.

\* Leipzig, 8. Januar. Eben so wie dem Allgemeinen Turnverein ist auch dem (neuen) Leipziger Turnverein unterm 3. December vorigen Jahres ein Schreiben des Officiercorps der preussischen Garnison zugegangen, worin dasselbe seinen Dank für die vom Vereine ihm gewordenen Einladungen und das große Interesse, mit welchem es Zeuge der Erfolge des rationellen Betriebes deutschen Turnwesens gewesen sei, ausdrückt. Das Schreiben ist wörtlich gleichlautend dem in andern Blättern in extenso abgedruckten Schreiben an den genannten Allgemeinen Turnverein. Auch an alle die zahlreichen geselligen, wissenschaftlichen und musikalischen Vereine hiesiger Stadt, mit welchen das preussische Officiercorps in Berührung gekommen, sind Schreiben ähnlichen Inhaltes gelangt, und ist hieraus ersichtlich, daß es dem Officiercorps nicht um Hervorhebung der Thätigkeit eines einzelnen Vereines zu thun war. Jedenfalls in Erkenntniß Dessen haben die übrigen Vereine es unterlassen, die an sie gelangten Dank- und Abschiedsschreiben ausführlich in der Presse zu veröffentlichen, und wird das nunmehr von uns geschiedene Officiercorps in dieser Unterlassung sicher nicht eine Geringschätzung seiner lebenswürdigen Thätigkeit, sondern mehr wohl ein Zeichen von Tact und Bescheidenheit erblicken.

\* Leipzig, 9. Januar. (Cornelia, Zeitschrift für häusliche Erziehung.) Die Zeitschrift, welche eine treue Mithelferin im Werke der Familienerziehung, als ein willkommener Rathgeber bei der geistigen und leiblichen Pflege der Kinder, als eine Spenderin vielseitiger Belehrung und fesselnder Unterhaltung, kurz, als ein wahrer Hauschatz in kurzer Zeit in Tausenden von Familien sich eingebürgert hat, unterläßt auch im neuen Jahre nichts, was die der freundlichen Aufnahme würdig machen kann, der wir sie hiermit dringend empfehlen.

\* Leipzig, 9. Januar. Die unter der Leitung der DD. C. C. M. Müller und W. Meyer stehende hiesige homöopathische Poliklinik hat in dem verflossenen Jahre 3430 Kranke behandelt; 338 mehr als im Jahre 1866 und 516 mehr als 1865.

\*\* Leipzig, 9. Januar. Am gestrigen Abende vollendete Herr Liebknecht in dem fast überfüllten Saale des Arbeiterbildungs-Vereins seinen am 28. December abgebrochenen Vortrag über England und die Fenier. Ehe der Redner auf das eigentliche Thema einging, schilderte derselbe zuvörderst

die Verhältnisse zwischen den Groß-Grundbesitzern in England und Irland und den sogenannten Kleinpächtern und die dadurch herbeigeführte Abnahme des eigentlichen Bauernstandes mit ihren nachtheiligen Folgen. Der Ackerbau sei dort in den letzten zwei Decennien fast systematisch im ganzen Großen betrieben, der Großgrundbesitzer durch den immer reichlicheren Ertrag mehr und mehr reicher, der Bauernstand aber dadurch, und daß mit dem Großpachtssystem immer neue Mittel zur Reduction der Arbeitermassen erfunden, verringert und somit die Noth der auf diese Weise außer Brod gesetzten unbemittelten Volksmassen von Jahr zu Jahr vergrößert worden; als eine Folge dieser Calamitäten sei vor Allem die Entvölkerung Irlands zu bezeichnen und hier liefere die amtliche Statistik den Nachweis, daß, während z. B. die Bevölkerung Irlands zur Zeit vor der großen Hungersnoth im Jahre 1847 sich auf ca. 8 1/2 Millionen belief, dieselbe beim Censur von 1851, also nach Verlauf von 4 Jahren, nur noch etwas über 6 1/2 Millionen zählte, seit dieser Zeit aber und bis zur letzten Zählung von 1866 bis auf 5 1/2 Millionen gesunken sei, während alle übrigen Staaten Europa's ein fortgesetztes Wachsthum aufzuweisen hätten; bemerkenswerth hierbei sei es, daß von diesen ca. 3 Millionen nur vielleicht 1 Million ausgewandert, die übrigen Bewohner aber zu einem nicht geringen Theile den Folgen der oben angedeuteten Ausnutzung des Landes durch den Groß-Grundbesitz zum Opfer gefallen sei; die Verarmung dieses Volksstammes habe in erschreckender Weise überhand genommen, die Bedrückung desselben durch die von den fast das ganze Jahr über abwesenden Groß-Grundbesitzern angestellten sogenannten Kleinpächter oder Mittelpersonen und die dadurch hervorgerufene Erbitterung der arbeitenden Classen aber sei selbst zum Gegenstand öffentlicher Besprechungen in der englischen Presse gemacht worden. Wie nun die Irländer schon seit länger als 800 Jahren das Joch der englischen Oberherrschaft abzuschütteln unaufhörlich bemüht gewesen, so könne auch die jetzige Fenierbewegung mit nichts Anderm als der Fortsetzung jener steten Empörungen und Verschwörungen bezeichnet, und namentlich müsse ins Auge gefaßt werden, daß diese Empörungen durch gewichtige Unterstützung von außen, ganz besonders Seiten der massenhaft nach Amerika ausgewanderten Irländer fortgesetzt genährt würden, daß z. B. im 2. Jahre des amerikanischen Kriegs, also 1862, zuerst die Fenier aufgetaucht seien. Der Name Fenier werde hinsichtlich seines Ursprungs auf zweierlei Weise gedeutet, erstlich leite man denselben von den alten Phöniciern ab, während nach irischen Traditionen derselbe von Irland abstamme; in jenem amerikanischen Kriege, in welchem auf beiden Seiten je 200,000 Irländer gekämpft, hätten diese schon damals den Plan gefaßt gehabt, nach Beendigung dieses Kriegs das Mutterland Irland zu befreien und in der That hätten mit Eintritt dieses Zeitpuncts und mit der erfolgten Rückkehr der irischen Kämpfer die Bewegungen in Irland wieder weit größere Dimensionen angenommen, es seien mehrere Pläne entworfen und Versuche in dieser Hinsicht gemacht worden. Hierauf hob der Redner die Beharrlichkeit des irischen Charakters, welcher nie so leicht ein beschlossenes Werk aufgebe, hervor, schilderte weiter die seit jener Zeit gemachten wiederholten Befreiungsversuche des Volksstammes und sprach sich ferner dahin aus, daß die Fenier ihr Hauptaugenmerk zur Erreichung des angestrebten Ziels auf fortgesetzte Beunruhigung und allmähliche Ermüdung ihrer Gegner, nicht mehr, wie vorher, auf ein offenes Vorgehen in Massen gerichtet hätten und schloß seinen Vortrag mit einer Erläuterung der Frage: Welche Aussichten haben die Fenier?

\*\* Leipzig, 9. Januar. Wie man uns mittheilt, wird der von einer Mehrzahl Mitglieder des Arbeiterbildungsvereins hier kürzlich gebildete declamatorische Club zum Besten der nothleidenden Ostpreußen in nächster Zeit eine desfallsige Abendunterhaltung veranstalten.

— J. — Leipzig, 9. Januar. Aus dem vom 1. Januar 1868 in Kraft getretenen neuen Tarif für Braunkohlensendungen aus Böhmen entnehmen wir, daß wiederum Frachtreductionen eingetreten sind, welche auch den Consumumenten in Leipzig zu Gute kommen. Es betragen von diesem Tage ab die Frachten für 200 Centner Braunkohlen bis Leipzig ab

Nesterschitz . . . . .	24	15	1/2	1/2
Türmitz . . . . .	27	=	13 1/2	=
Karbitz . . . . .	28	=	2 1/2	=
Aufzig . . . . .	25	=	8	=
Schönfeld . . . . .	27	=	13 1/2	=
Saxonia-Karbitzer-Schacht	28	=	24 1/2	=
Saxonia-Herbitzer-Schacht				
Ritschel-u. Austria-Schacht				
Mariafchein u. Teplitz . . . .	29	=	6 1/2	=
Settenz u. Allersdorf . . . .	30	=	8	=
Dux . . . . .	31	=	3	=

Das ist eine Ermäßigung von 1 <sup>1/2</sup> 16 <sup>1/2</sup> bis 2 <sup>1/2</sup> 13 <sup>1/2</sup> gegen den Tarif vom 1. August 1867.

\*\* Leipzig, 9. Januar. Die am gestrigen Abende abgehaltene Versammlung ehemaliger Mitglieder des vor 20 Jahren hier gegründeten Gesellen-Vereins war von ungefähr 40 Mitgliedern besucht; die ausliegende Präsenzliste ergab, daß über



drei Vierteltheile derselben jetzt Inhaber eigener Geschäfte sind. Das Wiedersehen der alten Freunde war ein freudiges und herzliches; wohl haben die 20 Jahre manchen Scheitel gebleicht, die Herzen aber sind frisch wie ehemals. Es wurde auch sogleich die Besprechung über die projectirte Erinnerungsfeier ins Werk gesetzt. Von früheren Lehrern hatten sich eingefunden: die Professoren Biedermann, Reclam, Wuttke, und die Herren Dr. Albrecht, Eisen-gießereibesitzer Götz und Mathematiker Richter. Die Erinnerungsfeier soll in einer Eröffnungsansprache, einigen Gesängen und einer Gedächtnisrede bestehen, an welche sich dann ein gemeinschaftliches einfaches Abendessen anschließen soll. Das aus den Herren Bieweg, Niebrich, Wörmsde und Herzog bestehende Comité wurde mit der weiteren Ausführung beauftragt und angewiesen, Ort und Zeit im Tageblatt bekannt zu machen.

Leipzig, 9. Januar. In der Nähe des alten Amtshofes hatte heute Vormittag ein Dienstmädchen bei Gelegenheit des Wasserholens aus der Pleiße das Unglück, von der Schöpfe abzuweichen und in das zum Wasserschöpfen in die Eisdecke geschlagene Wasserloch zu stürzen. Auf ihr Hilfsgeschrei kamen Leute herbei, die das Mädchen wieder herauszogen und aus der Gefahr erretteten.

Ein Unfall, der den heutigen Vormittagspersonenzug der Magdeburger Bahn kurz vor Halle betroffen, hat die Ankunft desselben hier um 2 Stunden verzögert. Es waren nämlich die Locomotive mit 3 Personenwagen aus dem Fahrgeleise gerathen und hatte in Folge dessen eine Hülfsmaschine von hier requirirt und die Wagen gewechselt werden müssen. Der Zug langte anstatt um 1/2 11 Uhr erst Mittag 1/2 1 Uhr hier an. Eine Beschädigung hatte derselbe sonst nicht erlitten. Eben so haben zwei Züge auf der westlichen Staatsbahn heute Vormittag ähnliche Verzögerungen erfahren. Der Zug, welcher früh 8 Uhr 25 Minuten hier ein-treffen soll, kam in Folge eines Arenbruches, den zwischen Reichenbach und Werbau ein Packwagen erlitt, erst heute Vormittag 1/2 11 Uhr hier an und der Chemnitzer Vormittagszug langte wegen eines bei Gößnitz erfahrenen Maschinendefectes um 2 1/2 Stunde zu spät, erst Mittag 1/2 12 Uhr an. Eine von Altenburg requirirte Maschine hatte den Zug bis hierher befördern müssen. In beiden Fällen hat jedoch Gefahr für Passagiere nicht vorgelegen.

In einer Zuschrift an die Redaction dieses Blattes wird der Wunsch ausgesprochen, daß am nächsten Montag das ein-rückende 1. Schützenbataillon nicht von der Weststraße direct ins Schloß, sondern vielleicht links um die Promenade, Göthestraße, Grimma'sche, Reichs-, Katharinen- und Petersstraße marschiren, und dann erst in die Kaserne einziehen möge. Wir bringen diesen Wunsch hiermit zur Sprache, müssen aber beifügen, daß es, wie wir soeben erfahren, noch nicht gänzlich feststeht, ob der Einmarsch am gedachten Tage stattfindet.

Leipzig, 9. Januar. Ein in Thonberg dienender Bursche hatte unlängst angegeben, er sei zwei Tage vor Weihnachten Abends auf dem Wege von Probsthaida nach Zudelhausen von einem Unbekannten räuberisch angefallen worden, der ihm Geld abverlangt und ihn dabei an der Kehle gepackt, dann aber, als der Angefallene laut nach Hülfe gerufen, die Flucht ergriffen habe. Dieses ganze Abenteuer ist jetzt als blanke Erfindung des phantasiereichen Burschen enthüllt worden.

Leipzig, 9. Januar. In Beckwitz bei Wernsdorf hat am Feste der Erscheinung im Gehöfte der Mühle ein fremder Hund die Frau des Müllers, die ihn mit einem Besen abzuwehren bemüht war, sowie den Pferdejugen angefallen. Beide wehrten sich tapfer, der Hund wurde auch verjagt und getödtet, doch bemerkten beide Angefallene Verwundungen an ihren Händen. Ein herzugelassener Arzt hat, der Vorsicht halber, die Wunden sofort ausgeschnitten, da man doch nicht gewiß wußte, ob sie nicht von einem Biß des Hundes herrühren könnten.

Dresden, 5. Januar. Das benachbarte, reizend an der Elbe gelegene Dorf Loschwitz ist allsommerlich von Fremden, besonders aus Norddeutschland und da wieder vorzugsweise aus Berlin, zahlreich besucht. Man nennt das freundliche Dorf häufig die „Berliner Colonie“. Ein Consortium, bestehend aus den hiesigen Herren Böger & Co., Dr. med. J. Büttner, Baumeister Th. Lehnert, Adv. E. Judeich und E. D. Müller, hat es unternommen, ein größeres Terrain zu erwerben, um auf der halben Höhe des lieblichen Loschwitzer Geländes gesunde Behausungen mit schönen Gärten und prachtvollster Fernsicht nach Muster der Schweizerpensionate zu errichten und zu verwerthen. Der soeben gedruckt ausgegebene „Prospect der Gesellschaft Louisenhöf“ setzt das Grundcapital der Gesellschaft auf 150,000 Thlr. fest, in Antheilscheinen à 100 Thlr. und in halben Antheilscheinen à 50 Thlr., von welchen letzteren je zwei die Rechte eines vollen Antheilscheines gewähren. Bei der Zeichnung sind 10 Procent baar oder in coursfähigen Papieren zu hinterlegen, weitere 10 Procent werden acht Tage nach der constituirenden Generalversammlung gezahlt, die weiteren Einzahlungen aber nach Bedürfniß und frühestens 3 Monate nach der letztvorhergegangenen Einzahlung ausgeschrieben. Die Einnahmen, welche die Gesellschaft durch Verkäufe von Parzellen oder Häusern, so wie durch Miethen, Restaurations- und andere Pächterträge macht, werden nach Abzug der Verwaltungskosten, der Hypothekenzinsen und der den Grün-

bern vorbehaltenen Lantième von 3 Procent, sowie einer Reserve von höchstens 25 Procent, als Reingewinn an die Gesellschafter und zwar mit 20 Procent als Dividende und mit 80 Procent als Capitalrückzahlung, vertheilt. Jeder Gesellschafter, der eine Parzelle oder ein Haus von der Gesellschaft kaufen will, kann die Zahlung mit volleingezahlten Antheilscheinen leisten. Die Anlagen sind im Prospect berechnet: Kaufcapital für anzukaufende Grundstücke 80,000 Thlr., Umbau der vorhandenen Gebäude 8000 Thlr., Neubauten 55,000 Thlr., Errichtung eines Restaurations-local's 7000 Thlr., Summa 150,000 Thlr. Hiervon übernimmt die bisherige Besitzerin in Antheilscheinen 10,000 Thlr., 200 Antheilscheine à 100 Thlr. = 20,000 Thlr. sind bereits begeben, und der Rest von 120,000 Thlr. in Appoints à 100 und 50 Thlr. wird zur Theilnahme angeboten. Sobald hiervon 20,000 Thlr. gezeichnet sind, constituirt sich die Gesellschaft.

Dippoldiswalde, 6. Januar. Im Schmiedeberger Forstreviere wurden am 3. Januar mehrere in einem Holzschlage beschäftigte Waldarbeiter von einem durch den Wind umgeworfenen Tannenbaum so überraschend schnell getroffen, daß der eine sofort todt auf dem Arbeitsplatze blieb, während die andern mehr oder weniger erheblich verletzt wurden.

Nach einer glaubhaften Nachricht befindet sich Herr Katscher Kochta in Waldheim in Folge eines erhaltenen gefährlichen Schlagens auf den Kopf in nicht unbedenklicher Gefahr. Wie verlautet, wurde Herr Kochta bei Gelegenheit einer Christbescherung von dem ihm zur Seelsorge übergebenen, aber widerstrebenden Mörder Sadete aus Ostriß in der gedachten Weise verletzt und sofort niedergeschlagen.

Jede mit 7 endende Jahreszahl war seit 70 Jahren für Handel und Finanzen eine „böse Sieben“. 1797 stellte die Bank von England ihre Baarzahlungen ein. 1807 trat in Folge des Napoleonischen Sieges und des Friedens von Tilsit Entwerthung des preussischen und österreichischen Papiergeldes ein. 1817 war die stärkste Mißernte und Hungersnoth dieses Jahrhunderts. 1827 die Nachwehen der englischen Krisis der vorhergehenden Jahre auf dem Continente. 1837 die Zahlungseinstellung sämmtlicher nordamerikanischer Banken in Folge der Handelskrisis von 1835 bis 1836 und der Bankmaßregel des Präsidenten Jackson 1847 die Hungersnoth in Irland und die furchtbare Theuerung der Lebensmittel in Europa und Erhöhung des Bankzinsfußes in England auf 8 Procent, als Folge der Theuerung und Eisenbahn-Speculation. 1857 der gleiche Bankbruch in Nordamerika wie 1837 und — 1867 Hungersnoth in Schweden, Finnland (Rußland), in der Provinz Preußen, in Tunis (Africa); theure Arbeitlosigkeit u.

### Die schöne Müllerin.

Carl Band schreibt im „Dresdner Journal“ vom 9. Januar Folgendes:

„Endlich erhalten wir eine musterhafte Ausgabe von Franz Schubert's Gesängen durch die Verlagshandlung von Bartholf Senff in Leipzig. Julius Riez hat die Revision derselben übernommen. Sein Name bürgt für die redactionelle Correctheit und für richtige und wohlwählige Wahl unter verschiedenen Lesarten, die sich vielfach finden in Folge der ausgezeichneten Incorrectheit der früheren sogenannten Originalausgaben der Wiener Verleger, die nur das Fehlerhafte fanden, was ihnen kein Gewinn brachte. Die beiden Liederzyklen „Die schöne Müllerin“ und „Die Winterreise“ sind in der neuen Senff'schen Edition bereits vollendet. Bequemes Format, vorzüglicher, mit Sorgfalt geordneter Stich, Geschmack und Eleganz der Ausstattung werden allen Anforderungen genügen, der ganz außerordentlich billige Preis von einem Thaler für den Cylindus von 65 und resp. 85 Druckseiten wird jede Erwartung über-treffen. So sei denn dies willkommene Unternehmen der vorzugswürdigen Beachtung empfohlen. Bei dem Müllerlieder-Cylindus lag auch zur Vergleichung eine „neueste Wiener Ausgabe nach der ersten Ausgabe revidirt u.“ vor. J. Riez hat, wie er in dem Vorwort sagt, auf die keine Rücksicht genommen, und mit vollem Recht. Die vielfachen Varianten dieser letzten Ausgabe sind nur Verschlechterungen: sie mögen dem ersten Manuscript Schubert's vielleicht entsprechen. Aber die Lesarten, wie sie nach den bisherigen Editionen alle Welt kennt, sind offenbar von Schubert — vielleicht unter Einfluß des Sängers Vogl — hergestellt, es sind reiflich erwogene und gewählte Veränderungen und Verbesserungen. Es wäre Unverstand, zu den Lesarten zurückzukehren, wenn auch deren Echtheit erwiesen wäre.“

### Porterbier betreffend.

Die Folgen mehrfacher Krankheiten in meiner Familie hatten mich veranlaßt, den in öffentlichen Blättern empfohlenen Malzpräparaten meine Aufmerksamkeit zu schenken; ich habe geraume Zeit hindurch sowohl die Hoff'schen Malztract als auch den Grobmann'schen Porter benutzt, gar zur Einführung in Freundeskreisen Veranlassung gegeben, doch sind wir Alle mehr oder weniger überzeugt worden, daß diese Präparate den versprochenen Erfolg nicht erreichten.

Mein Arzt, dem ich Mittheilungen von meinen Erfahrungen machte, sagte mir, daß er

### Werner's Deutsches Porterbier

vielfach verordnet, daß er nur Ursache habe, die guten Wirkungen desselben zu loben, und mir den Rath erteilte, ebensfalls den Porter damit zu machen.

Ich habe nun dieses Werner'sche Porterbier seit beinahe einem halben Jahre bezogen, und muß offen bekennen, daß mir und meiner Familie

Basel  
Gauß  
Günther  
Lauterbach  
das  
offen  
war,  
erprobt  
alle  
geträgt  
lich  
und  
wie  
N  
Morg  
Brünn  
Grönl  
Green  
Valen  
Havre  
Brest  
Paris  
Straß  
Lyon  
Borde  
Bayon  
Marse  
Toulou  
Barce  
Bilbao  
Lissab  
Madri  
N  
am 6  
Meme  
König  
Dansi  
Posen  
Putbu  
stetti  
Berlin

der  
Bürge  
Erzge  
Zwick  
Schad  
Forst  
Zwick  
Brück  
Zwick  
Gotte  
Bock  
Hohn  
der  
Bürge  
Erzge  
Zwick  
Schad  
Forst  
Zwick  
Bock  
Hohn  
Brück

Sp  
Deffe  
U  
Städ



dasselbe wirklich über alle Erwartung zugesagt hat, und sich in meinem Hause bleibend einbürgerte; besonders gefällt mir auch bezüglich der Entnahme die Einrichtung, daß ich mir für 1 Thlr. 17 Stück Marken kaufen kann und so nach Bedarf abholen lasse, was die gute Folge hat, daß ich dieses Gesundheits-Bier stets frisch vom Lager erhalte, und auch, offen gestanden, der große Vorrath im Hause mir deshalb nicht recht war, weil, wenn man Viel hat. Viel schnell alle wird.

Auch das Bitterbier dieser Werner'schen Niederlage habe ich erprobt und als billiges Hausbier ganz unschätzbar gefunden, weil es alle Eigenschaften besitzt, welche an ein billiges und nahrhaftes Hausgetränk gestellt werden können.

Ich empfehle aus voller Ueberzeugung allen Hausvätern diese vorzüglichen Malzpräparate des Herrn E. G. Werner, Magazingasse Nr. 12, und bin überzeugt, daß Viele sich bemühen werden, in derselben Absicht wie ich das wirklich Gute der weitesten Verbreitung zu empfehlen. K.

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 3 Uhr:

Morgens	in	am 6. Jan. R°	am 7. Jan. R°	in	am 6. Jan. R°	am 7. Jan. R°
Brüssel . . . . .	+	0,2	- 2,2	Alicante . . . . .	-	-
Gröningen . . . . .	-	0,2	- 0,7	Palermo . . . . .	+	8,7
Greenwich . . . . .	-	0,6	- 3,0	Neapel . . . . .	+	7,8
Valentia (Irland) . . . . .	+	3,9	+ 2,2	Rom . . . . .	+	3,4
Havre . . . . .	-	-	- 2,4	Florenz . . . . .	-	-
Brest . . . . .	+	1,2	+ 1,6	Bern . . . . .	-	6,1
Paris . . . . .	-	4,0	- 8,1	Triest . . . . .	-	-
Strasbourg . . . . .	-	2,5	- 5,4	Wien . . . . .	+	0,9
Lyon . . . . .	-	3,6	- 1,6	Odessa . . . . .	-	2,8
Bordeaux . . . . .	-	4,0	+ 0,8	Moskau . . . . .	-	-
Bayonne . . . . .	0,0	+ 3,2	-	Riga . . . . .	-	8,0
Marseille . . . . .	-	0,8	+ 2,1	Petersburg . . . . .	-	5,7
Toulon . . . . .	+	1,6	+ 0,8	Helsingfors . . . . .	-	-
Barcelona . . . . .	-	-	+ 2,9	Haparanda . . . . .	-	-
Bilbao . . . . .	+	0,2	+ 2,2	Stockholm . . . . .	-	8,3
Lissabon . . . . .	-	-	-	Leipzig . . . . .	0,0	- 2,4
Madrid . . . . .	-	1,4	- 4,2			

Nach telegraphischen Depeschen aus Berlin und andern Nachrichten am 6 Uhr Morgens

in	am 6. Jan. R°	am 7. Jan. R°	in	am 6. Jan. R°	am 7. Jan. R°	
Memel . . . . .	-	4,6	- 11,0	Breslau . . . . .	+	4,0
Königsberg . . . . .	-	2,4	- 8,2	Dresden . . . . .	-	0,2
Danzig . . . . .	-	0,8	- 5,4	Bautzen . . . . .	-	1,0
Posen . . . . .	-	1,7	- 4,7	Zwickau . . . . .	-	1,8
Putbus . . . . .	-	1,7	- 3,6	Köln . . . . .	-	1,2
Stettin . . . . .	-	0,6	- 4,5	Trier . . . . .	-	2,6
Berlin . . . . .	-	0,8	- 3,0	Münster . . . . .	+	0,3

**Kohlen-Actien und Anleihen.**

Zwickau, den 8. Januar 1868.

Actien	Eingez.	Dividende	Ang.	Ges.
der Steinkohlenbau-Vereine u. Eisenb.		1865 1866		
Bürgergewerkschaft . . . . .	21½	50 50	-	610
Erzgebirger . . . . .	100	40 40	-	475
Zwickauer (Vereins-Glück) . . . . .	46	30 30	335	-
Schader . . . . .	90	16 14	-	200
Forster . . . . .	70	16 16	166	-
Zwickau-Oberhohndorf (Lit. A. u. B.) . . . . .	110	7 12½	-	260
Brückenberger . . . . .	60	-	-	40
Zwickau-Lugauer (neue Fundgrube) . . . . .	50	-	-	-
Gottes-Segen . . . . .	100	-	-	-
Bockwaer Eisenbahn . . . . .	100	20 20	-	-
Hohndorf-Reinsdorfer Eisenbahn . . . . .	300	66 45	-	-

Anleihen	Zinsen	Ang.	Ges.
der Steinkohlenbau-Vereine u. Eisenb.			
Bürgergewerkschaft . . . . .	5 0/0	-	100½
Erzgebirger . . . . .	4½	-	99
Zwickauer (Vereins-Glück) . . . . .	4½	-	99
Schader . . . . .	5	-	100
Forster . . . . .	5	-	100
Zwickau-Oberhohndorfer . . . . .	5	-	100
Bockwaer Eisenbahn . . . . .	5	-	102
Hohndorf-Reinsdorfer Eisenbahn . . . . .	5	-	100
Brückenberger . . . . .	5	-	92

Abschlags-Dividende pro 1867.

Bürgerschacht . . . . .	25 s	Bockw. Bahn . . . . .	7 s
Forst . . . . .	6 s	Vereinsglück . . . . .	12 s
Hohnd.-Reinsd. Bahn . . . . .	21 s	Schader . . . . .	8 s

**Leipziger Del- und Producten-Handelsbörse**  
vom 9. Januar 1868.

Spiritus, 8000x Tralles, loco: 19 1/3 s Ob.  
Kretschmann, Secr.

**Tageskalender.**

Öffentliche Bibliotheken:  
Universitätsbibliothek 2-4 Uhr.  
Städtisches Museum, geöffnet von 10-3 Uhr, unentgeltlich.

**Städtische Sparcasse.** Expeditionszeit: Jeden Wochentag Einzahlungen, Rückzahlungen und Ründigungen von früh 9 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 4 Uhr. — **Effecten-Bombardgeschäft** 1 Treppe hoch.

**Städtisches Leihhaus.** Expeditionszeit: Jeden Wochentag von früh 9 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 4 Uhr.

In dieser Woche verfallen die vom 5. bis 11. April 1867 versetzten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitrichtung der Auktionsgebühren stattfinden kann.

**Eingang:** für Pfänderverkauf vom Waageplatze, für Einlösung und Prolongation von der neuen Straße.

**Stationen der Feuerwachen.**

**Tag- und Nachtwachen:** Unter dem Stockhause, Magazingasse Nr. 1, Schletterstraße (5. Bürgererschule), Johannishospital.

**Nachtwachen:** Unter der Polizeiwache, unter dem Stockhause, Fleischerplatz, Georgenhalle (Turner- und Rettungscompagnie).

**Städtische Anstalt für Arbeits- und Gefinde-Nachweisung** (Universitätsstraße, Gewandhaus 1 Treppe), werktäglich eröffnet vom October bis März Vormittags 8-12 1/2 Uhr, Nachmittags 2-6 Uhr.

**Del Vecchio's Kunst-Ausstellung,** Markt, Kaufhalle, 10-4 Uhr.

**Schillerhaus in Gohlis** täglich geöffnet.

**Arbeiter-Bildungs-Verein.** Heute Buchführung, Zeichnen, Englisch, declamatorischer Club.

**Verein Bauhütte.** Morgen Gesangunterricht.

**C. A. Klemm's** Musikalien-, Instrumenten- u. Saiten-Handlung, Leihanstalt für Musik u. Piano-Magazin. Neumarkt 14. Hohe Lilie.

**E. W. Fritsch's** Musikalien- und Saiten-Handlung, so wie (sonst C. Bomnitz'sche) Leihanstalt für Musik, Neumarkt 13.

**Aug. Brasch, Photographisches Atelier Lindenstrasse Nr. 7.** Karten à Dtzd. 3 Thlr.

**J. A. Hietel, Mauricianum.** Gestickter Kirchenschmuck für religiöse Zwecke aller Confessionen.

**Reit-Corso** Gustav-Adolf-Straße täglich von 6 Uhr Abends ab, Sonn- und Feiertags Deffnung 5 Uhr.

**Sophien-Bad,** Reichels Garten, Dorotheenstraße 1. Römisch-irische und russische Bäder für Damen täglich 1-4 Uhr, für Herren früh 8-1 1/2 Uhr und Nachmittags 4-9 Uhr. Sonn- und Feiertags früh 8-1 Uhr. **Wannen-, Douche- und Hausbäder** zu jeder Tageszeit.

**Stadttheater.** (93. Abonnements-Vorstellung.)

**Alessandro Stradella.**

Romantisch-komische Oper in 3 Acten von W. Friedrich. Musik von Friedrich von Flotow.

**Personen:**

Alessandro Stradella, Sänger . . . . . Herr Rebling.  
Basil, ein reicher Venetianer . . . . . Herr Becker.  
Leonore, seine Mündel . . . . . Fräul. Lehmann.  
Matvolio, { Banditen . . . . . } Herr Herbsch.  
Barbarino { . . . . . } Herr Groß.  
Schüler Stradella's. Patricier. Masken. Römische Landleute.  
Diener. Ebitren.

Ort der Handlung: Im 1. Act Venedig; im 2. u 3. Act Stradella's Geburtsort bei Rom, drei Monate später.

**Vom Norddeutschen Reichstage.**

Posse mit Gesang in 1 Act von H. Salinger. Musik von R. Dial.

**Personen:**

Schweigsam, Abgeordneter für Schmiedwig . . . . . Herr Klotz.  
Pauline, seine Frau . . . . . Fräul. Böß.  
Betty, deren Stubenmädchen . . . . . Fräul. Buse.  
Schrumm, Portier . . . . . Herr Engelhardt.  
Erster } Unzufriedener . . . . . } Herr Haake.  
Zweiter } . . . . . } Herr Gruby.  
Dritter } . . . . . } Herr Kösch.

Ort der Handlung: Ein Hotel garni in Berlin.

**Ein Maskenball in Paris, oder: Die Volkamantie.** Romisches Tanzdivertissement in 2 Abth. Arrangirt von W. Reifinger.

**Personen:**

Charles Glandier, Student . . . . . Herr Reifinger.  
Fleurette, { Puzmacherinnen . . . . . } Fräul. Gerlach.  
Tourbillon, { . . . . . } Fräul. Kurländer.  
Dubroval, Tribunalrath . . . . . Herr Ludwig.  
Trillbill, Municipalgardist . . . . . Herr Gruby.  
Erster } Rath . . . . . } Herr Eberius.  
Zweiter } . . . . . } Herr Reifinger.  
Lambois, Secretair . . . . . Herr Neumann.

**Vorkommende Tänze:**

- 1) **Quadrille parisienne**, ausgeführt vom gesammten Balletpersonal.
- 2) **Pas seul**, ausgeführt von Fräul. Lindstädt.
- 3) **Pas de deux**, ausgeführt von Fräul. Kurländer u. Herrn Reifinger.
- 4) **Mazurka**, ausgeführt von Fräul. Kiefling und den Damen des Corps de Ballet.
- 5) **Arragonaise**, ausgeführt von Fräul. Linow und Fräul. Pietsch.
- 6) **Masken-Salopp**, ausgeführt von Fräul. Gerlach, Fräul. Kurländer und dem gesammten Balletpersonal.
- 7) **Grifetten-Polka**, ausgeführt von Fräul. Gerlach u. Hrn. Reifinger.
- 8) **Finale**, ausgeführt von Fräul. Gerlach, Fräul. Kurländer und dem sämmtlichen Balletpersonal.

Der Text der Oper ist an der Cassé für 3 Mar. zu haben.

Gewöhnliche Preise der Plätze.

Einlaß 16 Uhr. — Anfang 17 Uhr. — Ende 10 Uhr.

Die zu dieser Vorstellung bestellten Billets bleiben bis früh 10 Uhr refervirt und werden von da ab anderweit vergeben.

**Die Direction des Stadttheaters.**



# Zum Besten sächsischer Lehrerwaisen

wird  
**Sonntag den 12. Januar a. c. Abends 7 Uhr**  
 in der geheizten und mit Gas erleuchteten Nicolaiirche unter  
 gütiger Mitwirkung des Herrn Moses u. des Thomanerchors ein

## Orgelconcert

vom hiesigen Organisten Herrn **R. Höpner** gegeben werden.  
 Programm folgt in der Sonnabend- und Sonntag-Nummer.

Billets für den Altarplatz zu 15 Ngr., in das Schiff der Kirche  
 zu 10 Ngr. und auf die Empore zu 5 Ngr. sind bei den Herren  
 Juckuff, Hainstr. 18 — Marquart, Thomaskirchhof 7 — Rus,  
 Grimm, Str. 16 — u. Gebr. Spillner, Windmühlenstr. 30 zu haben.  
 Für den sächs. Pestalozzi-Verein  
**Dr. E. Bornemann.**

### Tägliche Abfahrt der Dampfwagen aus Leipzig nach

**Altenburg:** 4. 40. — 6. 10. — \*6. 40. — 9. 10. — 12. — 3. 15. —  
 \*6. — 6. 20. — 6. 30. — 7. 55. Abds.  
**Annaberg:** [Westl. Staatsb.] 4. 40. — 9. 10. — 12. — 3. 15. Nchm.  
**Arnstadt, über Dietendorf:** 5. 10. — 9. 10. — \*10. 50. — 1. 30. Nchm.  
**Aischersleben:** \*7. — 12. 30. — 6. Abds.  
**Berlin:** [Berlin-Anhalter Bahn] 8. (als Fortsetzung aus Lindau). —  
 1. 15. — \*5. 45. — 6. — [Leipzig-Dresdner Bahn] \*9. Brm. —  
 2. 30. Nchm.  
**Bernburg:** \*7. — 12. 30. — 6. Abds.  
**Bitterfeld:** 8. — 1. 15. — 5. 45. — 6. Abds.  
**Borna:** 8. — 12. — 3. 15. — 6. 20. — 6. 30. Abds.  
**Cassel:** [Thür. Bahn] 5. 10. — \*10. 50. — 1. 30. — \*10. 55. Nchts. —  
 Cassel, Göttingen, Kreienzen via Arenshausen [Magdeburg-Leipziger  
 Bahn] 7. früh. — 12. 30. Nchm.  
**Chemnitz:** [Lpz.-Dresdn. Bahn] 5. 45. — \*9. — (v. Riesa ab Personenzug). —  
 2. 30. Nchm. — 7. — [Westl. Staatsb.] 4. 40. — 6. 10. — 9. 10. —  
 12. — 3. 15. — 6. 20. — 7. 55. Abds.  
**Coburg u.:** \*10. 50. — 1. 30. Nchm. (bis Meiningen).  
**Dessau und Bernst:** 8. — 1. 15. — 6. Abds.  
**Dresden:** 5. 45. — \*9. — 12. — 2. 30. — 7. — \*10. Nchts.  
**Düsseldorf:** [Thür. Bahn] 5. 10. — \*10. 50. — 1. 30.  
**Eger:** 4. 40. — \*6. 40. (von Reichenbach ab beschleunigter Personenzug). —  
 9. 10. — 12. — 3. 15. (bis Delitzsch). — 6. 20. Abds.  
**Eisenach u.:** 5. 10. — 9. 10. — \*10. 50. — 1. 30. — 7. 25. (bis  
 Erfurt). — \*10. 55. — 6. Abds.  
**Eisleben:** \*7. — 12. 30. — 6. Abds.  
**Gilbersfeld:** [Thür. Bahn] 5. 10. — \*10. 50. — 1. 30.  
**Frankfurt a. M.:** [Westl. Staatsb.] 4. 40. — \*6. 40. Nchts. — \*6.  
 Abds. — [Thür. Bahn] 5. 10. — \*10. 50. — 1. 30. Nchm. —  
 \*10. 55. Nchts.  
**Gera:** [Westl. Staatsbahnen] 4. 40. — \*6. 40. (von Gößnitz ab ge-  
 mischter Zug). — 9. 10. — 12. — 6. 20. Abds. — [Thür. Bahn]  
 5. 10. — \*10. 50. — 1. 30. — 7. 25. Abds.  
**Greiz:** 4. 40. — 9. 10. — 12. — 3. 15. — 6. 20. Abds.  
**Großenhain:** 5. 45. — \*9. — 2. 30. — 7. Abds.  
**Hof:** 4. 40. — \*6. 40. — 9. 10. — 12. — 3. 15. — \*6. — 6. 20. Abds.  
**Leisnig:** 6. 15. — 1. — 6. 30. Abds.  
**Lindau:** [Westl. Staatsbahnen] \*6. 40. Nchts. — \*6. Abds.  
**Leipzig:** [Westl. Staatsb.] 9. 10. Brm. — 6. 20. Abds.  
**Magdeburg:** \*7. — 7. 40. — 12. 30. — 6. — 6. 30. (bis Eiben.) —  
 10. 30. Nchts.  
**Meißen:** 5. 45. — \*9. — 2. 30. — 7. Abds.  
**München:** [Westl. Staatsbahnen] via Hof \*6. 40. Nchts. — \*6. Abds  
 via Eger 4. 40. — \*6. 40. Nchts. (von Reichenbach ab Personenzug). —  
 6. 20. Abds.  
**Nordhausen:** \*7. — 12. 30. — 6. Abds.  
**Schwarzenberg:** 4. 40. — 9. 10. — 12. — 6. 20. Abds.  
**Stahfurt:** \*7. — 12. 30. — 6. Abds.  
**Verona:** via Eger 4. 40. — \*6. 40. (von Reichenbach ab Personenzug). —  
 6. 20. Abds. — via Hof \*6. 40. fr. — \*6. Abds.  
**Wien:** [Leipzig-Dresdner Bahn] über Prag: \*9. Brm. — 10. Abds.  
 [Westl. Staatsbahnen] 9. 10. Brm.  
**Zeitz:** 5. 10. — \*10. 50. — 1. 30. — 7. 25. Abds.

### Tägliche Ankunft der Dampfwagen in Leipzig aus

**Altenburg:** \*7. 45. — 8. 25. — 9. — 11. 35. — 4. 25. — \*9. 30. —  
 10. 10. — 10. 50. Abds.  
**Annaberg:** 11. 35. — 4. 25. — \*9. 30. — 10. 50. Abds.  
**Arnstadt, über Dietendorf:** 1. 25. — 5. 37. — \*5. 57. — 10. 45. Nchts.  
**Aischersleben:** 8. 30. — 10. 30. — 2. 15. — 8. 20. Abds.  
**Berlin:** [Berlin-Anhalter Bahn] 5. 30. — \*11. 10. — 5. 30. — (zur  
 Weiterfahrt nach Lindau) — \*11. 10. Nchts. — [Leipzig-Dresdner  
 Bahn] 1. Nchm. — 5. 30. Abds.  
**Bernburg:** 8. 30. — 10. 30. — 2. 15. — 8. 20. Abds.  
**Bitterfeld:** 5. 30. — 11. 10. — 5. 30. — 11. 10. Nchts.  
**Borna:** 7. 15. — 11. 35. — 4. 25. — 10. 50. Abds.  
**Cassel:** [Thür. Bahn] \*4. 20. — 1. 25. — \*6. 13. — 10. 45. Nchts. —  
 Cassel, Göttingen, Kreienzen via Arenshausen [Magdeburg-Leipziger  
 Bahn] 10. 30. — 2. 15. — 9. 30. Abds.  
**Chemnitz:** [Leipzig-Dresdner Bahn] 10. — 1. — \*5. 30. — (bis Riesa  
 Personenzug) — 10. Nchts. — [Westl. Staatsb.] \*7. 45. (von Gößnitz  
 Courierzug). — 8. 25. — 9. — 11. 35. — 4. 25. — \*9. 30. (von  
 Gößnitz Eilzug). — 10. 10. — 10. 50. Abds.  
**Coburg u.:** 1. 25. (aus Meiningen) — \*5. 57. Abds.  
**Dessau und Bernst:** 11. 10. Brm. — 11. 10. Nchts.  
**Dresden:** \*6. 45. — 10. — 1. — 4. — \*5. 30. — 10. Nchts.  
**Eger:** \*7. 45. (von Reichenbach Courierzug). 8. 25. — 11. 35. (von  
 Delitzsch) — 4. 25. — \*9. 30. (von Reichenbach Eilzug). — 10. 50. Abds.

**Eisenach u.:** 4. — \*4. 20. — 7. 50. (aus Erfurt). — 1. 25. —  
 5. 37. — \*5. 57. — 10. 45. Nchts.  
**Eisleben:** 10. 30. — 2. 15. — 9. 30. Abds.  
**Frankfurt a. M.:** [Westl. Staatsb.] \*7. 45. — 8. 25. — \*9. 30. —  
 10. 50. Abds. — [Thür. Bahn] \*4. 20. — 10. 45. Nchts.  
**Gera:** [Westl. Staatsb.] \*7. 45. (von Gößnitz Courierzug). — 8. 25. —  
 11. 35. — 4. 25. — \*9. 30. (von Gößnitz Eilzug). — 10. 50. Abds. —  
 [Thüringer Bahn] 7. 50. — 1. 25. — \*5. 57. — 10. 45. Nchts.  
**Greiz:** \*7. 45. (von Gößnitz Courierzug). — 8. 25. — 11. 35. —  
 4. 25. — 10. 50. Abds.  
**Großenhain:** 10. — 1. — \*5. 30. — 10. Nchts.  
**Hof:** \*7. 45. — 8. 25. — 11. 35. — 4. 25. — \*9. 30. — 10. 50. Abds.  
**Leisnig:** 10. 25. — 5. 5. — 10. 15. Nchts.  
**Lindau:** [Westl. Staatsb.] \*7. 45. fr. — \*9. 30. Abds.  
**Leipzig:** [Westl. Staatsb.] \*7. 45. — 8. 25. — 4. 25. Nchm.  
**Magdeburg:** 7. 30. (aus Eiben.) — 8. 30. — 10. 30. — 2. 15. —  
 8. 20. — \*9. 30. Abds.  
**Meißen:** 10. — 1. — \*5. 30. — 10. Nchts.  
**München:** [Westl. Staatsb.] via Hof \*7. 45. — 8. 25. — \*9. 30. Abds.  
 via Eger \*7. 45. — 8. 25. — \*9. 30. (von Reichenbach Eilzug). —  
 10. 50. Abds.  
**Nordhausen:** 10. 30. — 2. 15. — 9. 30. Abds.  
**Schwarzenberg:** \*7. 45. (von Gößnitz Courierzug). — 8. 25. — 11. 35. —  
 4. 25. — \*9. 30. (von Gößnitz Eilzug). — 10. 50. Abds.  
**Stahfurt:** 10. 30. — 8. 20. Abds.  
**Verona:** via Eger \*7. 45. — 8. 25. — \*9. 30. (von Reichenbach Eil-  
 zug). — 10. 50. Abds. — via Hof \*7. 45. fr. — \*9. 30. Abds.  
**Wien:** [Leipzig-Dresdner Bahn] \*6. 45. früh. — \*5. 30. Nchm. —  
 [Westl. Staatsbahnen] \*7. 45. — 8. 25. — 4. 25. Nchm.  
**Zeitz:** 7. 50. — 1. 25. — \*5. 57. — 10. 45. Nchts.  
 (Die mit \* bezeichneten sind Eilzüge.)

## Bekanntmachung.

Gestohlen wurden allhier erstatteter Anzeige zufolge

- am 16. vor. Mts. aus einem Schuppen in dem Grundstück Nr. 14 der Verberstraße: **zwei große eiserne Wagensachsen** ohne Bugen und Kapseln mit dem Hüttenstempel A. D. B. No. 1733, ungefähr 125—130 *℔* schwer;  
 I.
- am 23. v. Mts. aus einer Wohnung des Hauses Nr. 40 der Petersstraße: **ein grauer leichter Rock** mit dunkelgrauen Schnuren, **ein defecter Regenschirm** mit geradem Griff und Stahlgestelle, **ein Paar Stiefeletten** mit Gummieinsatz und defecten Sohlen;
- am 5. oder 6. dts. Mts. aus einem Verkaufsgewölbe des Hauses Böttchergäßchen Nr. 2: **ein Stück grauwollener Kleiderstoff** mit gelben und pensfarbigen Streifen und eingewirkten Rosenknospen;
- in der Nacht vom 6. zum 7. dts. Mts. aus einer in dem Grundstück Nr. 21 der großen Fleischergasse im Hofe parterre gelegenen Kammer: **ein brauner Natinéüberzieher** mit schwarzem Sammttragen, zwei Reihen schwarzer Knöpfe, schwarzem glatten Futter, Vortenbesatz, zwei äußeren Schoß- und einer inneren Brusttasche, Sackfaçon. In dem Rock befand sich: **eine schwarze lederne Briefftasche** mit mehreren **Militärpapieren** auf den Namen „Böttcher“ lautend;
- am 7. dts. Mts. Abends aus einer Kammer des Hauses Grimm, Steinweg Nr. 51: **ein noch ziemlich guter schwarzer Tuchrock**, einreihig, mit Wollatlasfutter, **ein alter abgetragener brauner Winterüberzieher**, Sackfaçon mit Sammttragen, und **ein Paar fast neue schwarze Buckskinhosen**;
- an demselben Abende aus einer Kiste, welche in der Hausflur des Hauses Nr. 17 der großen Fleischergasse gestanden hat: **eine Partie Leinwand, Kattun und Papier**;
- am 8. dts. Mts. Vormittags von einer Kiste in der Hausflur des Hauses Katharinenstraße Nr. 17: **ein Päckchen, ein Duzend Taffettücher** enthaltend.

Etwaige Wahrnehmungen über den Verblieb der gestohlenen Sachen oder den Thäter sind bei der Criminal-Abtheilung des Polizeiamts ungefäumt zur Anzeige zu bringen.  
 Leipzig, am 9. Januar 1868.

**Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.**  
 Dr. Rüder. Knechte.

## Erledigung.

Unsere in Nr. 4 dieses Blattes abgedruckte Bekanntmachung vom 3. dts. Mts., das verlorne Arbeitsbuch des Webers Friedrich Wilhelm Theodor Schmieder aus Glauchau betreffend, hat sich Folge Wiedererlangung des Buchs erledigt.  
 Leipzig, am 8. Januar 1868.

**Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.**  
 Dr. Rüder. Bauhsch.

## Bekanntmachung.

Das Erlöschen der Herrn Friedrich Otto Freyer von der Inhaber der Firma Emil Meinert erteilten Procura ist be-

vermöge  
 1041 de  
 Leipzi  
 R  
 Der  
 Rober  
 Non. a  
 Stadt  
 Leipzi  
 R  
 Laut  
 J  
 auf Fol  
 tragen  
 Leipzi  
 Von  
 von 10  
 plage de  
 Reublee  
 Rüdeng  
 Es w  
 Gegenst  
 Leipzi  
 Au  
 Sonn  
 Sop  
 kleine  
 Pro  
 er Ritt  
 hierisch  
 10 Stit  
 mber C



vermöge Anzeige vom 2. Januar a. c. auf dem betreffenden Fol. 1041 des Handelsregisters für die Stadt Leipzig verlaublich worden.  
Leipzig, am 4. Januar 1868.

**Königliches Handelsgericht im Bezirksgericht.**  
Dr. Schilling. Georgi.

### Bekanntmachung.

Der Uebergang der hiesigen Firma „Café Döderlein“ auf Herrn Robert Döderlein hier ist heute vermöge Anzeige vom 3. lauf. Mon. auf dem betreffenden Fol. 379 des Handelsregisters für die Stadt Leipzig verlaublich worden.

Leipzig, am 7. Januar 1868.  
**Königliches Handelsgericht im Bezirksgericht.**  
Dr. Schilling. Georgi.

### Bekanntmachung.

Laut Anzeige vom 3. lauf. Mon. ist heute als neu eröffnet die Firma: E. Schumann in Leipzig,  
Inhaber: Herr Carl August Schumann daselbst,  
auf Fol. 2224 des Handelsregisters für die Stadt Leipzig eingetragen worden.

Leipzig, am 7. Januar 1868.  
**Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht.**  
Dr. Schilling. Georgi.

### Bekanntmachung.

Von dem unterzeichneten Gerichtsamte sollen  
**den 13. Januar 1868**  
von 10 Uhr Vormittags an auf Schimmels Gute an dem Hof-  
plage verschiedene zu einer Concurssmasse gehörige Ladeneinrichtungen,  
Möbels, und darunter namentlich größere Spiegel, Wanduhren,  
Küchengeräth und dergleichen öffentlich versteigert werden.  
Es wird solches, sowie das ein Verzeichniß der zu versteigernden  
Gegenstände an Gerichtsstelle aushängt, hiermit bekannt gemacht.  
Leipzig, am 2. Januar 1868.

**Königliches Gerichtsamt im Bezirksgericht,**  
**Abtheilung III.**  
D. Steche.

### Auction von Dübner Hölzern

für  
**Bautischler und Glaser.**

Sonnabend den 11. d. Vormittags von 10 Uhr ab versteigere  
Sophienstraße 16 Kieferne 1 1/2" Bohlen und 3/4" u. 1" Breiter  
kleinern Partien gegen Baarzahlung. **Bruno Neupert.**

### Holz-Auction.

Montag den 13. Januar Vormittag 1/2 10 Uhr sollen in  
Rittergutswaldung zu Rahnsdorf, nahe der Eisenbahnstation  
öffentlich eine Partie Lang- und Abraum-Hausen, sowie einige  
Stück Birken, Eschen, Ahorn und Eichen, letztere von bedeu-  
tender Stärke, verauctionirt werden.

**Julius Schwarzburger.**

Allen, welche sich für Unterricht und Erziehung interessieren, ist  
zu empfehlen:

**Siller, Prof.,** Grundlegung zur Lehre vom erziehenden  
Unterricht. Nach ihrer wissenschaftlichen und practisch-refor-  
matorischen Seite entwickelt. Preis 3 1/2 Thlr.

Dieses bereits vielseitig als bedeutend anerkannte Werk strebt  
darnach, die im Schulwesen nothwendigen Reformen zur Geltung  
zu bringen. Bei den vielen unsicheren und verkehrten Ansichten  
im Erziehungs- und Unterrichtsfache ist das Buch zur Gewinnung  
eines richtigen Standpunktes unentbehrlich.

Buchhandlung von **Louis Pernitzsch,**  
Goethestraße 3.



**Frankaturzettel** 4 Sorten, mit und ohne  
Firma, **Mahnbriefe**  
3 Sorten, **Begleitbriefe** zu Conto-Corrent, Ba-  
gatellklagen f. u. pr., Miethecontracte, Rechnungen,  
Wechsel, Quittungen, österr. Erklärungen, Begleit-  
Adressen zc. empf. C. G. Naumanns Form.-Mag., Universitätsstr. 7.

### Französischer Unterricht

für Damen und Kinder wird in wie außer dem Hause  
ertheilt. Nähere Auskunft in der Buchhandlung  
von Herrn **W. Seidel, Stieglitzens Hof.**

**Englischer Unterricht** billig von einem  
geborenen Eng-  
länder Albertstraße 13, I. Sprechstunde 11—12 u. 3—5.

**Franz., Latein. u. Deutsche Privatstunden**  
(à Stunde 2 1/2 Ngr.) Sternwartenstrasse 1, 4. Etage.

Eine geübte **Clavierlehrerin** wünscht noch einige Stunden  
à 5 Ngr. zu besetzen. Adressen unter O. K. bittet man in der  
Expedition dieses Blattes niederzulegen.

### Beachtenswerth für Damen.

Das Kleidermachen, Maßnehmen und Zuschneiden wird in zwei  
Wochen nach einer neuen und sehr leichten Methode gegen ein  
Honorar von 3 <sup>1/2</sup> sicher und gründlich gelehrt. Auch werden  
Schnitte zu allerlei Damenkleidern unter Garantie, daß sie sofort  
passen, angefertigt. Auf Wunsch auch einzelne Stunden ertheilt.  
Reudnitz, Grenzgasse Nr. 8, 2. Etage links.

Jungen Mädchen und Kindern wird billiger und gründlicher  
Unterricht ertheilt im Stricken, Häkeln, Sticken, Nähen und Schnei-  
dern Gerichtsweg 2, Treppe B 3 Treppen.

### Privat-Tanzstunden

ertheilt gründlich und schnell zu jeder erwünschten Tageszeit  
**Herrmann Reeh, Reichstraße 11.**

### Dr. med. C. Reinhard,

pract. Arzt,

wohnt: **Emilienstrasse 14 parterre rechts.**

**Sprechstunden:** früh bis 9 Uhr.

Nachmittags von 2 1/2—4 Uhr.

### Ein Student

erbiethet sich zur Uebernahme von Correcturen. Adressen bittet man  
in der Buchhandlung von Carl Mersburger niederzulegen.

## Öffentliche Sitzung der Handelskammer zu Leipzig

Freitag den 10. Januar Nachmittags 5 Uhr

auf der Richterstube des hiesigen Rathhauses.

### Tagesordnung:

- 1) Mittheilungen.
- 2) Ausschussbericht über den Antrag des Herrn **Leppoc**, die beabsichtigte Erhöhung der Steuerquote der Kauf-  
leute betr.
- 3) Antrag des Herrn **Schnoor** wegen einer Anregung zur Frankirung aller Geschäftsbriefe.

Leipzig, den 8. Januar 1868.

### Die Handelskammer.

**E. Becker, Vors.** Dr. Gensel, S.

## Lugau-Niederwürschnitzer Steinkohlenbau-Verein. Zinszahlung.

Die am 1. Januar 1868 fällig werdenden Zinsen der I. und II. Anleihe unseres Vereins werden gegen Einlieferung des  
betreffenden Coupon bei Herren **Hiersche & Ritter** (Nachfolger der Herren Dufour Gebr. & Co.) in Leipzig und bei der  
Kassenschatte in Lugau ausgezahlt.

Leipzig, am 30. December 1867.

**Der Vorstand des Lugau-Niederwürschnitzer Steinkohlenbau-Vereins.**

**A. W. Volkmann, Vorsitzender.**





# Thüringische Eisenbahn.



Die Actionaire der Thüringischen Eisenbahn benachrichtigen wir hierdurch, daß, da der letzte Dividendenschein Nr. 20 im Jahre 1868 zur Einlösung gelangt, die Ausgabe der dritten Serie Dividendenscheine Nr. 21 bis 30 nebst Talon nunmehr erfolgen wird, und zwar:

**I. vom 2.—31. Januar f. J.**

- 1) in Erfurt durch unsere Zinscontrole;
- 2) in Dessau durch Herrn **J. H. Cohn**; sowie durch dessen Vermittelung;
- 3) in Berlin durch die Herren **Breest & Gelpeke**;
- 4) in Frankfurt a/M. durch die Herren **M. A. von Rothschild & Söhne**;

**II. vom 16.—31. Januar f. J.**

- 5) in Leipzig durch die **Leipziger Bank** (nur in den Vormittagsstunden).

Wir fordern die Actionaire der Thüringischen Eisenbahn demnach auf, ihre Stamm-Actien nebst doppelter Designation der Nummern derselben bei den sub 1—4 genannten Stellen vom **2. Januar fut. an** und bei der sub 5 genannten Stelle vom **16. Januar 1868 an** einzureichen, wogegen ihnen die eine der beiden Designationen mit Empfangsbcheinigung versehen sofort zurückgegeben werden wird. Die abgestempelten Actien nebst den neuen Dividendenscheinen sind nach 14 Tagen gegen Rückgabe obiger Bcheinigung bei der betreffenden Stelle in Empfang zu nehmen.

Formulare zu den Designationen sind bei obengenannten Stellen sowie bei sämmtlichen Billet-Expeditionen unserer Bahn unentgeltlich in Empfang zu nehmen.

Die Kosten der Einsendung und Zurücksendung der Actien nebst Dividendenscheinen haben die Actionaire zu tragen.

Nach dem 31. Januar 1868 erfolgt die Ausgabe nur noch in Erfurt bei der ad 1 genannten Stelle.  
Erfurt, den 20. December 1867.

Die Direction der Thüringischen Eisenbahn-Gesellschaft.

## Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf die von der Deputation der **Mansfeld'schen Kupferschieferbauenden Gewerkschaft in Eisleben** erlassene Bekanntmachung vom 30. December 1867, wegen Emission einer Vierundeinhalbprocentigen Anleihe, von welcher zunächst

**300,000 Thaler zu 96<sup>1</sup>/<sub>2</sub>**

ausgegeben werden, machen wir die Herren und Frauen Gewerken sowie sonstige Capitalisten darauf aufmerksam, daß ein Theil der Stücke bei uns zur Verfügung liegt und sowohl eine sofortige Abnahme gegen Cassé als auch Anmeldung zu späterer Abnahme zulässig ist.

Bei der großen Sicherheit, welche diese reiche Gewerkschaft bietet und der mit 2% pro anno festgesetzten Tilgung ist die Anleihe zu einer Capitalanlage besonders zu empfehlen.

Leipzig, den 7. Januar 1868.

**Vetter & Co.**

## Allgemeine Assecuranz in Triest. (Assicurazioni Generali.)

Wir bringen hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß wir

**Herrn Emil Geupel** in Leipzig

die Agentur unserer Gesellschaft für Leipzig und Umgegend übertragen haben.

Leipzig, den 2. Januar 1868.

**Die General-Agentenschaft.**

**H. Hiersche.**

In Bezug auf Vorstehendes empfehle ich mich zur Aufnahme und Uebermittlung von Anträgen und bin zur Ertheilung von Auskünften gern bereit. Die nöthigen Formulare sind gratis bei mir in Empfang zu nehmen.

Leipzig, den 2. Januar 1868.

**Emil Geupel,**

Districts-Agent für Leipzig und Umgegend.

Wohnung: Dresdner Straße Nr. 41.

Briefkasten: Ecke der Grimma'schen und Reichsstraße.

## Zweite Bürgerschule.

Die Anmeldungen zur Aufnahme neuer Schüler und Schülerinnen für nächste Ostern ersuche ich die betreffenden Aeltern **Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag den 13., 14., 15. und 16. Januar**

**Nachmittags von 2—4 Uhr**

bewirken zu wollen und zugleich für jedes aufzunehmende Kind Geburts- und Impfschein beizubringen. Dir. Dr. Reuter.

**Schlag- u. Streichzither-Unterricht** ertheilt in bekannter Weise, sicheren Erfolge in kürzester Zeit garantirend, **R. Ehler** Thomaskirchhof Nr. 11, II.

**Publicität!** Ankündigungen in alle hiesigen und auswärtigen Zeitungen werden täglich zu Originalpreisen befördert durch die

**Annoncen-Expedition von Sachse u. Co., Roßstr.**

Hierzu drei Beilagen.



# Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Freitag

[Erste Beilage zu Nr. 10.]

10. Januar 1868.

Mit

**Voll-Loosen**  
(gültig für alle Classen)

Ganze à 51 Thlr. — Ngr.  
Halbe à 25 = 15 =  
Viertel à 12 = 22½ =  
Achtel à 6 = 12½ =

wie mit

**Kauf-Loosen**

Ganze à 20 Thlr. 12 Ngr.  
Halbe à 10 = 6 =  
Viertel à 5 = 3 =  
Achtel à 2 = 17 =

2. Classe 73. Königl. Sächs. Landes-Lotterie,

**höchste Gewinne 12,000 und 6000 Thaler,**

Ziehung Montag den 13. Januar d. J., empfiehlt sich

**August Kind,**

Hôtel de Saxe.

Adresskarten, 100 Visitenkarten für 15 Ngr. **E. Hauptmann,** Markt 10. Kaufhalle 7.

Rechnungen 100 Stck. 5 Ngr. liefert die lith. Anst. von **C. A. Walther.** Kochs Hof.

## Gelegenheitsgedichte

zu allen Zwecken, Festspiele, Toaste u. werden aufs Schnellste gefertigt  
Elisenstraße Nr. 19 parterre.

**Hochzeitsgedichte, Tafellieder, Toaste, Briefe, Gesuche** u. fertigt gut und schnell  
**H. A. Meltzer,** Sternwartenstr. 15, Gartengebäude.

**Tafellieder, Hochzeitsgedichte, Polterabendscherze, Toaste, Grabverse, Briefe** u. werden gefertigt  
Halle'sches Gässchen Nr. 11 im Bäderhaus 2 Tr.

### Fenster-Flügel

für mehrjährige Dauer luftdicht, fertigt à Fenster von 5  $\pi$  an  
**C. L. Winter,** Tapezier, Wafferkunst Nr. 12.

Herrenkleider werden gereinigt, ausgebessert, auch neu gefertigt  
Nicolaisstraße 14, Hof rechts 2. Thür II. **Silenberg.**

## Zum Räuchern

aller Arten **Fleischwaaren** empfehle ich mich einem geehrten Publicum ganz ergebenst und bemerke gleichzeitig, um einem falschen Gerüchte entgegenzutreten, daß der Brand f. B. nicht in meiner Wohnung, sondern in der Rauchkammer meines früher innegehabten Locales: Ransstädter Steinweg Nr. 5 „zum wilden Mann“ stattgefunden hat.

**Friedrich Landmann,** Ransstädter Steinweg Nr. 13.

**Pfänder** einlösen, prolongiren und versetzen wird schnell u. verschw. besorgt, auch Vorschuß gegeb., Hall. Str. 3, 4 Tr.

**Pfänder** versetzen, prolongiren und einlösen wird verschwiegen besorgt, auch Vorschuß gegeben  
Burgstraße 22, 2 Tr. **Fr. Schultze.**

**Pfänder** gegen Sicherstellung durch Marke werden versetzt, prolongirt und eingelöst  
große Fleischergasse 27, 1 Tr. links.

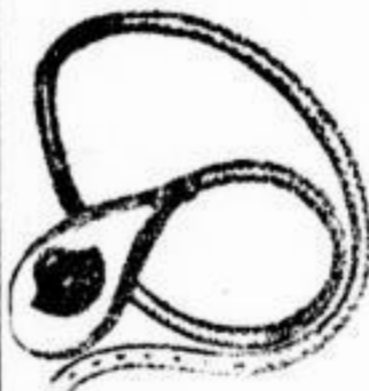
**Pfänder** versetzen, einlösen, prolongiren wird schnell u. verschwiegen besorgt, auch Vorschuß geg. gr. Windmühlstr. 14, 2 Tr. **Löpfer.**

**Pfänder** versetzen, prolongiren, einlösen wird schnell und verschwiegen besorgt neue Straße 9 parterre.



**Reithrillen** von Gold, Silber u. Stahl, elegante **Coronetten** und **Pince-Nez** von 25  $\pi$ , **Operngläser** von 3  $\pi$  an, **Arbeitsbrillen** von 15 u. 20  $\pi$  — 1  $\pi$ , **Reißzeuge, Lupen** u. empfiehlt

**O. H. Meder,** Kaufhalle am Markt im Durchgange.



**M. Wünsche,**  
Universitätsstraße 5.

**Auswahl**  
chirurgischer und thier-  
ärztl. Instrumente,  
**Bandagen-**  
**Magazin,**  
Lager seiner Messer



und **Stahlwaaren**, k. s. patent. **Schutz-Nasirmesser**, elast. **Streichriemen**, eigene **Fabrikate**, in größter **Auswahl zu billigsten Preisen.**

**Cement-Schreibfeder,**  
**Specialität.**



**Steeple Chase pen** in E. F., F. und M. mit aufgebogener Spitze, um über alle Hindernisse hinwegzugehen, also auch auf **rauhem Papier** sehr gut zu gebrauchen ist, empfiehlt **echt und billigst**

die **Papier- und Stahlfeder-Handlung** von

**Gustav Roessiger,**

15 Auerbachs Hof 15, in Mitte des Hofes.



**acht Münchener Joppen**

für **Herren und Knaben** von **S. Weiß Soehne** in München in den besten Winterstoffen von **3 Thlr. bis 12 Thlr. pr. Stück** sind wieder durch neueste Zusendungen vollständig assortirt und empfehle dieselben zu **Fabrikpreisen.**

**Theodor Pfizmann,**

Ecke vom Neumarkt und Schillerstraße.





### Pomade Galopeau

in Originalflacons à 8 <sup>1</sup>/<sub>2</sub> <sup>1</sup>/<sub>2</sub> ist das zuverlässigste und sicherste Mittel, um in wenig Tagen die lästigen **Sühneraugen, Warzen** etc. mit der Wurzel, also radical zu entfernen, und findet man dieselbe mit Gebrauchsanweisung nur allein echt im Magazin von **Theodor Pfitzmann**, Ecke vom Neumarkt und Schillerstraße.

Eine Partie nur eleganter

## Kleiderstoffe

sind mir von einem Fabrikanten

### verpfändet,

und bin ich wegen der Realisirung beauftragt wie folgt zu verkaufen:

<sup>1</sup>/<sub>4</sub> br. **Einsey marble** schwerer Qualität, Elle 5 <sup>1</sup>/<sub>2</sub> <sup>1</sup>/<sub>2</sub>, <sup>1</sup>/<sub>4</sub> br. **Cretonne** Elle 6 <sup>1</sup>/<sub>2</sub> <sup>1</sup>/<sub>2</sub>, <sup>1</sup>/<sub>4</sub> br. **Einsey Wolfey** Elle 7 <sup>1</sup>/<sub>2</sub> <sup>1</sup>/<sub>2</sub>, <sup>1</sup>/<sub>4</sub> br. **Mohairs** Elle 7 <sup>1</sup>/<sub>2</sub> <sup>1</sup>/<sub>2</sub>, <sup>1</sup>/<sub>4</sub> br. **Rips** Elle 9 <sup>1</sup>/<sub>2</sub> <sup>1</sup>/<sub>2</sub>, <sup>1</sup>/<sub>4</sub> br. **Berl-Plüsch**, das Neueste und Feinste der Saison, Elle 9 <sup>1</sup>/<sub>2</sub> <sup>1</sup>/<sub>2</sub>.

Es stellt sich demnach ein schweres Straßenkleid auf nur 2 <sup>1</sup>/<sub>2</sub> <sup>1</sup>/<sub>2</sub>, ein elegantes gebiegenes Promenadenkleid auf 3 <sup>1</sup>/<sub>2</sub> <sup>1</sup>/<sub>2</sub>. Ferner eine kleine Partie 10 <sup>1</sup>/<sub>4</sub> br. **Doublestoffe, Velour** und **Flockonné** Elle 22 <sup>1</sup>/<sub>2</sub> <sup>1</sup>/<sub>2</sub> an.

**Solche Billigkeit ist noch nie dagewesen!**

Verkauf zur Bequemlichkeit des Publicums Mitte der Stadt **Nr. 11. Grimma'sche Straße 11, I. Etage.** (Löwenapotheke.)

## Pariser Depot

für die Neujahr-Messe

### Burgstraße 24, I. Etage.

Das Pariser Depot wird stets nur die **neuesten und neu erfindenen Artikel** zur Messe bringen, und wird **jeder Gewerbetreibende**, der sich für was Neues interessiert, aber namentlich Kunst-, Fantaisie-, Quinquallerie- u. Kinderspielwaarenhändler ganz besonders darauf aufmerksam gemacht. Messe- und Marktbesuchende Leute finden daselbst sehr lohnende Artikel.

Während dieser Messe liegen namentlich einige kleine Artikel vor, mit denen nächstens während einer gewissen Periode außerordentliche Geschäfte zu machen sind, die zu 5. 30 Ngr. im Detail verkauft werden können.

Ebenfalls ist ein **Lager von Portemonnaies** und **Pariser Bijouterie** in **doublee** theilweis oder en bloc zu verkaufen.

### Burgstraße 24, I. Etage.

Den hochgeehrten Herrschaften die ergebene Anzeige, daß wiederum eine neue Partie der so sehr beliebten

## Filzschuhe u. Filzstiefeln

mit Gummisohlen und Gummiraub, das Zweckmäßigste gegen kalte Füße, auch in Schnee und Nässe zu tragen, für Herren, Damen und Kinder zu wahren Spottpreisen eingetroffen ist, so wie ganzlicher Ausverkauf bester Sorte **Gummischuhe, Regenböden** und **Ledertuch** bedeutend unter dem Fabrikpreis

### Brühl Nr. 38.

**D. Belmonte & Co. aus Hamburg.**

### Küchengeräthe aller Art

empfehlen bei Einrichtung **neuer** und zur **Vervollständigung** bereits bestehender Haushalte zu den bekannt billigen Preisen

**Richard Schnabel,**

Schützenstraße Nr. 11, Eckhaus der Schützenstr. u. des Bahnhofsg.

Neu construirte **Wäschrollen** à Stück 10 <sup>1</sup>/<sub>2</sub>

Sternwartenstraße 13, I. Etage.



### Dr. Pfeffermann's Gesundheits-Zahnbürste

in Wien. Diese ausgezeichnete Gesundheits-Zahnbürste, welche vermöge ihrer zweckmäßigen Construction selbst in Paris die weiteste Verbreitung gefunden hat, empfehle in allen Härten für Herren à Stück 10 <sup>1</sup>/<sub>2</sub>, für Damen à Stück 7 <sup>1</sup>/<sub>2</sub>.

**S. Bachhaus, Grimm. Straße 14.**

Meinen geehrten Kunden die Anzeige, daß ich die gegenwärtige **Neujahrsmesse** mein Verkaufslocal mit

## Herren- und Knaben-Garderobe

nicht in der Grimma'schen Straße, sondern

**Markt Nr. 12** neben der Engel-Apotheke

habe.

Um mit dem Winterlager zu räumen, sind die Preise um **25 Procent** ermäßigt.

**S. Adam\*) aus Berlin.**

\*) Im vorgestrigen Blatte war irrthümlich **L. Adam** gedruckt.



Reißzeuge, Reißbreter, Reißschienen, Winkel überhaupt **alle** Zeichenutensilien empfiehlt die Reißzeugfabrik von **Th. Kühn**, Peterstraße 46, nahe am Markt.

NB. Reparaturen werden schnell und gut gefertigt.

### Für Herren.

Elegante **Ballstiefeletten** und **Schuhe**, desgl. Stiefeletten von lackirtem Rindleder mit **3fachen** Sohlen und Schutzklappen (english Boots), welche im schmutzigsten Wetter die Füße trocken und warm erhalten, empfiehlt **H. Rudloff**, Nicolaisstraße Nr. 16 während der Messe 1 Tr. rechts.

## Ballhandschuhe von 7 1/2 Ngr. an Glacéhandschuhe

in bekannter Güte von 10 <sup>1</sup>/<sub>2</sub> an,

## Gummischuhe, nur beste französische, Tuchschuhe nur aus neuem Leder

für Herren Damen und Kinder  
17 1/2—20 <sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 15—17 1/2 <sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 7 1/2—12 <sup>1</sup>/<sub>2</sub>

## Austrangirte Tuchschuhe für 12 1/2 Ngr.

## Buchskin-Handschuhe für Damen und Kinder

## Gummi-Sofenträger f. Herren u. Knaben 7 1/2—25, 3—7 1/2

## Gummigürtel für Damen u. Kinder

## Ballschmuck, als Broschen, Ohrringe

## Armbänder, Medaillons, Einsteckkämmen

## und Reisen, Fächer, neueste Muster, erhielt und empfiehlt zu bekannt billigen Preisen

### Ferd. Friedrich,

Barfußgäßchen Nr. 2, vom Markt herein rechts.

## Egide Lenoksohes Zahnpulver

als vorzügliches Mittel zur Reinigung der Zähne und zur Conservirung derselben empfiehlt **die Engel-Apotheke am Markt.**

## Matratzen

aller Art, desgl. **Bettstellen** **Sopha's**, **Cassens**, **Rebnstühle**, **Kubelstühle** empfiehlt zu **billigsten** Preisen

**E. Schneidmayer**, Tapezierer, Grimm. Str. 31, Hof 11

**Otto Meissner, Grimma'sche Straße 24.**

**Brillant-Petroleum** nur rein à 28 <sup>1</sup>/<sub>2</sub>, bei 10 Pfd. 25 <sup>1</sup>/<sub>2</sub>

**Salon-Colaröl** à 20 <sup>1</sup>/<sub>2</sub>, **Lig-ro-in** à 4 1/2 <sup>1</sup>/<sub>2</sub>

**Stearinkerzen** à 6 1/2, 7, 7 1/2, 10 und 11 <sup>1</sup>/<sub>2</sub> pr. Pfd.

**Paraffinkerzen** à 5, 6 und 7 <sup>1</sup>/<sub>2</sub> pr. Pfd.

**Otto Meissner, Grimma'sche Straße 24.**



# Ausverkauf.

## Die Schweizer Weißwaaren-Handlung

von  
**Ison Cahn**, Katharinenstraße Nr. 3,

folll eingetretenen Todesfalles halber während der jetzigen Messe zu und unter dem Einkaufspreise ausverkauft werden, und sind namentlich Tüll- und Mull-Gardinen abgepaßt und in Stücken, so wie Mulls, Batiste u. s. w. in größter Auswahl vorhanden.

|| Bühnengewölbe ||  
am Markt

### Mess-Anzeige.

|| Bühnengewölbe ||  
am Markt

Wegen plötzlich eingetretener Verhältnisse sollen von einem auswärtigen Geschäftshause sämtliche nachstehend verzeichnete, nur aus ganz modernen und neuen Sachen bestehende Waaren, da solche in aller Kürze geräumt werden müssen, zur Hälfte des Werthes bis nächste Mittwoch den 15. Januar

En detail

total ausverkauft

En gros

werden, und wird gebeten, das Waaren- und Preisverzeichnis zu beachten und diesen wirklichen Ausverkauf nicht mit anderen, nur fingirten Ausverkäufen zu verwechseln.

50 Stück elegante und einfache **Noiré**- und wollene Stoff-Unterröcke mit schönen Besätzen von 1—4  $\text{fl}$ , die sonst 2—6  $\text{fl}$  kosten.

100 Dgd. rein leinene Taschentücher  $\frac{1}{2}$  Dgd. 15 und 20  $\text{fl}$ , 40 Dgd. echt engl. u. Bielefelder Fabrikate das  $\frac{1}{2}$  Dgd. 1,  $1\frac{1}{2}$  bis 2  $\text{fl}$ , ff. 20 Dgd. franzöf. Batist- u. Chines. Grasleinentücher  $\frac{1}{2}$  Dgd.  $1\frac{1}{4}$ ,  $1\frac{1}{2}$  bis 2  $\text{fl}$ , 500 Stk. Crinolinen in allen neuen Façons und bester Qualität Stk. von 6  $\text{fl}$  bis zu den feinsten Piecen mit ganz breiten Bändern  $1\frac{1}{4}$   $\text{fl}$ .

Weisse Mull-Blousen elegant,  
Stück 20  $\text{fl}$  bis  $1\frac{1}{3}$   $\text{fl}$ .

Neze in großer Auswahl mit Perlen,  
Filet und unsichtbar,  
Stück 1,  $1\frac{1}{2}$  bis  $7\frac{1}{2}$   $\text{fl}$ .

500 Paar Stulpen mit u. ohne Kra-  
gen glatt u. gestickt von  $2\frac{1}{2}$ —10  $\text{fl}$ .

Schwarze Tibet-Blousen,  
Stück 1 bis  $1\frac{1}{2}$   $\text{fl}$ .

Schleier in großer Auswahl — spott-  
billig, von  $2\frac{1}{2}$   $\text{fl}$  an.

300 Paar Tibet-Stulpen mit den  
schönsten Stickereien à Paar 7—10  $\text{fl}$ .

Wollene Waaren,  
als: Seelentwärmer, Westen, Bellerinen,  
eleg. Sortie de bal zu bloßen Wollpreisen.

Regligé-Beinkleider und Jacken  
von  $17\frac{1}{2}$   $\text{fl}$  an.

Gestickte Kragen u. lein. Kragen St. v.  $1\frac{1}{2}$   $\text{fl}$ .  
Cravatten in Seide u. Wolle v.  $2\frac{1}{2}$   $\text{fl}$ .  
Piqué, gestreifte Satin u. Regl.-Stoffe  
von 3  $\text{fl}$  an.

Noirée in reiner Wolle, Elle 7  $\text{fl}$ .  
Gardinen  $\frac{3}{4}$ ,  $\frac{3}{4}$  und  $1\frac{1}{4}$  breit in Sieb, Mull and Gaze Elle von  $2\frac{1}{2}$   $\text{fl}$  an.

Shirting  $\frac{3}{4}$  breit 22  $\text{fl}$ .  
Shirting  $\frac{3}{4}$  breit 22  $\text{fl}$ .

Cravatten in Seide u. Wolle v.  $2\frac{1}{2}$   $\text{fl}$ .  
Piqué, gestreifte Satin u. Regl.-Stoffe  
von 3  $\text{fl}$  an.

### Neue Erfindung!!

Wasserdichte und unverstößliche, vegetabilische  
Gewebe, Geflechte und Gespinnste

(Seilerwaaren u. s. w.)

von **Otto Hiller** in Berlin.

Musterlager im Plauenschen Hof, Brühl 77, Zimmer 13, 1 Treppe.

Prospect mit Preis-courant und Attest gratis.

Agenten und Provisionsreisende werden angestellt.

## Spiegel-Manufactur

**Stenzel & Brier,**

Waldenburg, Preuß. Schlesien.

Nachdem die Fabrication belegter und unbelegter Spiegelgläser begonnen hat, offeriren wir unsere Fabricate, die den besten ausländischen Gläsern nicht nachstehen.

Proben und Preis-Courante werden auf Verlangen versandt. Der Verkauf gegoffener Dachgläser, so wie polirter Schaufenster beginnt im März 1868. — Waldenburg i/Schl., Januar 1868.

# Papierkragen und Manschetten

für Herren und Damen empfiehlt zu Fabrikpreisen

Petersstraße 30.

**H. Sellnick.**

Petersstraße 30.

Die Restbestände meines Engros-Lagers von

**fertigen Unterröcken für Damen**

sollen bis **Sonntag den 12. d. Mts.** zu außergewöhnlich billigen Preisen geräumt werden. **Franz Joseph** aus Berlin.

! Bitte genau zu beachten !

Nr. 6. Katharinenstraße Nr. 6 in der Europäischen Börsenhalle.



# Gesundheit ist Reichthum.

## Werners Deutsches Porterbier

(Malzextract-Gesundheitsbier),

genau nach medicinischer Vorschrift und unter besonderer Aufsicht gebraut, erfreut sich einer stets steigenden Nachfrage, weil ehrende Anerkennung und Empfehlung der ersten Autoritäten der Wissenschaft dasselbe in immer weiteren Kreisen einführen; in der That ist aber auch keines der so vielfach von anderen Seiten angepriesenen concurrirenden Präparate so empfehlenswerth als mein **Deutsches Porterbier**, da es für Gesunde und Genesende eine stärkende Labung, ein diätetisches Heil-, Nahrungs- und Stärkungsmittel, ja sogar ein Präservativ gegen Krankheit ist.

Ich liefere dieses mein **Deutsches Porterbier** in stets vorzüglicher Qualität

17 Flaschen 1 Thlr., à Flasche 2 Ngr., excl. Flaschen,

(zur größeren Bequemlichkeit und beliebigen Benutzung auch 17 Marken).

### **Echt Zerbster Bitterbier**

rein und unverfälscht, das beste Hausbier, 13 ganze oder 20 halbe Flaschen 1 Thlr. excl. Flaschen, oder auch 13 Marken zur beliebigen Benutzung, **Alles frei in's Haus geliefert**, empfiehlt

**C. E. Werners Haupt-Niederlage,**  
Magazingasse Nr. 12.

**Füllöfen und Coaksöfen** in verschiedenen Constructionen, Säulenöfen, Rundöfen, Stagenöfen und Aufsätze, Kochöfen, Windöfen etc., transportable Kochherde, Kochröhren mit Zubehör, Roste, Roststäbe, Falzplatten etc., Grabkreuze, Dachfenster, Essenschieber etc., Küchenausgüsse mit und ohne Wasserverschluß, Kessel, Wasserspinnen, Kochgeschirre, sowie andere Artikel für Bauten, Gewerbe und Haushalt empfehlen

**Wichenberg & Kaden, Gerberstraße Nr. 4.**

45, 45 Zum Gambrinus, Ritterstraße 45, 45.

### Anstatt Auction

sollen und müssen die Restbestände einer großen Berliner Concurrs-Masse, bestehend in einem großen Lager eleganter

## **Damen- und Herren-Garderobe**

25% unter dem Selbstkostenpreis verkauft werden und sind nachstehende Piecen als besonders sehr preiswürdig empfohlen:

**für Damen:** Double-Jacken, Jaquets, Röder, Paletots u. Pellerinen-Mäntel,  
**für Herren:** Ueberzieher in Double, Matiné u. Floconné, Jaquets, Joppen, Haus- und Schlafrocke, Beinkleider und Westen etc. in großer Auswahl.

**Verkaufslocal nur**

45, 45 Zum Gambrinus, Ritterstraße 45, 45.

**Das Möbel-, Spiegel- und Polsterwaaren-Lager**

## **Ratzsch & Erhardt,**

Grimma'scher Steinweg 61,

empfehlen zur bevorstehenden Saison fein aufs Reichhaltigste und Eleganteste assortirte Lager von Möbeln, Spiegeln und Polsterwaaren in Mahagoni, Nußbaum, eichen und andern Holzarten zu den billigsten Preisen.

Durch vortheilhafte Einkäufe bei sorgfältigster Auswahl sind wir im Stande, dem verehrten Publicum so wie unsern werthen Kunden nicht nur die neuesten, modernsten, sondern auch aufs Sorgfältigste gearbeitete Möbel zu sehr soliden Preisen zu liefern. Wir machen noch besonders auf unser Lager französischer Polsterwaaren, das jetzt Neueste in diesem Genre, aufmerksam und gewähren bei größeren Einkäufen zu Ausstattungen u. s. w. besondere Vortheile.

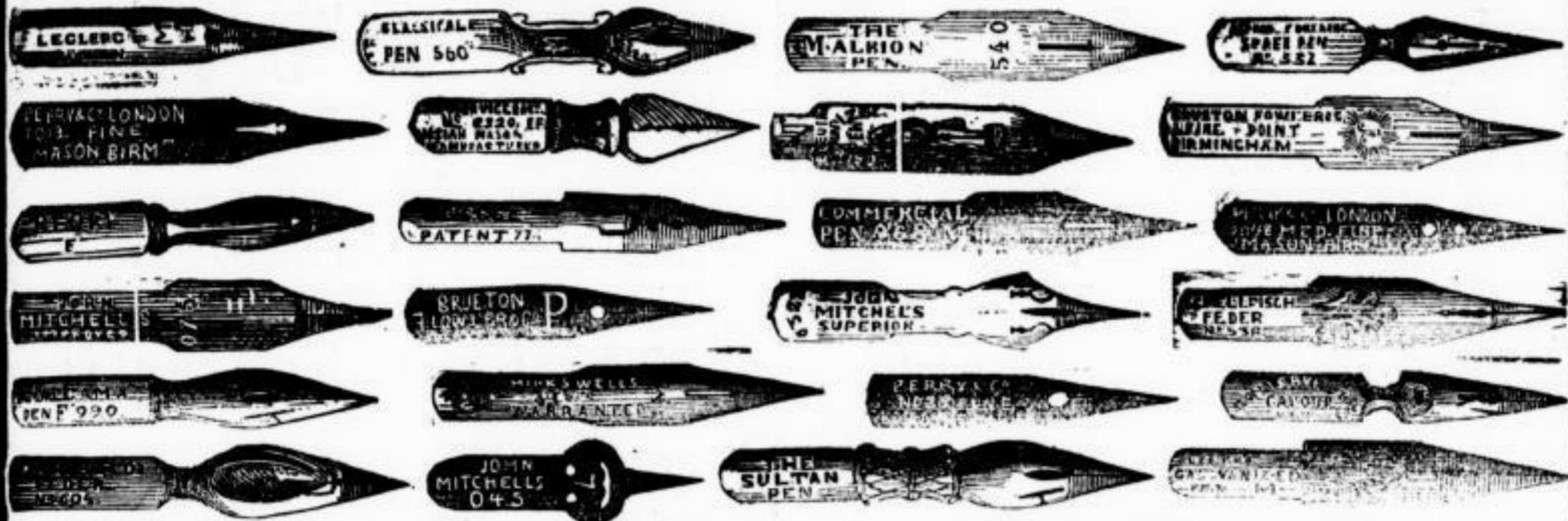


# Grosses Messlager patentirter Stahl- u. Metall- Schreibfedern



in nur bester Qualität zu Fabrikpreisen, darunter viele Neuheiten.

**Federhalter** in allergrösster Auswahl von den einfachsten bis zu den elegantesten.



**Jules Le Clerc aus Berlin,**  
No. 46. Auerbachs Hof, Eingang vom Neumarkt. No. 46.

## Gardinen,

**Tüll, Mull und Tüll,** das Fenster von 2 <sup>1</sup>/<sub>2</sub> 10 <sup>1</sup>/<sub>2</sub> an, in sehr reichhaltiger Auswahl und anerkannt dauerhaften Stoffen, alle Genres und Breiten.

begleichen **brochirte Gardinen,** das Stück zu 40 Ellen von 2 <sup>1</sup>/<sub>2</sub> 20 <sup>1</sup>/<sub>2</sub> an, gut sortirt in allen Sorten und Breiten, **bunte Gardinen in Kattun, Köper, Biz,** die Elle von 3 <sup>1</sup>/<sub>2</sub> <sup>1</sup>/<sub>2</sub> an nur in durchaus waschächten Farben empfiehlt.

**Pauline Gruner, Reichsstraße Nr. 52.**



**Fabriklager von Herren- und Damen-Papiertragen**  
Markt 8, Barthels Hof, und Hainstr. 16.

### Haus-Verkauf.

Das in der Zeiger Straße Nr. 20b gelegene Wohnhaus, allen Ansprüchen an eine elegante herrschaftliche Wohnung entsprechend und von einem Architekten in der Absicht seinen Ruf zu gründen auf das Solideste erbaut, ist wegen vorgerückten Alters des Besitzers zu verkaufen. Das Gebäude ist — abgesehen von dem Werthe des Bauareals und des anstossenden Gartens — mit einem Aufwande von 36000 <sup>1</sup>/<sub>2</sub> erbaut worden, doch würde es von dem Besitzer unter dem Selbstkostenpreise abgegeben werden.

Nähere Auskunft hierüber ertheilt Herr **Louis Keil** in Leipzig, Reichsstraße Nr. 47, Kochs Hof.

### Haus-Verkauf.

Ein gut gebautes Haus in der südlichen Vorstadt nebst Garten und Bauplatz von 24 Ellen Straßenfront (Gesamtareal 3700 Quadratellen) ist für 19000 <sup>1</sup>/<sub>2</sub> bei geringer Anzahlung und festem Hypothekenstand zu verkaufen. Jetziges Einbringen 1250 <sup>1</sup>/<sub>2</sub>, ist bedeutender Steigerung fähig. Gas und Wasserleitung vorhanden. Näheres zu erfragen bei Herrn Adv. **Jul. Tieg** hier.

### Destillations-Verkauf.

Eine in sehr guter Lage von Leipzig gelegene und in flottem Gange befindliche Destillation ist veränderungshalber billig zu verkaufen. Näheres Gewandgässchen 4 in der Restauration.

Sofort zu verkaufen eine größere neu eingerichtete Restauration in vorzüglicher Meslage. Adressen A. F. # bei Herrn **Otto Klemm**, Universitätsstraße, niederzulegen.

Eine freundliche Restauration mit Ladenlocal ist mit sämmtlichem Inventar sofort zu übergeben. Gefällige Adressen werden sub T. Z. # 15. in der Expedition dieses Blattes erbeten.

### Für Damen zur Nachricht.

Die berühmten Stickereivorzeichnungen von B. Mannsfeld aus Berlin befinden sich diese Messe auf dem Markt 5. Reihe an der Mittelreihe.

Den **Restbestand** von unsern **Damen-Röcken** in Wolle und **Noiré** verkaufen wir 30% unter dem Werth.

### Elkan,

Nicolaistraße 13 im Hausflur.

### 50 Dtzd. gewirkte Unterhosen

werden unter der Hälfte des Kaufpreises verkauft, im Ganzen und Einzelnen Universitätsstraße 16 im 2. Hof part. Goldner Bär.

### Alle Arten Filze zu den billigsten Preisen

bei **David Struck** aus Berlin, an der Messe hier Gerberstr. 6, im Hofe 2 Tr. bei Herrn **Lüdecke**.

### Gottes = Segen = Actien

zu verkaufen. Gebote darauf unter A. A. # 12 sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Wegen **Todesfall** ist ein seit 50 Jahren bestehendes renommirtes optisches Geschäft in **Cöln**, mit oder ohne Baarenlager, sofort oder bis zum 1. April zu übernehmen.

Näheres bei **J. Kriegsmann & Comp.**, Hof-Optiker meh-erer Höfe, Cöln a/Rhein.



Ein prachtvoller Flügel, ausgezeichnet in jeder Beziehung, ist Umstände halber preiswürdig zu verkaufen Universitätsstraße Nr. 16, 1 Treppe rechts.

1 guter Flügel ist billigst zu verkaufen Königsstraße 10, 2 Treppen.

2 gute Zithern, zu verschiedenen aber billigen Preisen zu verkaufen Thomaskirchhof 11, II.

Schönste Unterhaltung! 1 mittel. Eierkasten, 4 Stück spielend, wird verk. Schuhmachergäßchen 10, 2 Treppen.

Umzugshalber sind mehrere Tische, Bänke, Waschtisch und ein ziemlich neuer ovaler Tisch zu verkaufen Magazingasse Nr. 5.

Neue und gebrauchte Meubles in Auswahl, 1 Mahagoni-Trumeau, Sophas, Pfeiler- und Sophaspiegel, Kleider-, Wasch-, Ecken- u. Geschirrschränke etc. verk. billigst F. Brack, Reudnitz, Gemeindeg. 288.

Zu verkaufen ist billig ein Sopha und mehrere Stühle Heinrichstraße Nr. 298 2 B, Reudnitz, parterre.

Zu verkaufen wegen Mangel an Platz ein schöner runder Tisch von Mahagoni, gut gehalten, Burgstraße 8, 2. Etage.

Ein sehr großer Kleiderschrank ist billig zu verkaufen wegen Platzmangel Schulgasse Nr. 7 parterre rechts.

Umzugshalber ist billig zu verkaufen eine Bettstelle nebst Stahlfeder- und Strohmattrezen und ein Kleiderschrank Hospitalstraße 13, 3 Treppen.

Federbetten, Bettfedern, fertige Inlette und Bettwäsche, Feder- und Strohmattrezen und Bettstellen empfiehlt billigst F. Aug. Helme, Nicolaistraße 13, 3. Etage.

Zu verkaufen! sind sehr gute Betten, eine Kopfmattreze, Wäsche, Kleidungsstücke, Goldsachen, Uhren, feine Tisch-Messer und Gabeln sehr billig! Nicolaikirchhof Nr. 6, 2. Etage.

Ein eleganter vierfüßiger Tafelschlitten ist billig zu verkaufen im Lutterfall Gustav-Adolph-Strasse Nr. 15.

Einen sehr eleganten Schlitten hat zu verkaufen A. Wittig, Schmiedemeister, Colonnadenstr. 16.

Ein Transport neumilchender Kühe sind angekommen und stehen zum Verkauf. A. Franck.

Zu verkaufen ist ein schöner isabellenfarbiger Pudel mit dunkelgelbem Behänge, 11 Monate alt, männlich, Thonbergstraßenhäuser Nr. 6.

### Zum Verkauf echte Harzer Canarienhähne.

300 Stück Glucker, Koller, Flöter, Hohlpeifer und Nachschläger, auch gelernte Dompfaffen, welche versch. Stücke pfeifen im Gasthof zum blauen Harnisch, Brühl.

F. Klein aus Herzberg am Harz.

### Nr. 36. Eine extrafeine Prima Umbalema mit Cuba-Einlage

à 25 Stück 7 1/2 Pf., Stück 3 S.

### Nr. 22. Feine Seedleaf mit Yara-, Cuba- und Savanna-Einlage

(Kneif-Facon) à 25 Stück 10 Pf., Stück nur 4 S.

### Nr. 64. ff. Patent Felix mit reiner Savanna-Einlage à Stück nur 5 Pf.

empfehlen als etwas ganz Vorzügliches Ernst Werner, Grimma'sche Straße Nr. 22.

Vorzügliche

### 3 Pfennig-Cigarren

als Trabucos schwer, Nr. 3 mittelschwer, Nr. 13 leicht empfiehlt Hermann Kabitzsch, 57 Grimm. Steinweg 57

### 150 Mille Cuba-Cigarren

von feinsten Façon-Arbeit erster Qualität, in bestem Brand, sind hier niedergelegt, um dieselben billigst gegen Cassé oder kurz bantfällige Papiere zu verkaufen. Käufer wollen ihre Adressen abgeben unter F. F. Nr. 20 in der Expedition d. Bl. und können der sofortigen Offerten gewärtig sein.

### Schöne Citronen

à 100 Stück 2 Pf.

verkauft F. W. Böhr, Gerberstraße.

Es ist neuerdings das Gerücht in Umlauf gekommen, als wenn der beliebte

# billige Kaffee

gebrannt à Pfd. 10 Neugr., roh à Pfd. 7 1/2 Neugr.

Kaffeehandlung und Dampfkaffeebrennerei

## Paul Schubert, Dresdner Thor,

Niederlage auch Naschmarkt Nr. 3,

in den Handel gebracht, entweder binnen Kurzem ganz aufhören oder eine bedeutende Preissteigerung erfahren würde. Da eine solche Nachricht bei der eminenten Verbreitung dieses Kaffees ganz dazu geeignet, unter den ärmeren Classen, für welche derselbe unter den jetzigen mäßlichen Erwerbs- und Nahrungsverhältnissen nicht nur eine wahre Wohlthat, sondern geradezu unentbehrlich geworden ist, die Gemüther mit Besorgniß zu erregen, so halten wir es für unsere Pflicht zu erklären, daß — nach eingeholter Erkundigung — eine solche Calamität vorerst nicht zu befürchten steht. Die Dampfkaffeebrennerei von Paul Schubert hat übrigens auch so bedeutende Quantitäten von diesem Kaffee theils am Lager, theils unterwegs, theils noch in Hamburg liegen, daß auf Monate hinaus der Bedarf selbst bei den außergewöhnlichsten Ansprüchen gedeckt werden und demnach auch von einer Preiserhöhung oder gar gänzlichem Mangel des Kaffees für jetzt keine Rede sein kann. — Welche Allgemeinheit und Beliebtheit dieser Kaffee im Laufe der Zeit gefunden hat, geht am deutlichsten aus dem colossalen Absatz des gedachten Etablissements hervor. Bis vor Kurzem betrug der wöchentliche Umsatz allein in gebranntem dieses Kaffees gegen 2000 Pfd.; dieses Resultat, sowie der noch fortwährend steigende Begehr legen das beste Zeugniß ab von dem hohen Werthe und der Zukunft dieses Kaffees!!!



Beste abgelagerte

# Doppelte Schiffmumme

empfehlen die Schiffmummen-Brauerei von

## W. Kniep in Braunschweig

Originalfassern zu 1 Zhr. 27 Gr., 3 Zhr., 5 Zhr. 3 Gr. und 9 Zhr. 24 Gr. incl. Fastage.  
Gest. Aufträge werden frankirt erbeten.

## Die Sent-Fabrik von Herm. Thieme,

Comptoir Burgstraße Nr. 27, Fabrik Gohliser Mühle,

empfehlen ihre rühmlichst bekannten Fabrikate zu billigsten Preisen.



Jeden Tag frische Braunschweiger Trüffel- und Sardellen-Leberwurst, Weißwurst, Rauchenden, Saucischen, Brat- und Brägenwurst, ferner geräucherte Cervelatwurst, Schinken mit und ohne Knochen, Schinkenwurst, Rippchen, Karbonade und Speck, Zungen- und Blutwurst, Leberwurst. Auch Gemüse in Blechbüchsen, als Schoten, Stangen- und Brech-Spargel, Perl-Bohnen etc. etc., alles haltbare Winterwaare, empfiehlt

## Friedr. Schrader, Hoflieferant aus Braunschweig,

Petersstraße Nr. 37 im Gewölbe.

### Das Magdeb. Sichorien-

und Erdmandelkaffee-Lager von Domench & Co.  
befindet sich Hall'sche Straße 3.

### Dampf- Röst- Kaffee

Pfund 10 — 16 % , grün 7 1/2 — 12 % , rein und gut von Geschmack.

### Erdmandel- Kaffee

aus der Fabrik von Jordan & Timäus, 45 Pack für 1 <sup>sp</sup>  
empfehlen **Hermann Meltzer.**

### Bestes türk. Pflaumenmuß à Pfd. 25 Pf., Preißelsbeeren

die in Zucker gesotten, à Pfund 3 1/2 %

### Malaga- Citronen u. Capern

billigt bei **Hermann Meltzer.**

### Patent- Wagenfett ff.

1/2, 1/3 und 1/4 Pfund- Büchsen empfiehlt à Pfund 3 %  
**Hermann Meltzer.**

### 90 und 96% Spiritus

verkauft in Gebinden sowie ausgemessen zu billigsten Preisen  
**Carl Schindler.**

### Alten echten Kornbranntwein

der renommirtesten Fabriken Nordhausens verkauft in Gebinden  
und Originalflaschen so wie ausgemessen  
**Carl Schindler,**  
Ecke der Querstraße und Grimma'scher Steinweg.

### Muerbachs Keller.

Die 82. und 83. Sendung  
große Holsteiner und Whitstaber Austern  
empfehlen **Aug. Haupt.**

### Frischer großkörniger Astrach. Caviar, Rostauer Zuckerschoten und Caravonen-Thee werden dens empfohlen

ThomasKirchhof in der mittlsten Bude.

### Sardellen, Brathäringe, marin. Häringe,

wie alle Sorten gutkochende Hülsenfrüchte und Mehlspeisen  
empfehlen **F. R. Thomas,** Ranstädter Steinweg Nr. 7.

Bestes türk. Pflaumenmuß à  $\text{fl.}$  25  $\text{S.}$ ,  
beste Preißelsbeeren à  $\text{fl.}$  25  $\text{S.}$ ,  
wie gutes kräftiges Landbrod empfiehlt

**F. R. Thomas,** Ranstädter Steinweg Nr. 7.

### Friscben großkörnigen, echt Astrachaner Caviar

empfehlen einem geehrten Publicum hier und auswärts zu dem  
billigsten Preise  
wie früher die letzte Bude am Thomaskirchhof.

### Eine Partie bestes Pflaumenmuß

verkauft à Str. 6 <sup>sp</sup> in Fässern von 1 1/2 — 2 Str.  
**F. W. Böhr,** Gerberstraße.

### Braunschweig. Wurst- u. Delicatessen-Handlung

Hainstraße 20  
empfehlen: alle Sorten Braunschw. und Gothaer Wurst,  
kalten Aufschnitt etc. etc.  
Sonnabend frische Braunschweiger Bratwurst.

### Die feinste Tafelbutter

à Kanne 18 % empfiehlt  
**J. W. Dittrich,** Tauchaer Straße 29.  
Gute Tafelbutter à Kanne 16 % , frisch zu haben Windmühlen-  
straße Nr. 18 bei **S. Knoblauch.**

15 Schock Eier und auch noch einige mehr sind zu ver-  
kaufen beim Bäckermeister **Bilz,** Bosen- u. Sternwartenstr.-Ecke.

### Morgen früh frischgeschossene Hasen

verkauft **Brühl 74, Lattermanns Hof.**

### Zwickauer Steinkohlen-Actien

werden zu kaufen gesucht. Offerten unter R. D. in der Expedition  
dieses Blattes.

Ein Materialgeschäft verbunden mit Destillation, oder auch ein  
passendes Local dazu wird zu miethen respective zu kaufen gesucht,  
wenn möglich Tauchaer, Wintergarten- oder Gerberstraße. Adr.  
unter „1000“ Karlstraße 7, Restauration.

### Gartenlaube 1867 so wie einige frühere Jahr- gänge werden zu kaufen gesucht

Erdmannsstraße 17, 4 Treppen.  
**Ladentafeln, Comptoirpulte, Sessel, Regale (ganze  
Einrichtungen) u. s. w. kauft zu guten Preisen C. Gabriel,**  
Leipzig, Reichstraße 15, 2. Etage, Eingang Goldhahngäßchen.

### Ein Geldschrank,

feuerfest, nicht zu klein, wird zu kaufen gesucht. Adressen beliebe  
mon abzugeben unter W. L. 71 in der Exped. d. Blattes.

Ein feuerfester Geldschrank mittlerer Größe wird  
zu kaufen gesucht.

Adressen mit Preisangabe X. H 100. durch die  
Expedition dieses Blattes erbeten.

Zu kaufen gesucht werden 12 Stück alte Tisch-  
Commoden. Adressen abzugeben Schloßgasse 2, 2 Tr.



2000! 2000! 2000!

getragene Röcke und Beinkleider, selbst im schlechtesten Zustande, werden zu kaufen gesucht, um die Waare so schnell zu erzielen, werden die höchsten Preise gezahlt.Adr. bittet man abzugeben unter Chiffre B. K. # 2000 in der Expedition dieses Blattes.

**Getragene Herren- und Damen-Garderobe aus guten Familien wird stets gekauft.** — Adressen unter E. S. werden Peterssteinweg 61, II. erbeten.

Gebr. Möbels zu kaufen gesucht, Secret., Commoden, Sophas u. s. w., ganze Wirthschaften, einz. Stücken zu guten Preiszahlg. Adr. u. Bestellungen Reichstr. 15, II, Eing. neben d. Hamb. Keller.

Ein kleiner **Dampfkessel**, welcher ungefähr 3 Gießtannen Wasser faßt, wird zur Heizung eines kleinen Gewächshauses gesucht. Offerten mit Preisangabe abzug. Nicolaisstraße 12 im Blumengew.

**Sasenfelle** werden gekauft bei  
**C. E. Berger**, Brühl Nr. 37, I.

Sollten edle Menschen gesonnen sein, einem rechtschaffenen aber sehr bedrängten Manne 10 Thaler Geld auf einige Monate zu leihen, werden dringend gebeten, ihre werthen Adressen in der Expedition dieses Blattes unter Chiffre W. B. niederzulegen!

**800 Thlr.** werden auf gute zweite Hypothek gegen 5 1/2 Proc. zu erborgen gesucht. Adressen unter L. L. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

**Gesucht** wird auf erste Hypothek ein Capital von 1500 bis 2000  $\mathfrak{R}$  nahe bei Leipzig auf ein Landgrundstück im Werthe von 9000  $\mathfrak{R}$ . Man bittet werthe Adressen unter L. B. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

**Geld! Geld! Geld! auf Waaren, Gold, Silber, Uhren, Betten, Kleidungsstücke und alle Werthsachen bei G. Voerekel, Brühl 82, grüne Tanne, Eingang im Hof vom Thorweg links 1. Etage Vorderhaus.**

**Geld ist gegen Leibhausscheine, reinliche Wäsche, Betten u. Kleidungsstücke stets zu haben** Peterssteinweg 61, II.

### Heirathsgesuch.

Eine junge gebildete Dame von gutem Hertenommen, heiteren Temperaments und 2000  $\mathfrak{R}$  Vermögen, die aber älternlose Waise und in strenger Häuslichkeit erzogen ist, wünscht sich mit einem soliden Manne zu verheirathen. Nur reelle Berücksichtigung dieses Gesuchs mit frankirter Adresse unter Chiffre B. P. M., abzugeben in der Expedition d. Bl., erhält weitere Mittheilung.

**Gesucht** wird von einem hiesigen Beamten auf diesem oft mit Glück betretenen Wege eine Lebensgefährtin von sanftem Charakter und Vermögen. Adressen bittet unter B. # 10 Expedition d. Bl. niederzulegen. Anonyme Briefe bleiben unberücksichtigt.

**Gesucht** wird von ordentlichen Leuten ein Ziehkind, das mit gestillt wird, Körnerstraße Nr. 5, 3 Treppen.

**Gesucht** wird ein Ziehkind in gute Pflege  
Reudnitz, Gemeindegasse Nr. 292.

Ordnungsliebende Leute sind gesonnen noch ein Kind in die Ziehe zu nehmen. Eisenbahnstraße 30, 3 Tr. in Neuschönefeld.

**Mit 1 1/2—3 Mille Einlage wird ein Theilnehmer** sofort oder später selbstthätig oder Privatmann ohne Fachkenntniß zu einem 80—100 % sicher bringenden keiner Mode und Risiko unterworfenen Geschäft gesucht. Adr. poste restante franco G. v. G.

Für einen neuen gangbaren chemischen Artikel wird ein Theilnehmer mit entsprechendem Capital gesucht. Localitäten bereits vorhanden. Adr. S. V. No. 50. durch die Expedition d. Bl.

**Ein kleiner Familienkreis**, der unter sich Illustr. Zeitung — Flieg. Blätter — Kladderadatsch — Gartenlaube — Victoria (Moden-Zeitung) — Europa — Roman-Zeitung für monatlich 10 Ngr. bei Ueberbringung und Abholung circuliren läßt, sucht noch einige Theilnehmer. Anmeld. unter J. P. # 3 nimmt die Expedition d. Bl. entgegen, worauf Näheres folgt.

Wer erteilt einem anst. jungen Menschen Unterricht in einfacher und dpp. Buchführung. — Gef. Offerten mit Preisangabe werden erbeten sub M. T. # 4 durch die Expedition d. Bl.

Ein mit der Buchführung bereits vertrauter Mann wünscht genauere Information in der italien. dopp. Buchhaltung. Honorar-Bedingungen u. unter Chiffre V. W. 7. bei Hrn. Otto Klemm, Universitätsstraße, gef. niederzulegen.

## Die Amerikanische Emigranten-Compagnie

sucht tüchtige concessionirte Agenten zu ihrer Vertretung unter sehr günstigen Bedingungen. Man adressire

**Dührssen & Lübbens,**

General-Agenten der Compagnie für Deutschland und Dänemark,  
Hödingsmarkt Nr. 57, Hamburg.

### Agenten = Gesuch.

Für eine leistungsfähige Cigarrenfabrik in Westphalen wird für Leipzig ein tüchtiger Agent gesucht, gegen günstige Propositionen. Solche, welche gute Referenzen beibringen können, mögen ihre Adressen unter Littera S. & C. in der Expedition d. Bl. einreichen.

### Agenten = Gesuch.

Ein Agent verschiedener leistungsfähiger Cigarrenfabriken sucht provisionsweise einen flotten Verkäufer, der mit den hiesigen Verhältnissen vertraut ist. Offerten unter J. C. Nr. 15 besorgt die Expedition d. Bl.

### „Hauslehrer = Gesuch.“

Auf das Land in angenehmer milder Gegend des Erzgebirges wird für einen Knaben von 9 Jahren ein Hauslehrer, am liebsten Cand. theol. gesucht. Anerbietungen unter der Chiffre P. # 9 erbittet man sich poste restante Leipzig.

Für einen theoretisch und praktisch gebildeten jungen Kaufmann mit etwas Vermögen, der sich in einem Putz-, Blumen-, Mode- und Lingerie-Geschäft placirt zu sehen wünscht, böte sich, wegen vorgerückten Alters des Besitzers in Nürnberg eine vortheilhafte Stellung. Das Verkauflocal befindet sich in erster Lage der Stadt. Geschäft ist ersten und ältesten Rufes.

Franco-Offerten beliebe man an die Expedition dieses Blattes sub Chiffre H. # 10. abgeben zu wollen.

Ein Volontair wird für ein hiesiges Geschäft zum sofortigen Antritt gesucht. Adressen unter H. # 100. in der Expedition d. Bl.

Für die Expedition eines hiesigen Sachwalters wird ein gelibter, zur selbständigen Erledigung gewöhnlich vorkommender Arbeiten fähiger Expedient gesucht. Bewerber, welche über ihre Ehrlichkeit und Zuverlässigkeit durch Zeugnisse sich auszuweisen vermögen, wollen ihre Adressen unter X. X. No. 10 poste rest. niederlegen.

Ein verh. Gärtner mit guten Attesten für Gemüsebau und zur Beaufsichtigung der Leute wird zum 1. März d. J. gesucht  
Rittergut Brunn bei Reichenbach i. B.

### Lehrling = Gesuch.

Unter sehr günstigen Bedingungen wird für nächste Ostern ein Sohn achtbarer Aeltern als Lehrling gesucht.

**Joh. Nicol. Voigt & Co.,** Hainstraße 24.

### Lehrlings = Gesuch.

Für ein Droguen- und Farbengeschäft wird ein Lehrling gesucht. Adr. bei Herrn Franz Ohme, Universitätsstr., gef. niederzulegen.

### Lehrlings = Gesuch.

Für ein hiesiges Manufacturwaaren-Geschäft en gros wird nächste Ostern ein Sohn achtbarer Aeltern als Lehrling gesucht. Gefällige Offerten bittet man sub G. B. # 12 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

### Lehrlings = Gesuch.

In einem hiesigen Manufacturwaarengeschäft en gros & en detail kann ein gut gestitteter Knabe als Lehrling Unterkommen finden. Offerten erbittet man sich unter Chiffre A. B. 6 poste restante franco.

### Offne Lehrlingsstelle.

Ein junger Mann, welcher eine gute Schulbildung genossen (Kenntniß der lateinischen Sprache ist unbedingt erforderlich) und der Lust und Liebe zur Kunstgärtnerei hat, findet bei mir als Lehrling ein Unterkommen. Näheres brieflich oder mündlich.  
F. Schneider, Herzogl. Anhalt. Hofgärtner in Dranienbann

Ein mit guten Schulzeugnissen versehenen Knabe, welcher nächste Ostern die Schule verläßt und Mechaniker werden will, kann sich melden bei H. W. Dennert, kurze Straße Nr. 2. Auch ist selbst eine kleine englische **Prisma-Drehbank** zum Verkauf (ganz von Eisen) zu verkaufen.

Ein **Lehrbursche** wird gesucht bei **G. Meyer**, Schmelzmeister in Reudnitz, Leipziger Gasse Nr. 64.

### Kutscher = Gesuch.

Am 1. Februar a. c. findet ein erfahrener Kutscher Anstellung auf dem Rittergute **Pomßen**.



# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Freitag

[Zweite Beilage zu Nr. 10.]

10. Januar 1868.

Ein zuverlässiger

## Herrschafts-Kutscher

Wird für seines Geschirrs gesucht.  
Anerbietungen werden unter Chiffre A. C.  
N. 500. poste restante Chemnitz franco erbeten.

Gesucht wird ein Markthelfer von  
Boerner & Köy, Nürnberger Straße 1.

### Gesucht

Wird ein anständiger Laufbursche mit guter Empfehlung.  
Zu melden Markt 6, 3. Etage.

Für eine Schreibmaterialien-Handlung wird ein Laufbursche  
gesucht. Adressen mit Angabe des Alters etc. erbitte unter A. B. 5.  
Nico poste restante.

Tüchtige Schneiderinnen finden dauernde Beschäftigung, aber  
nur solche, die mehrere Jahre in Geschäften gearbeitet haben, wer-  
den berücksichtigt. **Wilhelmine Abtisch.**

Ein paar Mädchen, welche geübt im Damenmäntelnähen sind,  
sucht **Berger, Körnerstraße Nr. 14, I.**

Eine Punctirerin findet dauernde Beschäftigung bei  
**C. G. Röder, 13 Dörrienstraße.**

Gesucht wird für einen größeren Haushalt eine tüchtige Wirth-  
schafterin, welche vollkommen gut kochen kann und zwischen 28 und  
35 Jahre alt sein möchte. Mit Zeugnissen zu melden Bureau  
von **E. Hofmann, kleine Windmühlenstraße 11.**

## Gesucht

Wird ein junges ehrliches Mädchen zur Unterstützung der Haus-  
arbeit, welches Lust zum Bogensalzen in Zwischenzeit und ihre  
Schlafstube hat, Thonberg, Schulgasse 1 parterre.

Gesucht wird ein Mädchen für Küche und Hausarbeit  
Neuschönfeld, Friedrichstraße 88, 1 Treppe.

Gesucht wird zum 1. Febr. ein Stubenmädchen. Es wollen  
nur Solche melden, welche die besten Zeugnisse aufzuweisen  
können und in der Hausarbeit, so wie im Nähen, Platten, auch  
serviren tüchtig sind, Königsplatz Nr. 1, 3 Treppen links.

Gesucht wird zum 15. Januar ein zuverlässiges Mädchen oder  
Kinderwärterin in gesetzten Jahren hohe Straße 15 parterre.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, das sich willig jeder Arbeit  
unterzieht und gern mit Kindern umgeht, wird den 1. Februar  
gesucht. Mit Buch zu melden Kirchstraße 1, 2. Etage.

Gesucht wird zum 15. Februar ein Mädchen für Kinder und  
häusliche Arbeit Lindenstraße Nr. 4, 1 Treppe.

Gesucht werden ein Hausmädchen und ein Kindermädchen.  
Beideres muß Nähen und Platten verstehen. Nur mit guten Zeug-  
nissen Versehene mögen sich melden  
**Katharinenstraße 13, 3 Treppen.**

Gesucht wird zum 1. Februar ein gewandtes Stubenmädchen,  
welches gut nähen, fein waschen und platten kann.  
Zu melden Schützenstraße 16, 1 Treppe rechts, Vormitt. 9-11.

Gesucht wird zum 1. Februar ein ordentliches, solides Dienst-  
mädchen, welches in der Küche erfahren ist. Nur Solche wollen  
sich mit Buch melden bei  
**Louis Lauterbach, Petersstraße 4.**

Gesucht wird ein Stubenmädchen sofort oder später. Zu er-  
fragen Centralhalle im Nähgeschäft.

### Gesucht

Wird zum 15. d. M. ein solides, fleißiges Mädchen für Küche und  
Hausarbeit bei gutem Lohn.

Das Nähere kleine Fleischergasse Nr. 6, Glasbandlung.

Gesucht wird zum 1. Februar ein ordentliches Mädchen, wel-  
ches der Küche allein vorstehen kann und sich der häuslichen Arbeit  
unterzieht.

Mit Buch zu melden Leibnizstraße Nr. 9, 1 Treppe.

### Gesucht

wird zum 1. Febr. ein Mädchen mit guten Zeugnissen für Stuben-  
arbeit und größere Kinder Zeitzer Straße 36 parterre.

Gesucht wird zum 15. d. M. ein anständiges Hausmädchen,  
welches etwas nähen und stricken kann, für eine einzelne Dame  
Reichstraße 51 beim Hausmann.

Gesucht wird per 15. d. M. ein an Ordnung gewöhntes  
Mädchen zur häuslichen Arbeit Reudnitzer Straße Nr. 1a.

Gesucht wird sogleich oder 15. d. M. ein nicht zu junges,  
solides Mädchen Quersstraße Nr. 5, 3. Etage links.

Gesucht wird nach auswärts ein jüdisches Mädchen. — Zu  
melden Frankfurter Straße Nr. 38 parterre links.

Gesucht wird den 15. d. eine in gesetzten Jahren stehende  
Person, welche mit der Pflege kleiner Kinder vertraut und sich  
häuslicher Arbeit unterzieht, gegen guten Lohn Elsterstr. 46 part.

Gesucht wird eine Jungfer, mehrere Köchinnen und eine bei  
ein paar Leute für Alles. Kleine Gasse 2, 1 Treppe links.

Gesucht wird zum 1. Februar ein ordnungsliebendes Mädchen  
für Küche und Hausarbeit. Zu melden Centralstraße 13, 1. Et.

Gesucht wird zum 15. ein an Ordnung und Reinlichkeit ge-  
wöhntes Mädchen Weststraße 44 parterre links.

Zum 1. Februar wird eine anständige Jungemagd gesucht, die  
gut platten, nähen und serviren kann,  
Inselstraße 11, 1 Treppe rechts.

Ein arbeitsames, reinliches Mädchen wird für die Küche gesucht  
Conditorei Petersstraße 37.

Ein Dienstmädchen wird zum sofortigen Antritt gesucht  
**Försters Bier-Tunnel, Reudnitz.**

Ein ordnungsliebendes, in der Küche nicht unerfahrenes Mädchen  
wird zum 15. Januar gesucht Gewandgäßchen 5, III. rechts.

Ein ordentliches fleißiges Mädchen wird zum 1. Februar für  
Küche und häusliche Arbeit zu miethen gesucht. Zu melden mit  
Buch Bahnhofstraße Nr. 10, Gartengebäude parterre.

### Bitte.

Würde ein geehrter Gesangsverein nicht geneigt sein, ein neues  
Mitglied aufzunehmen? Offerten werden erbeten unter Gewährung  
in der Expedition dieses Blattes.

Ein gewandter Buchhalter wünscht, wenn auch vorläufig nur  
stundenweis, Beschäftigung. Offerten unter H. St. 60 durch die  
Expedition dieses Blattes.

## Stelle-Gesuch.

Ein zuverlässiger Commis, tüchtiger Comtoirist u. Buch-  
halter, geübter Correspondent, in Besitz vorzüglichster Em-  
pfehlungen, sucht Stellung. Werthe Adresse bel. man unter H. 26  
Expedition dieses Blattes niederzulegen.

## Inserat.

Für einen jungen Kaufmann mit vielseitigen chemischen und  
technischen Kenntnissen, der ca. 5 Jahre in Paris in einem bedeu-  
tenden Hause servirte und momentan in Constantinopel thätig ist,  
wird möglichst bald Stellung in einem größeren Etablissement ge-  
sucht. Derselbe ist der franz., engl. und spanischen Sprache voll-  
kommen mächtig und würde sich ebenso gut für die Reise als auch  
für die Buchführung und Correspondenz qualificiren.  
Franco-Offerten befördert **C. F. Hertel, Limbach bei Chemnitz.**

Ein junger zuverlässiger Mann von 24 Jahren sucht Stellung  
als Verkäufer oder Markthelfer in einem Materialgeschäft, derselbe  
war jetzt 4 Jahr im Materialgeschäft als Verkäufer. Der Antritt  
kann sofort geschehen. Werthe Adressen bittet man in der Expe-  
dition dieses Blattes unter E. A. H. # 100. niederzulegen.

Ein junger Commis sucht sich unter bescheidenen Ansprüchen zu  
verändern. Adressen werden unter R. 18. poste rest. erbeten.

Für Buchdrucker! Ein Maschinenmeister, in allen  
vorkommenden Arbeiten wohlerfahren, sucht Condition. Gef. Adr.  
bittet man unter C. & M. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.



### Lehrlingsstelle = Gesuch.

Ein junger Mensch, welcher 2 Jahre lang die hiesige Realschule besucht hat, sucht zu Ostern eine Stellung als Lehrling in einer Materialwaarenhandlung. Adressen abzugeben Emilienstraße Nr. 8 im Hintergebäude 1 Treppe.

### Lehrlingsstelle = Gesuch.

Für einen gut gesitteten, braven und lernbegierigen Knaben, welcher eine hübsche Handschrift schreibt und auch sonst eine gute Schulbildung genossen, wird für nächste Ostern, wo derselbe die Schule verläßt, in einem kaufm. Geschäft ein Unterkommen gesucht. Gefl. Off. sind unter R. K. 4 in der Exped. d. Bl. abzug.

Ein junger Mann, **militärfrei**, im Rechnen und Schreiben geübt, gegenwärtig noch in einem Bankgeschäft als Diener, sucht baldigst Stellung. Gefällige Adressen unter B. F. abzugeben in der Expedition dieses Blattes.

Ein Markthelfer, der schon seit längerer Zeit in größeren Glaswaarengeschäften thätig war und dem gute Zeugnisse zur Seite stehen, sucht eine Stelle.Adr. unter M. R. 100 in der Expedition d. Blattes niederzulegen.

Ein junger Mensch von 22 Jahren, welcher von seinem Principal gut empfohlen wird, militärfrei ist und Localkenntnisse besitzt, sucht anderweite Beschäftigung als Markthelfer oder dergl.

Berthe Adressen erbittet man unter A. B. H. 10 durch die Expedition dieses Blattes.

Ein zuverlässiger Handarbeiter sucht sofort Arbeit, gleichviel in welcher Branche, Zeitzer Straße 47, 3 Treppen links.

Ein junger Mensch von 19 Jahren sucht Beschäftigung als Markthelfer. Man bittet Adressen Johannisg. 24 prt. niederzul.

Eine Frau vom Lande wünscht Familienwäsche zu waschen, zu erfragen Markt Nr. 9 in der Hausflur.

Eine geübte Schneiderin erbietet sich in Familien den Tag für 5  $\mathcal{R}$  zu arbeiten. Adr. abzug. Kochs Hof im Spielwaarengeschäft.

Ein Mädchen aus anständiger Familie, im Schneidern geübt, sucht in Familien Beschäftigung. Gef. Adr. E. M. Exped. d. Bl.

Eine anständige Witwe sucht Beschäftigung im Ausbessern und Weisnähen. Adressen bittet man abzugeben Grimma'sche Straße Nr. 2 im Posamentirgeschäft.

qun uqpl 'byng xgl 'xpluz 'uquaxag 'xplauuvg : gvo 'uuumouabuv uunagrouunppluz uuzg xpv yglxvq uaxaa qno 'bunblyppluz unuunog in uuplvuz ad luv zuvg xunp uoa qria

Eine geübte Maschinennäherin sucht Beschäftigung. Gerichtsweg Nr. 8, 4. Stock links.

Ein junges Mädchen wünscht Stellung in einem Geschäft als Buchstabenstickerin. Auch alle weiblichen Arbeiten werden sauber und billig gefertigt Münzgasse Nr. 2.

Ein junges Mädchen, im feinen Weisnähen und Ausbessern geübt, sucht noch einige Tage zu besetzen. Thomaskirchhof 13, 3 Tr.

Eine geübte Wickelmacherin sucht Beschäftigung. Näheres Windmühlenstraße Nr. 15, 4 Treppen links.

Ein gebildetes nicht zu junges Mädchen sucht eine Stelle als **Gesellschafterin oder Erzieherin**,

wobei sie gern die Führung der Wirthschaft mit übernehmen würde. Derselben stehen die angelegentlichen Empfehlungen der Familie, bei welcher sie jetzt eine gleiche Stellung inne hat, zur Seite und ist Näheres zu erfragen Zeitzer Straße 32 parterre.

**Gesucht** wird eine Stellung als Gesellschafterin oder zur Führung einer Hauswirthschaft von einem gebildeten, lebensfrohen und gut empfohlenen Mädchen. Gef. Adressen unter W. R. H. 25 in der Expedition d. Bl. abzugeben.

➤ Mehrere anständige sich auf gute Empfehlungen stützende Damen, in den 30er Jahren stehend, welche theilweise eigenen, aber auch fremden größeren Haushaltungen vorgestanden, suchen als Repräsentantinnen der Hausfrau baldigst Placement durch das Bureau von E. Hofemann, Leipzig, H. Windmühlenstraße 11.

**Ein gebildetes Fräulein**, welches 12 Jahre lang in zwei angesehenen Häusern als Wirthschafterin und Erzieherin der Kinder fungirte, sucht, gestützt auf gute Empfehlung, ähnliche Stellung oder für eine ältere Dame als Pfliegerin und Gesellschafterin.

Näheres zu erfragen Hotel de Sage, vorn heraus 2 Treppen.

Ein junges Mädchen, Tochter eines Beamten, sucht eine Stelle als **Verkäuferin**.

Näheres bei Gebrüder Hennigke, Hutfabrik.

Ein junges geb. Mädchen sucht baldigst eine Stelle als Vert. oder Jungemagd. Näheres gr. Windmstr. 15, Seiteng. I. 3 Tr.

Ein junges Mädchen aus anständiger Familie, nicht von hier sucht Stellung als Verkäuferin in einem anständigen Geschäft oder auch bei Kindern von 6—8 Jahren. Nähere Auskunft wird ertheilt Emilienstraße Nr. 10 parterre.

Eine in jeder Beziehung erfahrene Deconomie-Wirthschafterin sucht sofort Stellung. Näheres Petersstraße 15, im Hofe I. 3 Tr.

Eine perf. Kochmamsell sucht Stelle, gleichviel ist es Privat oder Gasthaus. Näheres Schützenstraße Nr. 7, 1 Treppe rechts.

Eine in gesetzten Jahren stehende Kochmamsell, welche noch in Condition steht, die Hotel-Küche perfect versteht und allein vorstehen kann, sucht eine Stelle oder bei einer hohen Herrschaft als perfecte Köchin. Adressen bittet man unter R. H. 17. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein anständiges Mädchen sucht zum 1. Februar Dienst für Küche und Haus. Adressen übernimmt gefälligst Herr Kaufmann Spillner, große Windmühlenstraße.

Ein gut empfohlenes Mädchen sucht einen Dienst für Küche und Hausarbeit. Näheres bei Mad. Jost, Petersstraße 41 Mittelg. 3 Tr.

Ein stilles, ordentliches und solides Mädchen, nicht von hier sucht einen Dienst für Kinder und häusliche Arbeit, kann auch sofort gleich anziehen. Zu erfragen Emilienstr. 8/9 beim Hausmann.

Ein ordentliches Mädchen sucht Dienst für Küche u. Hausarbeit zum 15. Januar. Zu erfragen hohe Str. 4 im Hofe 2 Tr. r.

Ein junges kräftiges Mädchen vom Lande, in der Küche nicht unerfahren, sucht baldigst Dienst. Sternwartenstr. 9, 2. Hof l.

Eine Köchin sucht zum 15. oder 1. Februar Stelle. Petersstraße 38 beim Hausmann.

Ein ordentliches kräftiges Mädchen sucht Dienst für Küche und Hausarbeit. Näheres Markt, Kaufhalle bei Mad. Reinhardt am Schuhmacherstand.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, nicht von hier, sucht Dienst als Köchin oder in einer kleinen Wirthschaft, oder Aufwartung. Herrschaften werden gebeten, ihre Adressen niederzulegen Querstraße Nr. 3 im Grünwaarengeschäft.

Ein anständiges Mädchen sucht bis zum 15. Januar einen Dienst für Küche und Hausarbeit, zu erfragen bei der Herrschaft Katharinenstraße 22 im Gewölbe.

**Ein Mädchen aus achtbarer Familie**, in weiblichen und häuslichen Arbeiten erfahren, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle als Jungemagd. Wiesenstraße Nr. 9, 4 Treppen.

Ein anständiges ordentliches Mädchen, welches 3 Jahre bei ihrer Herrschaft ist, sucht zum 1. oder 15. Februar einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Berthe Adressen bittet man bei Herrn Otto Wagenknecht, Centralhalle, abzugeben.

Ein einfaches Mädchen vom Lande, 3 Jahre in Stelle, sucht sofort Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Kleine Gasse 2, 1 Tr. l.

**Ein Mädchen in gesetzten Jahren, welches einen bürgerlichen Haushalt allein vorstehen kann, sucht bis zum 15. d. M. oder 1. Febr. Stellung.** Herrschaften wollen sich bemühen hohe Straße 12, 3. Etage.

Ein anständiges Mädchen, nicht von hier, sucht zum 15. d. M. Dienst als Jungemagd oder auch für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Colonnadenstraße im Galanteriegeschäft von Stod.

Ein Mädchen sucht Dienst für Küche und Hausarbeit, und eine für Kinder Kochs Hof, Spielwaarengeschäft.

Tüchtige Restaurations- u. Familien-Köchin, dgl. eine Jungemagd suchen Dienst. Näheres Neukirchhof 11, Hof 2 Treppen.

Eine junge rüstige Frau sucht Arbeit im Waschen u. Scheuern. Adressen abzugeben Petersstraße Nr. 28, 4 Treppen.

Eine Person in gesetztem Alter, slink und reinlich, sucht Aufwartung. Flogplatz Nr. 13 parterre rechts.

Ein ordentliches Mädchen in gesetzten Jahren sucht sofort Aufwartung. Spielwaarengeschäft Kochs Hof.

**Eine gesunde kräftige Amme sucht recht baldigst eine Stelle.** Brüderstraße Nr. 14, im Hofe 1 Treppe.

Ein pünctliches Mädchen sucht Aufwartung. Zu erfragen Hospitalstraße Nr. 41, im Hofe 1 Treppe rechts.

### Bäckerei = Gesuch.

Zu pachten gesucht wird in oder bei Leipzig eine Bäckerei. Adressen sind niederzulegen Gewandgäßchen Nr. 4 in der Restauration.

### Restaurations = Gesuch.

Eine Restauration, wo möglich innere Stadt, wird baldigst zu pachten gesucht. Adr. bittet man unter Chiffre F. B. 40. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Wird Joha  
Gewölbe in  
Adressen be  
Otto Kle  
Ein Klein  
Adressen L.  
Ein Ber  
nd dem  
Michaelis  
Gefällige  
Böhme &  
Eine ge  
Wird bis  
Sucht. N  
Gesuch  
Begend de  
tut man  
Wird zu  
eite) von  
nd Gas,  
mit Preis  
Ein an  
is 60  
egen bei  
Gesuch  
im Preise  
eben Ste  
Gesuch  
oder 2.  
Vorstädte.  
Expedition  
Bon an  
Breise von  
Kaufmann  
Gesuch  
logis, Pr  
Wagenk  
Gesuch  
lichen Leu  
ern Sta  
es Herr  
Zu m  
Lodter  
7 Jahre  
man beim  
In der  
Preise vo  
Herrn R  
Ein pü  
ogis im  
Stadt, u  
Expeditio  
Eine c  
reundlich  
Preise vo  
tion die  
Gesuch  
nnern  
Adr. u  
Ein C  
u mieth  
sorgt  
Ein F  
Dr. mi  
Ein C  
logis. F  
abzugebe  
Gesuch  
wegs ei  
Preise  
dieses  
Gesuch  
Stude  
dition



## Außer den Messen

Ein Johannes oder Michaelis für ein anständiges Geschäft ein Gewölbe in der Reichstraße auf mehrere Jahre gesucht. Gefäll. Adressen beliebe man abzugeben in der Buchhandlung des Herrn Otto Klemm.

Ein kleines Gewölbe außer den Messen wird zu miethen gesucht. Adressen L. in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Ein Verkaufslocal mit Schaufenster, nur in guter Geschäftslage und dem Messzwang nicht unterworfen, wird zu Johannes oder Michaelis zu miethen gesucht.

Gefällige Offerten mit Preisangabe beliebe man bei Herren Böhm & Co. am Neumarkt abzugeben.

### Eine geräumige Tischlerwerkstelle nebst Logis

wird bis Michaelis d. J. in der Nähe der Gerberstraße zu miethen gesucht. Näheres Gerberstraße Nr. 6 in der Tischlerwerkstelle.

Gesucht wird zu Ostern ein mittleres Familienlogis in der Gegend der Bahnhöfe oder Fleischerplatz. Adressen mit Preisangabe bittet man Bachhofgasse Nr. 5, 2 Treppen rechts abzugeben.

#### Gesucht

wird zu Ostern ein hohes Parterre 1. oder 2. Etage (Sonnen-licht) von 5—6 Stuben mit ausreichendem Zubehör, Wasserleitung und Gas, am liebsten Dresdner oder Marienvorstadt. Offerten mit Preisangabe werden S. Z. H. 84. in der Expedition d. Bl. erb.

Ein an der Post Angestellter sucht ein Logis im Preise von 40 bis 60  $\text{fl}$  zu Ostern zu beziehen. Adressen bittet man niederzulegen bei H. Leuchte, Königsplatz Nr. 3 parterre.

Gesucht wird ein Familienlogis von pünktlich zahlenden Leuten im Preise von 40—50  $\text{fl}$  zu Ostern zu beziehen. Adressen abzugeben Sternwartenstraße 5, 3 Treppen.

Gesucht wird zum 1. April ein Logis von 4—6 Stuben in 1. oder 2. Etage im südöstlichen Theile der Stadt oder innern Vorstädte. Adressen mit Preisangabe sind unter F. G. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Von anständigen Leuten mit einem Kinde wird ein Logis im Preise von 75—100  $\text{fl}$  gesucht. Adressen bittet man bei Herrn Kaufmann Kus, Grimma'sche Straße, abzugeben.

Gesucht wird ein sehr ruhiges angenehmes Familienlogis, Preis 100—150  $\text{fl}$ . Adr. unter F. O. bei Herrn Otto Wagenknecht, Centralhalle, niederzulegen.

Gesucht wird zum 1. April von ordentlichen, streng pünktlichen Leuten ein Logis von 2—4 Stuben in guter Lage der innern Stadt. Adr. unter P. P. 200 bittet man in der Buchhlg. des Herrn Otto Klemm niederzulegen.

Zu miethen sucht eine anständige Witwe mit erwachsener Tochter zu Ostern ein Logis von 40—50  $\text{fl}$  (welche bereits 7 Jahre in ihrem jetzigen Logis wohnt). Werthe Adr. bittet man beim Hausmann Petersstraße 40 abzugeben.

In der Nähe der bayer. Bahn wird für Ostern ein Logis im Preise von 36—45  $\text{fl}$  zu miethen gesucht. Adr. unter A. E. bei Herrn Restaur. Benndorf, bayerische u. Albertstraßenende abzugeben.

Ein pünktlich zahlender Beamter sucht ein freundliches Familienlogis im Preise bis 90  $\text{fl}$  für Ostern, innere Vorstadt oder Stadt, und erbittet sich Adressen unter A. Z. H. 100 durch die Expedition d. Blattes.

Eine alleinstehende, pünktlich zahlende Dame sucht ein kleines freundliches Logis in der Wald-, Fregestraße oder deren Nähe im Preise von 40—50  $\text{fl}$ . Adressen sind niederzulegen in der Expedition dieses Blattes unter Chiffre P. H. 21.

Gesucht werden 2 Stuben und 1 Kammer in der innern Stadt oder Vorstadt, oder auch Aftermiethen. Adr. unter P. Z. 100. durch die Expedition d. Bl.

### Garçonlogis = Besuch.

Ein Garçonlogis wird von einem Kaufmann pr. 1. Februar zu miethen gesucht. Adressen mit Preisangabe unter N. S. H. 102 bittet man die Expedition d. Bl.

Ein billiges Garçonlogis im Innern der Stadt wird gesucht. Adr. mit Preisangabe in der Expedition dieses Blattes unter L. 11.

Ein Conservatorist sucht für monatlich 3—4  $\text{fl}$  ein ruhiges Logis. Adressen unter S. H. 38. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Gesucht wird sogleich in der Nähe des Grimma'schen Steinwegs eine einfach meublirte Stube mit separatem Eingang zum Preise von 36 bis 40  $\text{fl}$ . Offerten erbeten in der Expedition dieses Blattes unter R. E. 40.

Gesucht wird von einem ordentlichen Mädchen eine meublirte Stube mit Kochofen. Adressen unter M. W. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein solides Mädchen sucht eine meublirte Stube, gleich zu beziehen. Adr. Neumarkt Nr. 40, 4. Etage vornheraus.

Gesucht wird bei soliden Leuten eine separate Schlafstelle. Adr. werden erbeten bei Madam Schindler, Querstraße 1, 1. Et.

Gesucht wird für einen Handlungslehrling aus anständiger Familie eine billige Pension.

Adressen sind nebst Preis und Bedingungen beim Hausmann Querstraße Nr. 17 niederzulegen.

Eine junge Dame sucht Pension in einer gebildeten Familie. Offerten nebst Preisangabe sub Chiffre D. W. H. 41 sind in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

### Gasthaus = Verpachtung.

Ein Gasthaus mit rentirendem flotten Restaurationsbetrieb in nächster Nähe Leipzigs (Ort von über 8000 Einwohnern) ist Krankheit halber sofort zu verpachten. Fremdenzimmer, Saal, Stallung u. in gutem Stande. Inventar käuflich. Pachtzins 400  $\text{fl}$ . Näheres bei E. Haase in Reudnitz bei Leipzig, Gemeindegasse 100.

### Eine auf den Hauptstraßen Leipzigs gelegene flotte Restauration

ist zu verpachten. Zur Uebernahme und zum Betrieb sind circa 1500  $\text{fl}$  erforderlich. Bewerber belieben Adressen unter K. M. 4. in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Zu vermieten ist von 1. Ostermesse an ein kleines Gewölbe in der Nicolaistraße hier mit Wohnzimmer und dem nöthigen Mobilien für 150  $\text{fl}$  jährlich.

Dr. Andrijschky, Reichstraße 44.

### Vermiethung. Ein Geschäftslocal in der Hainstraße, 1. Etage vorn heraus, geräumig und hell, steht von Ostern an für die Messen oder aufs ganze Jahr billig zu vermieten. Näheres Hainstraße Nr. 32, erste Etage im Comptoir.

Das von mir seit einer Reihe von Jahren innegehabte Geschäftslocal Nicolaistraße Nr. 19, erste Etage ist für die nächste Ostermesse zu vermieten

S. E. Sachs aus Breslau, Reichstraße Nr. 18.

Eine 1. Etage ist im Ganzen oder getheilt für die Messen zu vermieten. Näheres beim Hausmann Reichstraße 11.

#### Für nächste Messen

ist eine Erkerstube mit Kammer und eine einfenstrige Stube mit Altoven zusammen oder getheilt zu vermieten Halle'sche Straße Nr. 8, II. rechts.

Ein geräumiges Geschäfts-Local ist getheilt oder ganz in guter Lage außer den Messen oder auch aufs ganze Jahr billig zu vermieten. Adressen unter S. H. 1 bei Herrn Otto Klemm niederzulegen.

Ein Hinterhaus, 40 Ellen lang, 10 Ellen tief, massiv gebaut und zu gewerblichen Zwecken vorzüglich geeignet, ist sofort oder später zu vermieten Braustraße Nr. 3.

Zu vermieten ist eine Feuerwerkstelle, auch zu was anderm passend, für 36  $\text{fl}$  Sidonienstraße Nr. 15.

Zu vermieten ist eine helle Werkstelle sofort oder April Moritzstraße Nr. 9.

### Die erste Etage

Nicolaistraße Nr. 19 ist von Johannes oder Michaelis a. e. ab als Geschäftslocal oder Wohnung zu vermieten.

Adv. Strecker, Markt, Kaufhalle.

### Zu vermieten

sind mehrere Logis von 80—120  $\text{fl}$  mit Wasserleitung Sternwartenstraße 36. Näheres bei Stephani daselbst.

Im Grundstück Erdmannsstraße Nr. 1 sind  
a) das Parterre (7 Piecen und Zubehör) nebst Garten,  
b) die Hälfte der 1. Etage (7 Zimmer u. Zubehör)  
und c) die Hälfte der 3. Etage (6 Zimmer u. Zubehör),  
allenthalben mit Wasserleitung versehen, von Ostern d. J. ab zu vermieten.  
Dr. Rouz, Brühl 65, II.



**Das Logis des englischen General-Consuls,**  
Emilienstraße 13 b, 1. und 2. Etage mit Garten, ist von Ostern  
ab zusammenhängend oder getheilt zu vermieten.

**Zu vermieten** ist sofort oder von Ostern ab eine Familien-  
wohnung für ruhige und pünktliche Leute, 1. Etage, bestehend aus  
4 Zimmern, Küche, Mädchenkammer und Keller, auf der Sonnen-  
seite belegen und sehr freundlich und gut eingerichtet, zum Preise  
von 100 Thlr. pro Jahr, Braustraße Nr. 3.

Im Grundstück **Petersstrasse 1** (Ecke des Marktes) ist  
die **1. Hofetage** von Ostern a. c. ab, auf Wunsch auch  
schon früher zu vermieten (170  $\mathfrak{f}$  jährl. Zins).

Dr. **Roux**, Brühl 65.

### Gerberstraße Nr. 10

1 Logis à 100  $\mathfrak{f}$  sogleich, 1 Logis 120  $\mathfrak{f}$  per 1. April.

## Vermiethung.

In unmittelbarer Nähe des **bayerischen Bahnhofes** ist eine  
2. Etage mit freundlicher Aussicht, bestehend aus 3 Stuben, drei  
Kammern, einer Küche und Zubehör, zu vermieten durch

Advocat **Ferd. Schmidt**,  
Kleine Fleischergasse 27.

**Zu vermieten** ist zu Ostern bayerische Straße Nr. 4 die  
1. Etage, 5 Stuben mit Zubehör und Garten.  
Das Nähere parterre daselbst.

### Zu vermieten.

Eine 2. Etage sogleich oder zu Ostern, eine Etage 4 Treppen zu  
Ostern mit Wasserleitung Neukirchhof Nr. 10 neben dem Wein-  
saß, parterre.

### Zu vermieten

sind von Ostern d. J. ab in dem Grundstück gr. Windmühlen-  
straße Nr. 15 die auf das Beste eingerichtete 1. Etage, welche auch  
getheilt vermietet werden kann, und die linke Parterrewohnung  
mit daran befindlichem Verkaufsgewölbe. Näheres beim Hausmann  
im Grundstück.

**Taucher Straße Nr. 2** sind in der 4. Etage zwei Logis zum  
1. April zu vermieten für 75  $\mathfrak{f}$  (2 Stuben, 4 Kammern, eine  
Küche, 1 Keller, 1 Holzraum) und für 65  $\mathfrak{f}$  (3 Stuben, 3 Kam-  
mern, 1 Boden, 1 Keller). Adv. Heinrich Müller, Brühl 68, II.

### Zu vermieten

für Ostern eine 4. Etage, bestehend aus 6 heizbaren Zimmern  
nebst Zubehör, Preis 140  $\mathfrak{f}$ , Quersstraße 17, 1. Etage.

## Wohnungsvermuthung.

**Zu vermieten und sogleich oder zu Ostern zu be-  
ziehen ist eine schön eingerichtete 1. Et., bestehend  
aus 5 Stuben, 3 Kammern, Küche und Zubehör,  
selbige ist mit Wasserleitung versehen, Thalstraße  
Nr. 13 bei**

**J. M. Kersten.**

**Zu vermieten** ist ein freundliches Logis mit freier Aussicht  
an ruhige Leute sofort Gerberstraße 36, 2 Treppen links.

**Zu vermieten** ist ein Logis zum 1. April zu beziehen, mit  
Wasserleitung für 90  $\mathfrak{f}$  jährlich. Näheres Leibnizstr. 24 part.

**Zu Ostern** beziehbar ein Familienlogis von 7 Piecen, 3. Etage.  
Näheres Kreuzstraße Nr. 7 parterre.

## Weststraße 45.

**Zu vermieten** Wegzugshalber zum 1. Februar  
oder pr. Ostern ein Logis, bestehend aus 3 Stuben,  
Kammern, Küche, Keller und Bodenraum, auch  
Wasserleitung. Näheres beim Hausmann daselbst.

**Zu vermieten** sind billig sofort oder Ostern zwei Logis  
2. Etage, bestehend aus 4 und 5 Zimmern mit Zubehör. Näheres  
Eisenbahnstraße 12, 1 Treppe.

## Zu vermieten

sofort oder pr. Ostern eine halbe 1. Etage für 160  $\mathfrak{f}$ ; pr. Ostern  
ein Parterre, besonders für Buchhandel oder Buchbinderei geeignet,  
für 150  $\mathfrak{f}$ ; und pr. Ostern ferner eine kleine Mansard-Wohnung  
in 4. Etage Quersstraße Nr. 15/16. Näheres beim Hausmann Kühn.

**Zu vermieten und sofort zu beziehen** ist ein Familien-  
logis von 3 heizbaren Zimmern mit Zubehör und Kammern, Küche  
u. s. w. für 100  $\mathfrak{f}$  jährl. Mietzins Köpplaz 11, I. rechter Flügel.

**Die Hälfte der zweiten Etage, bestehend aus 3  
Stuben und Zubehör, ist bei mir zu vermieten.**

**Weststraße Nr. 18 a  
parterre links.**

## Zu vermieten

vom 1. April ab eine Wohnung nebst einer Parterrelocalität als  
Berkstatt. Auskunft Johannisgasse 29, 1 Treppe.

## Zu vermieten

und sogleich beziehbar Lessingstraße 12, 1. Etage ein Logis, best.  
2 großen, 2 kleinen Zimmern, Küche u. Keller, für 140  $\mathfrak{f}$ ;  
pr. 1. April ein Logis in 3. Etage, best. in 2 großen, 1 kleinen  
Zimmer, Mädchen- und Speisekammer, Küche und Keller für 130  $\mathfrak{f}$ ;  
pr. 1. April ein Dachlogis, best. aus 2 Stuben, 2 Kammern,  
Küche und Keller, für 70  $\mathfrak{f}$ , Gas und Wasserleitung im Hause.  
Näheres durch

**S. Ernst Wagner**,  
Frankfurter Straße 33, II.

**Zu vermieten und sogleich zu beziehen** ist ein Logis von  
ein Paar einzelnen Leuten, vorn, Pr. 50  $\mathfrak{f}$ , Neumarkt 36, Gem.

1. April frei ein schönes h. Parterre 140  $\mathfrak{f}$ , eine Dachw. 3  
68  $\mathfrak{f}$ , beide Gas- u. Wasserl. Lange Straße 4 im Comptoir.

**Zu vermieten** 1 Logis 3 Stuben, Zubeh. mit Wasserleitg.  
u. Garten, 125  $\mathfrak{f}$ , Weststraße 37, nahe d. Frankf. Str. prt. r.

**Eine Abtheilung der 4. Etage im Hause Insel-  
straße Nr. 11, 2 Stuben, 2 Kamm., Küche, Wasser-  
leitung etc., ist von Ostern a. c. ab zu vermieten.**  
Näheres beim Hausmann daselbst.

**Zu vermieten** sind für nächste Ostern 2 fl. Logis à 50  
60  $\mathfrak{f}$  jährl. Miete. Näheres zu erfragen Colonnadenstr. 10 par.

**Wegzugshalber ist per 1. März oder Ostern ein  
bef. praktisches Logis (3 Stuben, 2 Kammern, eine  
Küche, Boden u. Vorsaal) zu vermieten.** Näheres  
bei **S. Zimmermann**, Grimm. Str. 5, 1 1/2 Tr. Hinter

## Im blauen Hof am Königsplatz alhier

ist sofort zu vermieten:

Ein Familien-Logis für jährlich 75  $\mathfrak{f}$ ,  
ein dergl. für jährlich 48  $\mathfrak{f}$ .

Näheres bei Advocat **Seinze**, Obstmarkt Nr. 2.

**Das Parterre** Inselstraße Nr. 6, mit 6 Stuben, 4 Kam-  
mern, Zubehör, Wasserleitung und Garten, ist vom 1. April  
zu vermieten. Näheres beim Besitzer, 1. Etage.

**Zu vermieten** sind zu Ostern in der Zeiger Vorstadt  
freundl. hohes Parterre v. 3 Stuben, 2 Kammern, Küche, Keller  
und Garten für 130  $\mathfrak{f}$ , ferner eine freundl. 2. Etage, Hof, v.  
2 Stuben, Kammer, Küche und Keller für 75  $\mathfrak{f}$ .  
Näheres Petersstraße Nr. 8, 1. Etage zu erfragen.

**Zu vermieten** ist zu Ostern ein freundliches, in 4. Etage  
gelegenes Hoflogis für 52  $\mathfrak{f}$  an solide ruhige Leute Thom.  
gäßchen Nr. 3. Daselbst in 2. Etage zu erfragen.

**Zu vermieten** 2 Familienlogis, eins zu Ostern, eins sogleich  
zu beziehen Preis 40 u. 46  $\mathfrak{f}$  Reudnitz, kurze Gasse 79.

Ein Logis 1. Etage für ruhige stille Leute ist zu vermieten  
Reudnitz, Grenzstraße Nr. 15.

**Zu vermieten und jetzt oder Ostern zu beziehen** ist ein  
milienlogis 1. Etage, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern, Küche  
und Zubehör. Näheres Reudnitz, Heinrichstr. 256 J. I. Log.

**Zu vermieten** sind 2 freundliche und bequem eingerichtete  
Logis, 1. Etage kann sofort und 2. Etage zu Ostern bezogen werden.  
Preis ist 50 und 48  $\mathfrak{f}$ . Zu erfragen Omnibusstation Reudnitz  
grüne Schenke 1 Treppe.

**Zu vermieten** ist eine meublirte Stube an eine Dame,  
genirt, separat und Hausschlüssel, Zimmerstraße 2b, 1 Tr. links.

**Zu vermieten** ist eine gut meubl. Stube u. Schlafgem.  
vom 1. an 1 oder 2 Herren Sternwartenstr. 15, 1 Tr. vornh.

**Zu vermieten** eine gut meubl. Stube mit Bett an 1 Herr  
sogleich oder später, sep. Eing., mit Hausschl., Bahnhofstr. 9 par.

**Zu vermieten** ist ein fein meublirtes Zimmer nebst hellen  
Schlafcabinet, messfrei, separat und Hausschlüssel, Johannesg.  
Nr. 25, 2. Etage.

**Zu vermieten** ist ein freundliches gut meublirtes Zimm.  
vorn heraus, Haus- u. Saalschlüssel, Hainstraße 17, 3 Tr. rech.

**Zu vermieten** ist eine große meublirte Stube, messfrei,  
Eingang. Grimma'sche Straße 31 im Hofe links II.

**Zu vermieten** eine meubl. Stube, messfrei u. Hausschlüssel  
sofort oder später zu beziehen Burgstraße 6, 2. Etage.

**Zu vermieten** ist eine gut meublirte Garçonwohnung  
Haus- und Saalschlüssel Brühl Nr. 19, 3 Treppen.

**Zu vermieten** eine fl. meublirte Stube mit Kammer  
einen Herrn Erdmannstraße 5, 2. Etage links.

**Zu vermieten** ist eine meublirte Stube für Herren, 2 1/2  
pr. Monat, Petersstraße 14 bei Carl Weinert.

Eine Erkerstube mit Doppelfenstern, Saal- und Hausschlüssel  
sofort oder später an einen Herrn zu vermieten  
Kleine Fleischergasse Nr. 13, 1 Treppe



**Neumarkt 13, 1. Etage.**

Zu vermieten ist eine gut meubl. Stube mit Saal- u. Hauschlüssel.

Eine freundliche Dachstube ist sofort zu vermieten  
Mittelstraße Nr. 9, 1. Etage. Klingner.

Eine gut meublierte Stube ist sofort an einen Herrn zu vermieten. Näheres Zimmerstraße Nr. 6, 2 Treppen rechts.

Eine freundliche meublierte Stube ist sofort oder später zu vermieten Bayerische Straße Nr. 9 d, 2 Treppen rechts.

Eine heizbare Stube ist für Herren zu vermieten  
Nicolaistraße Nr. 31 im Hofe links quervor 1 Tr.

Eine freundlich meubl. Stube u. Kammer ist an 1 oder 2 Herren zu vermieten Burgstraße 18, 4. Etage.

Zwei gut meublierte freundliche Stuben mit Alkoven, einzeln sowohl sowie zusammen, mit Saal- und Hauschlüssel, sind zu vermieten Nicolaistraße Nr. 41, II.

Eine gut meublierte Stube ist sofort meßfrei zu beziehen, Nr. 3 **Auerbachs Hof** vom Markte, erster Eingang links 2 Treppen.

Eine nur ganz solide Person kann gegen wenige häusliche Arbeit frei Logis erhalten Windmühlenstraße 48 im Gewölbe.

Ein sep. heizb. Stübchen u. eine Schlafstelle in heizb. Stube mit S. u. H.-Schl. an Herren zu verm. Peterssteinw. 11, Hof L. 1 Tr.

Zu vermieten sind mehrere Schlafstellen in einer freundlichen Stube mit oder ohne Kost Petersstraße 20, erster Hof 2 Tr.

Offen sind 2 heizbare Schlafstellen für Herren  
Hospitalstraße 34 part. (Ecke der Johannisgasse).

Offen ist eine Schlafstelle mit Saal- und Hauschlüssel und Kost Hainstraße Nr. 21, 4. Etage.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle Petersstraße Nr. 38, im Hofe quervor 3 Treppen.

Offen ist eine freundliche heizbare Schlafstelle für Herren  
Gerberstraße Nr. 59, 2. v.

Offen ist eine Schlafstelle für ein ordentliches Mädchen  
Ulrichsgasse Nr. 18, im Hofe parterre.

Offen ist eine Schlafstelle  
Petersstraße 15, Hof links 3 Treppen bei Bernhardt.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für Herren in einer heizbaren Stube Johannisgasse im Bäckerladen. Zu erfragen Nr. 39.

Gesucht wird ein Teilnehmer zu einer meublirten Stube mit Alkoven, sep., Saal- u. Hauschl. Gerberstraße Nr. 59, 2. Et. v.

Gesucht wird ein Teilnehmer zu einer meubl. Stube als Schlafstelle alter Amtshof Nr. 11, 1 Treppe links.

**Die Eisbahn nach Plagwitz**

ist gut und sicher zu befahren. Einsteigeplatz Plagwitzer Straße.  
Die Fischer-Innung.

**Eisbahn**

auf dem Teiche der

**Insel Buen Retiro.**

Heute Freitag den 10. Januar Abends von 6 Uhr an große  
Fackelfahrt mit bunten Laternen, verbunden mit Concert.  
Abends 8 Uhr großes Feuerwerk.

In Bezug auf das Obige empfehle ich Hasen- und Gänsebraten,  
Bier ff., täglich guten Kaffee, frische Pfannkuchen, Stolle u. s. w.,  
wozu freundlichst einladet  
J. C. Rudolph.

**Achtung! Eisbahn!**

Die Eisbahn auf dem Teiche an der Waldstraße  
empfiehlt dem geehrten Publicum aufs Angelegentlichste  
B. Kraß.

**Werner, Tanzlehrer.**

Heute 8 Uhr gr. Windmühlenstraße 7, Quadrille a la Cour.

**Goldenes Herz,**

große Fleischergasse 29.

Heute humoristisch-musikalische Soirée der Gesangs-  
soubrette Frä. Brandt, der Gesangskomiker Herren Ganne-  
mann, Weichel und Worch.

Zur Aufführung gelangen Scenen und Tanz-Duetts,  
Soloscherze und Complets zc. Anfang 7 Uhr.  
NB. Saure Hindskaubannen.

**Gute Quelle,**

Brühl 22.

**Leipziger Singspielgesellschaft**

unter Direction des Hrn. R. Engelhardt.

Unter Anderem kommt zur Aufführung: „Was sich die Ca-  
serne erzählt.“ — „Hat ihm schon.“ — „Das letzte  
Fensterln.“

Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr. Entrée 2 $\frac{1}{2}$  Ngr.

A. Grun.

**Hôtel de Saxe.****Singspielhalle, Salon varié.**

2. Auftreten

der Gesangskomiker Herren Duchow und Heinig.

Unter Andern kommt zur Aufführung: Der Liebestrank,  
Operette von Humbert, aufgeführt von sämtlichen Mitgliedern.  
Spiele nicht mit Schießgewehr zc. zc.

Anfang 1 $\frac{1}{2}$  Uhr. Entrée à Person 3 Ngr.

**Schletterhaus**

Petersstraße 14.

Heute

**Musikalisch-humoristische Abend-Unterhaltung**

der Herren Scholz, Wendt, Volkmer und Fräulein

Härtel. — Anfang 7 Uhr.

Heute Abend Schweineknöchelchen zc., früh Bouillon,  
Auswahl Speisen, Bayerisch und Lagerbier extrafein.  
Carl Weinert.

**Restauration  
von August Löwe,**

Nicolaistraße Nr. 51.

Heute hum.-musik.-declam. Abendunterhal-  
tung mit Concert, ausgeführt durch Fräul. Wohl, Herren  
Carlsen und Dittrich. U. A.: Der Kurmärker und die Pi-  
carde; Der sächsische Strumpfwirker; Die Blumenhändlerin; Der  
Rufbuttenmann von Stützengrün; Levy Breslauer; Logische Be-  
weise zc. Anfang 7 Uhr.  
A. Löwe.

**Vollmary's Restauration,**

Reichstraße 10, Nicolaistraße 43.

Heute humoristische Gesangs-Unterhaltung gegeben  
von der Obererzgebirgischen Singspielgesellschaft L. Grosser aus  
Johanngeorgenstadt.

Anfang 7 Uhr.

Vollmary.

**Hohe Lilie Neumarkt No. 14.**

Heute Herr Wehrmann nebst Gesellschaft.

Bier f.

C. G. Dietze.

**Trunkels Restauration**

Poststraße Nr. 12.

Heute Seidels komische Soirée.

**„Hofer Bierstube“**

empfiehlt ein

ganz vorzügliches Bayerisch

à Seidel 1 $\frac{1}{2}$  Ngr.

Täglich Mittagstisch und andere diverse Speisen,  
wozu ergebenst einladet  
G. F. Möblus.

**Zum schwarzen Bret,**

vis à vis dem neuen Theater, Goethestraße 4.

Täglich frische Bouillon, Mittagstisch. Zu jeder Tageszeit  
Auswahl warmer und kalter Speisen. Bayerisch und Lagerbier  
vorzügl. Qualität empfiehlt  
M. Köckritz.



# Hôtel de Pologne.

## Große Medonte

Mittwoch den 15. Januar 1868.



Zur Aufführung kommt:  
**Aurora, die Göttin der Morgenröthe, oder: Abenteuer eines englischen Lords im Bereiche der weisen Götter.** Große romantische Zauber-Pantomime mit Ballet.  
**Ununterbrochenes Concert und Ballmusik.**

Es ist zum Eintritt wenigstens Domino und Maske erforderlich; die Portiers haben diese Anordnung zu überwachen.

Das Demaskiren bleibt Jedermann unbenommen.

Domino's so wie Masken sind billigt im Entresol des Hotels zu haben.

Billets sind vom Sonnabend den 11. Januar an bei Herrn **Junghans**, Gaisinstraße Nr. 8, Herrn **Bühlgen**, Coiffeur, Königsplatz, blaues Roß, so wie beim Portier im Hotel à 15 Ngr. für Herren so wie für Damen zu haben. An der Cassé Abends jedoch à 20 Ngr.

# Odeon. Großer Weia- und Champagnerball.

Heute Freitag  
 Anfang 7 Uhr. Ende 2 Uhr.  
**Herrmann.**

NB. Für das gezahlte Entrée empfängt jeder Besucher ein Glas Wein oder Champagner.

## Prämien-Aussegneln Sonntag den 12. Januar

in Wells Restauration Marienstraße Nr. 9.

Erster Gewinn: Ein Achtel-Vollloos, dann fette Dresdner Gänse, Hasen u. c.

## Die Schlittenbahn nach Stötteritz

ist ganz vortreffl. u. empfehle tägl. Pfannkuchen mit Johannisbeer-, Himbeer- u. Aprikosenfülle, vorz. w. Getränke, f. Weine. **Schulze.**

## Restauration zum Fürstenthal, Lützowstrasse No. 24,

ladet zu Besuch und Benutzung der vorzüglichen Marmorfegelnbahn freundlich ein.

**W. Korn,**  
 Peter Richters Hof.

Heute Abend  
 Allerlei mit Cotelettes oder Zunge.  
 Bayerisch und Schwedisch Prima-Qualität.

Reichstraße Nr. 35.  
 „Billard“.

Stadt Gotha.

Karpfen polnisch empfiehlt heute Abend

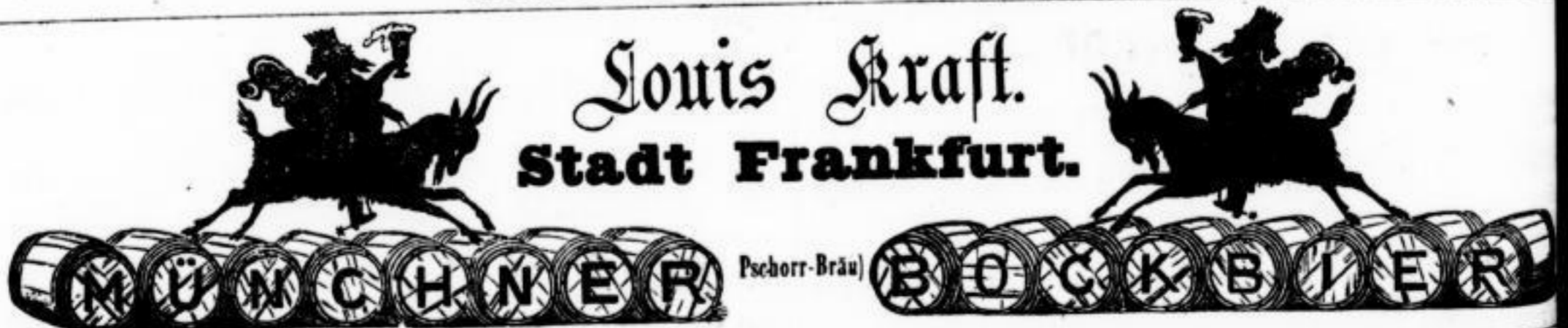
**F. G. Müller.**

## Restauration & Café am Rosenthal

von **Carl Zahn**, Rosenthalgasse 14.

Heute von Mittag 12 Uhr an

**Mockturtle-Suppe.**



## Restauration zum Apollo-Saal.

Heute Schlachtfest.

**C. F. Müller.**



# Zur grünen Eiche in Lindenau.

J. C. Winterling.

Heute Schlachtfest, wozu freundlichst einladet

Heute Freitag von früh 9 Uhr an Wellfleisch, von 1/2 12 Uhr an frische Blut- und Leberwurst, rohe Bratwürste &c. &c.  
Eduard Heyser, Halle'sche Straße 9 und Parkstraßen-Ecke.

## Gasthof zur grünen Linde.

Heute Schlachtfest, früh 9 Uhr Wellfleisch, Abends Bratwurst und frische Wurst. Bier ff.

Friedr. Dennhardt.

## Restauration zur Thieme'schen Brauerei.

Heute Schlachtfest. Bier ganz vorzüglich.

## Rheinischer Hof.

Heute ladet zum Schlachtfest, früh von 9 Uhr an Wellfleisch und einem ausgezeichneten Töpfchen Lagerbier ergebenst ein  
Ernst Weber.

## Schlachtfest empfiehlt für heute

C. E. Werner, Magazingasse 12.

## Restauration zur Sternwarte von Franz Bernecke, Sternwartenstraße 18a.

Heute ladet zu Schlachtfest und humoristischen Gesangsvorträgen, verbunden mit einem soliden Tänzchen, ganz ergebenst ein  
NB. Gänsebraten und Hasenbraten ausgezeichnet. Bier ff. Ende 2 Uhr.

## No. 1. Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, wozu ergebenst einladet F. A. Vogt.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen und Meerrettig oder Sauerkraut.

NB. Schwedischer, Bayerischer und Lagerbier kann ich bestens empfehlen.  
M. Friedemann, Thomasgäßchen 6.

## Schweinsknochen mit Klößen

empfehlen die Restauration von Louis Hoffmann, vis à vis Schützenhaus.

## Braunes Ross. Heute Abend Schweinsknochen, wozu ergebenst einladet J. G. Peter.

Stadt Mailand. Schweinsknochen mit Klößen nebst einer ff. Gose und Bayerischer Bier empfiehlt Friedrich Jabin.

## Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, wozu einladet C. Albrecht, goldne Gule Brühl 75.

Heute Abend von 7 Uhr an Schweinsknochen, wozu ergebenst einladet  
G. Sanger, Quersstraße Nr. 10.

## Capelle } Morgen Schlachtfest } Der Restaurateur. Restauration Bayerische Straße 6c.

Morgen Schlachtfest bei Th. Pommer, Weststraße Nr. 18.

Morgen Schlachtfest, wozu ergebenst einladet Gustav Steinbach, Windmühlenstr. 31.

Morgen Schlachtfest mit Prämienvertheilung bei Wagner, Sophienstraße 24.

## Kitzing & Helbig

empfehlen für heute Abend Karpfen polnisch.

Mittagstisch à 3 Ngr., Lagerbier wie bekannt ausgezeichnet.  
G. W. Döring, Ulrichsg. 53, Hrn. Dr. Lindners Haus gegenüber.

Böttchergäßchen Nr. 3 empfiehlt täglich Mittagstisch à Port.  
3 N. Heute Kartoffelmus mit Bratwurst.

## Schweinsknochen mit Klößen

empfehlen für heute Abend

Moritz Vollrath,  
alte Waage.

## Bierkeller Reichstraße 11.

Heute Abend von 6 Uhr Schweinsknochen und Klöße,  
Bier ff. F. Finsterbusch.

## Richters Restauration

Promenadenstraße Nr. 3.

Heute Schweinsknochen mit Klößen. Bier ff. D. O.

## Verloren

wurde ein Cigarren-Etui von braunem Leder. Der Finder wird gebeten dasselbe Carlstraße 6, 2. Etage abzugeben.

Verloren: Chamber's Engl. Liter. Der Finder wird gesucht, es gegen Bel. bei Dr. Asher, Lehmanns Garten II. r. abzug.

Verloren wurde eine gefütterte Pferdebedeckung. Gegen gute Belohnung abzugeben Halle'sche Straße bei Herrn Kaufmann Hoch.

(Verspätet.)  
Verloren wurde Montag Nachmittag auf der Promenade bis zum Schlosse ein Schlittschuh. Gegen Belohnung abzugeben im "Eldorado".

Verloren wurde am Mittwoch Abend eine Bisampellerine, braun gefüttert mit weiß gesteppt, von der Grimm., Reichs- bis in die Halle'sche Straße. Gegen Dank und gute Belohnung abzugeben Halle'sche Straße Nr. 13, 2 Treppen.

Verloren wurde von einem armen Dienstmädchen eine graue Jade auf dem Augustusplatz. Gegen Belohnung abzugeben Burgstraße Nr. 20, im Hofe 2 Treppen bei Kätke.

Verloren wurde ein Päckchen mit 2 großen und 3 kleinen Schlüsseln. Gegen Belohnung abzugeben Grimma'sche Straße Nr. 31 bei S. S. Peine.

Verloren wurde vorgestern in den Mittagsstunden ein gelbes seidnes Herrenhalstuch, in Papier gepackt. Gegen Belohnung abzugeben Markt Nr. 6 parterre bei Herrn Hille.

Verloren wurde ein Glaserdiamant Königsstr. — Rosenstr. Gegen Belohnung abzugeben Königsstraße Nr. 9, Glaserwerkstatt.

Verloren w. Mittwoch i. d. 6. Abendst. v. einem armen Nähmädchen ein fl. Portemonnaie, ein 1th. Cassenb., 1 Biergerst. u. ein Kupferpfge. v. d. Emilien-, Zeiger-, Peters-, Grimm. Str., Augustuspl. b. i. d. Poststraße. Gegen Dank u. Bel. abzug. Centralstr. 2 im Sout. b. Hausmann.

Der Herr, welcher vorgestern Mittwoch aus einem Waggon der Thüringer Eisenbahn um 1/2 2 Uhr das H. R. gezeichnete Taschentuch an sich genommen hat, wird freundlichst ersucht, dasselbe Neumarkt 42, Hof 3 Treppen abzugeben.

Gefunden wurde ein kleiner goldner Ring mit Stein. Der rechtmäßige Eigenthümer kann sich melden kleine Fleischergasse 29 im Hof 2 Treppen.



**Gefunden** wurde im Theater ein kleines Margarethenäschchen. Abzuholen Parquet rechts.

Der Uhrmachergehilfe **Paul Wilhelm** ist am 1. d. Mts. von mir entlassen und bitte ich Gelder direct an mich zu entrichten.  
**C. A. Sellert**, Uhrmacher, Magazingasse Nr. 13.

Um eine recht baldige Wiederholung von „**Zurandot**“ wird dringend gebeten.  
Messfremde.

**Herrn Restaurateur Keil** ersuchen wir, doch ja recht bald wieder eine Abendunterhaltung wie vorgestern zu veranstalten. Die Leistungen von Fr. Pohl, Herren Dittrich und Carlsen waren ganz vorzüglich.  
Mehrere Stammgäste.

Der Fußweg der Pfaffendorfer Straße ist täglich, fast bis in die Mitte mit Schnee und Rehrichthausen beschüttet, trotzdem daß Verbotstafeln dastehen. Wenn diese Ablagerung so fortgeht, ist die Straße nicht mehr zu passiren. Kümmerst sich denn Niemand von der Behörde darum?

**Heute Alle bei Junghanns!**

An den schönen Lodenkopf, Parquet links erste Reihe, Helena-vorstellung. Ist eine Annäherung möglich? Gef. Antwort unter P. 73 poste restante Leipzig.

Bitte kommen Sie heute Abend nach 8 Uhr wo wir uns vor kurzer Zeit begegneten.

Dem kühnen Jäger für das feiste Häselein vorläufig schönsten Dank mit der dringenden Bitte, sein Incognito abzulegen.  
B.

Wir gratuliren der Frau Mosich zu ihrem 25 jährigen Amtsjubiläum.  
N. N.

Unsern herzlichsten Glückwunsch der Frau Mosich zu ihrem 25 jährigen Amtsjubiläum.  
E. T.

To night meeting once more at Peter Wenk's.  
B. E.

**Krepelei.** Festes Auftreten der Westrepel. Abschieds-Concert. — Galla-Uniform. — Allseitiges Erscheinen nothwendig! Der Hauptkrepel.

**Amazone.**  
Den 10. Januar **Eldorado.**  
D. C.

**Gesellschaft „Nachbarn“.**  
Morgen Sonnabend **erster Clubtag** Windmühlenstrasse 7. Anfang 8 Uhr. Um zahlreiches Erscheinen bittet  
D. V.

**Zöllner-Bund.** Behufs Revision des Archivs bitte um Abgabe der Noten etc. Morgen Abend Thüringer Hof.

**Leipziger Turnverein.**

Sonnabend den 18. Januar a. e. Abends 8 Uhr  
**Ball im Saale des Tivoli.**  
Gäste, durch Mitglieder eingeführt, sind herzlich willkommen. Die Billets werden von Montag den 13. huj. ab jeden Abend von 7 bis 9 Uhr in der Turnhalle (hinter der Wiesenstraße) ausgegeben.  
Das Ball-Comité.

**Vorbildersammlung für Kunstgewerbe.**  
Die geehrten Herren, welche für die Vorbildersammlung für Kunstgewerbe Beiträge in Geld oder Bildwerken gespendet haben oder ihren Beitritt nachträglich (durch Unterzeichnung von 3  $\text{fl}$  in drei jährlichen Raten zahlbar) erklären wollen, werden zu einer **Versammlung** für  
Sonntag 12. Januar Vorm. 11 Uhr im Saale des Leipziger Kunstvereins ergebenst eingeladen.

**Tagesordnung:**  
Abänderungs-Vorschläge zu den „Bestimmungen über Einrichtung und Verwaltung“ vom 29. October 1865.  
Die vom Comité bisher angekauften und von den Theilnehmern geschenkten Bildwerke werden im Versammlungslocale ausgestellt sein.  
**Das Comité.**  
Stadtrath Dr. O. Günther, Vors. Dr. A. v. Zahn, Sect.

**„Terpsichore.“** Freitag 8 Uhr Abends außerordentliche Versammlung. Erscheinen sämmtlicher Mitglieder dringend erwünscht.  
D. B.

**Männergesangverein.**

Frühere Mitglieder des Vereins können Eintrittskarten für das Concert zur Feier des Stiftungsfestes von Donnerstag bis Sonnabend gratis in Empfang nehmen bei Herrn B. Eisenreich, Firma Adam & Eisenreich, Grimm. Strasse No. 10.

**Männergesangverein.**

Sonnabend 12 Uhr Probe im Gewandhause, und Abends 1/2 8 Uhr dergl. im Hotel de Pologne. Allseitiges pünctliches Erscheinen ist nothwendig.

**Orpheus.** Heute keine Uebung. Dafür Probe z. Euterpe im Schützenhause.

**OSSIAN.** Heute Uebung um 7 Uhr im Schützenhause, nicht in der Schule.

**G.-V. Odolla.** Heute 8 U. Stadt Gotha.  
D. V.

**Rüblinger Marine.**  
Nächsten Montag d. 13. d. Gesellschaftsabend im Schützenhause.  
D. M.

**Juno.** Heute Gesellschaftsabend mit Tanz im Leipziger Salon. Anfang 8 Uhr.  
D. V.

**Heute Musikabend.**

**Klapperkasten.**  
Sonnabend Abend 8 Uhr im Schützenhause  
**Wochen-Versammlung.**  
Tagesordnung: Vorträge zur Erinnerung an W. Hauptmann. Wahl eines Vorstands-Mitgliedes. Ausgabe der Eintrittskarten für den 18. Jan.  
Der Vorstand.

**Karneval.**  
Heute Abend 8 Uhr in Stadt Frankfurt  
Sitzung des „Zug-Comité“. Der Vorstand des „Klapperkasten“.

Frei  
Nächst  
Das Liedertafel früher die Abend 7  
geweihten pünctliche Die  
Haupt  
Die Ver Buchhand wandten Wien,  
Leipzig  
Heute Mädchen Leipzig  
Heute  
nach ein 10 Mo glücklich um still  
Die  
Am Dresde Da Welten uns tie Liebe  
Et  
Niel, Abrah Abrah Albrecht Arnhe Alver Aufred Aufg.



# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Freitag

[Dritte Beilage zu Nr. 10.]

10. Januar 1868.

## Deutschkatholische Gemeinde.

Nächsten Sonntag den 12. und 19. Januar keine Erbauungstunde.

A. Fischer, Vorsitzender.

## Euterpe-Chor.

Das unterzeichnete Directorium erlaubt sich, die geschätzten Vereine Singakademie, Ossian, Orpheus, Paulus, Arion, Liedertafel, Männergesangverein und Hellas so wie alle diejenigen diesen Vereinen nicht angehörig Damen und Herren, welche früher die Güte hatten in den Euterpe-Concerten mitzuwirken oder von jetzt ab ihre Mitwirkung zusagen wollen, zu einer heute Abend 7 Uhr präcis für Sopran und Alt, 7 $\frac{1}{2}$  Uhr für Tenor und Bass beginnenden Probe zu dem der Erinnerung an

## Dr. Moritz Hauptmann

geweihten Concerte ergebenst einzuladen. Da bei der Kürze der Zeit nur wenige Chorproben stattfinden können, so wird das pünktliche Erscheinen aller Betheiligten höflichst erbeten.

Die Probe findet im **Schützenhause** statt.  
Leipzig, den 10. Januar 1868.

Das Directorium der Euterpe-Concerte.

## Dilettanten-Orchesterverein.

Heute Abend  $\frac{1}{2}$  8 Uhr **Uebung** und **Weihnachtsbescheerung**.

## Psalterion.

Hauptprobe heute präcise 12 Uhr im Hôtel de Pologne. Um allseitiges, pünktliches Erscheinen ersucht

D. V.

Die Verlobung ihrer einzigen Tochter **Amalie** mit Herrn Buchhandlungs-Disponent **Eugen Marx** beehren sich Verwandten und Freunden hiermit ergebenst anzuzeigen  
Wien, den 5. Januar 1868.

A. Jung und Frau.

**Amalie Jung**  
**Eugen Marx**  
Verlobte.

Bermählt.

**Bernhardt Dambacher.**

**Clara Dambacher** geb. **Marcus.**

Leipzig, den 8. Januar 1868.

Heute Nacht wurden wir durch die Geburt eines kräftigen Mädchens erfreut.

Leipzig, am 9. Januar 1868.

**Alfred Büchner** und Frau.

Heute Nachmittag  $\frac{1}{2}$  2 Uhr verschied meine liebe gute Frau

**Marie** geb. **Schrödter,**

nach einer schweren Entbindung von einem todtten Knaben. Nur 10 Monate war es mir vom Himmel vergönnt, mit ihr in der glücklichsten Ehe zu leben. Dies zeigt Freunden und Bekannten, um stilles Beileid bittend, an

**Otto Bärwinkel,** Bäckermeister.

Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittag 3 Uhr statt.

Am 7. d. M. entschlief nach sechzehntägigen schweren Leiden zu Dresden unser gutes Kind **Clara** im zehnten Lebensjahre.

Da es dem allweisen und allgütigen Schöpfer und Erhalter der Welten nicht gefallen hat, die Theure uns zu lassen, so fügen wir uns tiefgebeugt in seinen unerforschlichen Rathschluß.

Liebertwolkwitz am Begräbnistage, den 9. Januar 1868.

Dr. med. **D. Schöppenthau.**

**Clara Schöppenthau** geb. **Winkler.**

Allen Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser einziger lieber Sohn, unser guter **Paul**, im zarten Alter von 6 Jahren gestern früh 5 Uhr uns durch den unerbittlichen Tod entrisen wurde.

**Carl Fischer,**  
**Friederike Fischer,** geb. **Zeuner,**  
Aeltern,

**Marie,**  
**Clara,**  
**Rosa,** } Schwestern.

Gestern verstarb nach schmerzlichem Krankenlager der Herr **Jacques Bosphardt** aus Bauma bei Zürich, welches um stille Theilnahme bittend hiermit anzeigen  
den 8. Jan. 1868.

die Hinterbliebenen.

Heute Mittag 12 Uhr verschied nach längern Leiden schnell und unerwartet unser lieber, guter Mann, Bruder und Schwager, der

**Schubmacher Johann Karl Schröter.**

Dies Freunden und Bekannten zur Nachricht mit der Bitte um stilles Beileid.

Leipzig den 9. Januar 1868.

Die trauernden Hinterlassenen.

Verspätet.

Herzlichen Dank für die Theilnahme bei dem schmerzlichen Verluste unseres Sohnes und Bruders, **Ottomar Seilemann,** für den reichlichen Blumenschmuck seines Sarges und Begleitung zu seiner Ruhstätte sagen wir seinen Freunden und Collegen unsern herzlichsten Dank. Die trauernde Familie **Seilemann.**

Für die vielfachen Beweise von Liebe und Theilnahme, welche uns bei dem Tode unsrer theuern, innigstgeliebten Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante (**Bertha**) zu Theil wurden, wie Allen, die ihren Sarg so reich mit Blumen schmückten, sagt hierdurch ihren herzlichsten, wie innigsten Dank  
Leipzig, 9. Januar 1868.

die Familie **Matthes.**

**Städtische Speiseanstalt.** Sonnabend: grüne Erbsen u. Möhren mit Rindfleisch, v. 11—1 U. — **Der Vorstand.** Wappler.

## Angemeldete Fremde.

Apel, Kfm. a. Gröbzig, Brühl 52.

Abrahamsohn, Kürschner a. Berlin, und

Abrahamsohn, Kfm. a. Landsberg, Hall. Str. 5.

Abrecht, Frau Fabr. a. Berlin, Brühl 63.

Arnheim, Kfm. a. Jesnitz, goldne Sonne.

Alverdes, Kfm. a. Bittau, Hotel z. Palmbaum.

Aufrecht, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.

Außig, Inspector a. Dresden, Lebe's H. garni.

Aderhold, Kfm. a. Weidau, Stadt Gotha.

Albert n. Frau, Kfm. a. Dresden, S. de Ruffie.

Appel, Tuchfabr. a. Spremberg, Raundörsch. 20.

Adam, Kfm. a. Berlin, Hainstr. 7.

Auerbach, Holzwehler. a. Waldkirchen, Schuh-

machergäßchen 4.

Abraham, Kfm. a. Berlin, Brühl 52.

Arnold, Fabr. a. Mülsen, braunes Hof.

Albert, Lnwdfabr. a. Spremberg, Neumarkt 11.

Abrober, Hdlsm. a. Berlin, Brühl 58.

Apelt nebst Frau, Lnwdfabr. a. Oberseifersdorf,

Gerberstraße 4.

Augustin, Fabr. a. Reichenau, Nicolaisstr. 9.

Adam, G., S. und W., Tuchfabrikanten aus

Spremberg, Hainstr. 23.

Arno, Fabr. a. Elbersfeld, Salzgäßchen 1.



- Arnhold, Fabr. a. Greiz, Goldhahn. 5/6.  
 Biermann, Handelsmann a. Neustadt bei Pinne, Brühl 36.  
 Beckmann, Kfm. a. Lübeck, Brühl 64.  
 Biberfeld, Kfm. a. Breslau, und  
 Bürger, Fabr. a. Reichenau, Brühl 35.  
 Blume, Fabr. a. Aschersleben, Hainstr. 3.  
 Buchholz, Tuchfabr. a. Finsterwalde, Universitäts-  
 Straße 20.  
 Börner, Eisenfabr. a. Steinbach, Neumarkt 29  
 Berend, Frau a. Zerbst, Nicolaisstr. 31.  
 Berg, Fabr. a. Cottbus, Hainstr. 24.  
 Biberfeld, Kfste. a. Berlin, Nicolaisstr. 34.  
 Bünte, Kfm. a. Grefeld, Reichsstr. 51.  
 Bombach und  
 Belger a. Nieder-Cunersdorf, Leinwandfabrikn.,  
 Brühl 8.  
 Baswig, Kfm. a. Berlin, Hainstr. 3.  
 Baranius, Tuchfabr. a. Finsterwalde, Filschrpl. 2.  
 Borchard, Kleiderhdt. a. Weisensfels, Poststr. 7.  
 Basch, Kfm. a. Wollstein, und  
 Basch, Hdlsm. a. Landshut i/Schl., Nicolaisstr. 31.  
 Bambus, Kfm. a. Frankfurt, Brühl 47.  
 Burghardt n. Fr., Fabr. a. Lauban, Brühl 3/4.  
 Bachmann, Tuchm. a. Böttbus, Ranst. Str. 8/9.  
 Bauer, F. u. W., Tuchmacher a. Finsterwalde,  
 Neumarkt 11.  
 Behrend, Kfm. a. Berlin, Brühl 6.  
 Bünnert, Frau a. Halle a/S., Brühl 36.  
 Bergheim, Hdlsm. a. Lissa, Brühl 58.  
 Büttner, Kfm. a. Greiz, Reichsstr. 55.  
 Bischoff, Fabr. a. Reichenau, Nicolaisstr. 9.  
 Bamberg, Kfm. a. Berlin, Brühl 74.  
 Blumenthal, Kfm. a. Berlin, Hainstr. 17.  
 Bildhauer, Kfm. u. Breslau, Gerberstr. 67.  
 Barth, Tuchfabr. a. Bschopau, Hainstr. 24.  
 Bräuern, Hdlstr. a. Neugersdorf, Reichsstr. 55.  
 Böhr, Expeditur a. Berlin, Gerberstr. 67.  
 Bartsch jun., Fabr. a. Oberoderwitz, Nicolaisstr. 14.  
 Bernstein, Kfm. a. Neustadt a. S., Hall. Gsch. 8.  
 Berdt, Kfm. a. Altgersdorf, Brühl 57.  
 Baron, Kfm. a. Breslau, gr. Fleischerg. 7.  
 Bernhard, Kfm. a. Berlin, Ritterstr. 45.  
 Bauer a. Treuen, und  
 Bauer a. Reichenbach i/W., Kfste., Nicolaisstr. 31.  
 Buhler, und  
 Becker a. Chemnitz, Kfste., Reichsstr. 45.  
 Bär, Tuchm. a. Finsterwalde, Frankf. Str. 3.  
 Bohne, Westensfabr. a. Ernstthal, und  
 Brückner, Crinolinenfabrikant aus Wolkenstein,  
 Nicolaisstraße 38.  
 Brandeis, Kfm. a. Berlin, Grimm. Str. 1.  
 Berliner, Kfm. a. Breslau, gr. Fischrg. 20.  
 Bamberger, Kfm. a. Fürth, gr. Fischrg. 6.  
 Behrens a. Berlin, und  
 Birnbaum a. Waldorf, Brühl 83.  
 Berger, Fabr. a. Mittel-Cunewalde, Neufsch. 11.  
 Bergmann, Leinwdhdt. a. Gersbach, Nicolais-  
 straße 54.  
 Buchwald, Tuchfabr. a. Großenhain, S. de Pologne.  
 Berndt, und  
 Baatich a. Oberoderwitz, Bandfabr., Markt 2.  
 Bartsch, Bandfabr. a. Oberoderwitz, Kathstr. 22.  
 Bomash, Kfm. a. Kowno, Ritterstr. 21.  
 Bayer, Fabr. a. Apolda, Nicolaisstr. 51.  
 Büschel jun., Fabr. a. Gymbau, Katharinenstr. 11.  
 Böheim, Fabr. a. Halberstadt, Nicolaisstr. 31.  
 Bartholomäus, und  
 Böttcher, Tuchfabr. a. Stadtilm, Thomaskch. 8.  
 Bär, Stahlfabr. a. Dresden, Ritterstr. 11.  
 Braune, Kfm. a. Halle a/S., Neufkirchhof 40.  
 Bruck, Kfm. a. Frankenstein i/Schl., Hainstr. 17.  
 Biersch, Tuchfabr. a. Cottbus, und  
 Baum, Kfm. a. Suhl, Petersstr. 2.  
 Brill, Gebr., Gerber a. Schwege, Ritterstr. 34.  
 Boden, Bandfabr. a. Großenhain, Nicolaisstr. 14.  
 Binner, Handelsm. a. Halle, Nicolaisstr. 27.  
 Breyer a. Haynichen, und  
 Backofen a. Chemnitz, Fabr., Reichsstr. 11.  
 Beiler a. Reichenbach,  
 Bambus, und  
 Bock a. Berlin, Fabr., Brühl 23.  
 Bierling, G. u. S., Weißgerber a. Gera, Hain-  
 straße 25.  
 Brun, Kfm. a. Gr.-Möhrsdorf, neue Str. 2.  
 Berliner, Kfm. a. Berlin, Nicolaisstr. 13.  
 Brandt, Tuchfabr. a. Spremberg, Naundörsch 20.  
 Bormann, Kfm. a. Hannover, Stadt Hamburg.  
 Bäcker a. Annaberg,  
 Buchwald a. Torgau, Kfste., und  
 Bächler, Berw. a. Bernstedt, S. St. Dresden.  
 Buchholz, Kfm. a. Braunschweig, S. de Daviere.  
 Bayer, Kfm. a. Meerane, und  
 v. Barnowski, Privatm. a. Warschau, St. Nürnberg.  
 Bergner, Kfm. a. Meerane, blaues Hof.  
 v. Brunn, Dr. med. a. Halle a/S., Münchner Hof.  
 de Brancavan, Durchlaucht, Prinz n. Dieners-  
 schaft a. Vassaraba, Hotel de Prusse.
- Bacher, Kfm. a. Brühl, Stadt Köln.  
 Beckert a. Verdau, und  
 Braune a. Halle a/S., Kfste., Stadt Gotha.  
 Böfelt, Instrumentmchr. a. Nordhausen, Brüssel. 6.  
 Barthels a. Barmen, und  
 Besnaud a. Berlin, Kfste., Hotel de Russie.  
 Cohn, Kfm. a. Berlin, Stadt Freiberg.  
 Grosby, Kfm. a. Voston, Hotel de Prusse.  
 Caspari, Fabr. a. Großenhain, Hainstr. 21.  
 Christoph, Fabr. a. Gymbau, Katharinenstr. 11.  
 Cohn u. Sohn, Kfste. a. Seehausen, Gerberstr. 54.  
 Cohn, Kfm. a. Schwege, Reichsstr. 23.  
 Cohn, Ginf. a. Vibra, Hall. Str. 13.  
 Cohn, Kfm. a. Lissa, Brühl 57.  
 Clausniger, Fabr. a. Ringenhain, Rosenthalg. 2.  
 Cohn, Kfm. a. Gr.-Glogau, Brühl 58.  
 Compant a. Heiligenstadt und  
 Compant a. Halberstadt, Hdlste., Ritterstr. 31.  
 Comperg, Kfm. a. Wesel, Bahnhofstr. 16.  
 Closs, G. u. F., Fabr. a. Mittel-Cunewalde, Neu-  
 tischhof 11.  
 Cohn, Kfm. a. Immentode, Gerberstr. 7.  
 Constantin, Kfm. a. Castorio, Katharinenstr. 2.  
 Goldig, Kfm. a. Chemnitz, Nicolaisstr. 43.  
 Cariner, Kfm. a. Lissa, Nicolaisstr. 32.  
 Caspari, Tuchfabr. a. Großenhain S. de Pologne.  
 Dürr, Kfm. a. Lengefeld i/W., Brühl 3/4.  
 Dobriner, Kfm. a. Berlin, Brühl 84.  
 Dörfner, Kfm. a. Limburg, gr. Fleischerg. 25.  
 Doff, Kfm. a. Auerbach, Brühl 3/4.  
 David, Kfm. a. Herbsleben, Gerberstr. 7.  
 Dietrich, Kfm. a. Braunschweig, Grimm. Str. 1.  
 Dietsch, Thibetfabr. a. Greiz, Schuhmchr. 3.  
 Doctor, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Hamburg.  
 Dambacher sen. n. Fam., Brauereibes. a. Dessau,  
 Hotel zum Palmbaum.  
 de Dattenberg, Graf n. Gefolge u. Dienerschaft  
 a. Bomarex, Hotel de Prusse.  
 Dzielniger, Kfm. a. Berlin, Brühl 74.  
 Dietrich n. Frau, Kfm. a. Allstädt, und  
 Dammeyer, Lederhändler aus Neudietendorf,  
 Goethestraße 5.  
 Deckert, Bandfabr. a. Oberoderwitz, Markt 2.  
 Dresdner, Hdlsm. a. Lissa, Brühl 58.  
 Eberhardt, Kfm. a. Chemnitz, Goldhahn. 4.  
 Eger, Leppichfabr. a. Ddiran, Ritterstr. 33.  
 Eichenberg, Kfm. a. Reichenachsen, Reichsstr. 23.  
 Elfan, Hdlsm. a. Halle a. S., Reichsstr. 55.  
 Eckoldt, G. u. S., Fabr. a. Sebnitz, Nicolaisstr. 51.  
 Elbers, Kfm. a. Hagen, Brühl 3/4.  
 Elsner, Fabr. a. Kleinfürschen, Katharinenstr. 11.  
 Eismann, Kfm. a. Grönschlag, S. j. Palmbaum.  
 Engelhardt, Kfm. a. Dresden, weißer Schwan.  
 Erlanger, Kfm. a. Nürnberg, grüner Baum.  
 Eichler, Weißwfabr. a. Plauen, Sternwstr. 31.  
 Eichler, Filzwfabr. a. Borna, Poststr. 17.  
 Eisert, Hdlstr. a. Neusalza, Brühl 60.  
 Edel n. Frau, Verkäufer a. Auerwalde, Nico-  
 laistraße 54.  
 Ebert, Frau, Schnürleibfabr. a. Halle a/S.,  
 Petersstraße 18.  
 Eisenberg, Kfm. a. Berlin, Gerberstr. 6.  
 Frank, Kfm. a. Anröchte, H. Fleischerg. 15.  
 Flemming, Fabr. a. Chemnitz, Reichsstr. 12.  
 Frack, Kfm. a. Halberstadt, Nicolaisstr. 31.  
 Flath, Posamentenfabr. a. Annaberg, Reichsstr. 33.  
 Freund, Kfm. a. Breslau, gr. Fleischerg. 20.  
 Fränkel, Kfm. a. Würzburg, Plauenscher Pl. 2.  
 Fuhrmann, und  
 Fabian a. Gr.-Schönau, Fabr., Brühl 29.  
 Fischer, Tuchfabr., und  
 Fischer, Kfm. a. Grimmigshau, Hainstr. 19.  
 Ficinus, Redacteur a. Chemnitz, St. Hamburg.  
 Franck, Kfm. a. Berlin, Stadt Freiberg.  
 Fuchs n. Frau a. Dresden, und  
 Flach a. Hannover, Kfste., Möbius S. garni.  
 Fichner, Kfm. a. Mannheim, grüner Baum.  
 Förster, Kfm. a. Plauen Hotel de Russie.  
 Fittighauer, Kfm. a. Berlin Reichstr. 16.  
 Frankenstein, Kfm. a. Berlin, Brühl 74.  
 Flemming, Lederwfabr. a. Berlin, Raschmarkt 2.  
 Feistel, Thibetfabr. a. Greiz, Schuhmchr. 9.  
 Franck, Kfm. a. Harburg, Brühl 70.  
 Feigenspan, Leinenfabr. a. Mühlhausen i/Th.,  
 Ritterstraße 2.  
 Franke, Gerber a. Mühlhausen, Ritterstr. 34.  
 Förster, Fabr. a. Grimmigshau, Brühl 84.  
 Fischer, Kfm. a. Hannover, Nicolaisstr. 31.  
 Fropfcher, Kfm. a. Schwiebus, Hainstr. 7.  
 Fiedler, Kfm. a. Gera, Katharinenstr. 1.  
 Grundmann a. Reichenbach, und  
 Goldhammer a. Brellinghain, Fabr., Brühl 23.  
 Gutmann, Fabr. a. Meerane, Reichsstr. 55.  
 Gei, Tuchfabr. a. Grimmigshau, Hainstr. 4.  
 Gentich, Fabr. a. Grana, Goldhahn. 5.  
 Goldstein, Kfm. a. Sondersleben, Nicolaisstr. 31.  
 Groitzsch, Tuchfabr. a. Grimmigshau, gr. Fischrg. 16.  
 Gädler, Bandfabr. a. Großenhain, Nicolaisstr. 14.
- Grahl, Fabr. a. Ernstthal, Nicolaisstr. 32.  
 Görtler, Fabr. a. Gilenburg, Katharinenstr. 14.  
 Gottschald, Fabr. a. Chemnitz, Georgenstr. 24.  
 Gebler, Bandfabr. a. Großenhain, Ritterstr. 10.  
 Grünberg n. Sohn, Fabr. a. Hartha, Katha-  
 rinenstraße 22.  
 Goldberg, Leinwdfabr. a. Olbersdorf, Hall. Str. 8.  
 Gröschke, G. u. P., Tuchfabr. a. Forst, Hainstr. 25.  
 Gabeb, Fabr. a. Gymbau, Katharinenstr. 11.  
 Garten, Bandfabr. a. Pulsnitz, an d. Pleiße 2.  
 George, Kfm. a. Glistoura, Katharinenstr. 2.  
 Gerstenberger, Handelsfrau aus Seringswalde,  
 Gerberstr. 49.  
 Gocht, G. u. S., a. Gymbau, Kfste., Brühl 83.  
 Goldstein, Kfm. a. Frankf. a/M., gr. Fischrg. 7.  
 Geithner n. Frau, Fabr. a. Limbach, neue Str. 7.  
 Garten, Fabr. a. Pulsnitz, Neudn. Str. 17.  
 Grünberg, Fabr. a. Flemminge, Katharstr. 16.  
 Garten, Bandfabr. a. Pulsnitz, Goethestr. 3.  
 Gladitsch, Kfm. a. Gera, Hotel z. Thüringer  
 Bahnhof.  
 Gruber, G. u. F., Tuchfabr. aus Reichenbach,  
 Nicolaisstraße 6.  
 Grimm, Kfm. a. Meerane, Reichsstr. 44.  
 Gers a. Sondershausen, und  
 Gradmayer a. Magdeburg, Stadt Hamburg.  
 Gräf, Kfm. a. Greiz, Münchner Hof.  
 Geng n. Frau, Maschinensührer a. Nürnberg,  
 Hotel zum Berliner Bahnhof.  
 Glend, Stadtrath a. Gera, Hotel de Russie.  
 Heddel, Fabr. a. Mplau, Reichsstr. 6.  
 Hirschfeld, Ginf. a. Aschersleben, Ritterstr. 7.  
 Herold, Fabrikn. a. Klingenthal, Gerberstr. 67.  
 Hoff, Flanellfabr. a. Haynichen, Neumarkt 8.  
 Hendel, Kfm. a. Chemnitz, Brühl 72.  
 Hoffmann, Fabrikn. a. Altgersdorf, Brühl 81.  
 Handpach, Handelsm. a. Alt-Gymbau, bl. Harnisch.  
 Holländer, Kfm. a. Bernburg, Nicolaisstr. 31.  
 Heinze, Tuchfabr. a. Spremberg, Hainstr. 24.  
 Hellmich, Händler a. Joachimsthal, Sternwartens-  
 straße 18 a.  
 Heinemann, Kfm. a. Bären, H. Fischrg. 11.  
 Hülse, Kfm. a. Guben, Petersstr. 40.  
 Höhn, Tuchfabr. a. Verdau, gr. Fischrg. 3.  
 Hirsch a. Berlin,  
 Hirsch, und  
 Hirschberg a. Magdeburg, Fabr., Brühl 23.  
 Heilbrunn, Kfm. a. Wichmannshausen, Reichs-  
 straße 23.  
 Heringer n. Fr., Kfm. a. Berlin, Reichsstr. 1.  
 Hensch, Leinwandfabrikant a. Obercunersdorf,  
 Hall. Str. 8.  
 Hirschfeld, Kfm. a. Berlin, und  
 Hinge, Kfm. a. Brandenburg, Hainstr. 7.  
 Hausmann, Kaufm. a. Frankfurt a/M., große  
 Fleischergasse 20.  
 Hohlfeld, Hdlsm. a. Neusalza, Brühl 60.  
 Horn, Seidenwfabr. a. Grefeld, Brühl 7.  
 Hildebrand, Fabr. a. Zittau, Brühl 16.  
 Herzfeld, Fbktn. a. Berlin, Brühl 70.  
 Hähner, Wollfabr. a. Apolda, Nicolaisstr. 18.  
 Heyer, Fabr. a. Greiz, Böttberg. 3.  
 Hirschloff, Kfm. a. Lauban, Brühl 70.  
 Haas, Fr., Ginf. a. Greiz, Katharinenstr. 1.  
 Heller, Kfm. a. Teplitz, Packhofgasse 8.  
 Hellmann, Wollwerkf. a. Lucka, Sternwstr. 45.  
 Hüllner, A. u. R., Tuchfabr. aus Spremberg,  
 Ranst. Steinweg 72.  
 Hase a. Walldorf, und  
 Herrmann a. Gfurt, Lederhdt., Goethestr. 5.  
 Haar, Kfm. a. Berlin, Reichsstr. 16.  
 Herz, F. u. S., Kfste. a. Berlin, Theaterg. 5.  
 Haberland, Tuchm. a. Finsterwalde, Gerberstr. 15.  
 Heilbrunn, Kfm. a. Immenrode, Hall. Str. 6.  
 Heymann, Kfm. a. Berlin, Theaterplatz 4.  
 Hühnefeld, Korbfabr. a. Scheibenberg, Markt 17.  
 Hiller, Fabr. a. Oppach, Grimm. Steinweg 61.  
 Heinemann, Kfm. a. Aken, goldne Sonne.  
 Heinrich, Fräul. a. Quersfurt, und  
 Hentschei, Kfm. a. Breslau, St. Gotha.  
 Heidner, Kfm. a. Glauchau, Hotel de Prusse.  
 Holdheim a. Berlin, und  
 Heydt a. Hannover, Kfste., Stadt Hamburg.  
 Heinrich n. Frau, Maurerstr. a. Wahrenbrück,  
 St. Draniensbaum.  
 Herzfeld, Kfm. a. Gröbzig, Stadt Freiberg.  
 Heinrichs, Rentier a. Berlin, S. j. Palmbaum.  
 Haupt, Kfm. a. Reichenbach, Hotel St. Dresden.  
 Hagen a. Hüdezwagen, und  
 Holthaus a. Barmen, Kfste., Hotel de Daviere.  
 Hessler, Kfm. a. Meerane, Stadt Nürnberg.  
 Haupt, Kfm. a. Ludwigshafen, Möbius S. garni.  
 Hinge, Kfm. a. Berlin, grüner Baum.  
 v. Holzendorff, Offizier a. Erfurt, S. de Russie.  
 Hänfel, Fabr. a. Lautewalde, Neufkirchhof 11.  
 Heidfeld, Kfm. a. Bielefeld, H. Fischrg. 21.  
 Herold, Spielwaarenfabr. a. Georgenthal, Gold-  
 hahngräßen 1.

Hermann  
 Hoffmann  
 Hirsch  
 Herzfeld  
 laistra  
 Herold  
 Hönigsb  
 Herrman  
 Hertz  
 Huelte  
 Heimann  
 Joseph  
 Junius  
 Joseph  
 Joseph  
 Bahn  
 Jubelt  
 Jerkistig  
 Israel  
 Jacob  
 Jacob  
 Jähnich  
 Jfen, J  
 Jauesky  
 Jacobsoh  
 Joachim  
 Jehn, T  
 Kunze  
 Kaufman  
 Robert  
 Klepich  
 Krab, T  
 Kirken  
 Kropfich  
 Kairo, J  
 Knorr, J  
 Kürzel  
 Kantorow  
 Krusche  
 Küster  
 Krüger  
 Korschel  
 Kellwig  
 Kap, G  
 Kün, G  
 Kerpcher  
 Kühnel  
 Läubc  
 Kaufman  
 Röner n  
 Kibrach  
 Kohn, S  
 Kopp, S  
 Kopp, S  
 Bahn  
 Krahnau  
 Krepich  
 Kay, W  
 Kriebel  
 Kriebel  
 Knopf a  
 Krügelst  
 Kober, S  
 Kütze, J  
 Kötjen  
 Landt, J  
 Kense, K  
 Lippolt  
 Löcher  
 Liebe, S  
 Turner  
 Lindner  
 hannid  
 Levin, J  
 Lämle, J  
 Leube, J  
 Lehmann  
 Lehmann  
 Lem, S  
 Linte, K  
 Müller a  
 Möde a  
 Müller  
 Neumel  
 Royri, S  
 Ranteuf  
 Michaeli  
 Reich a  
 Rumpf, S  
 Müller  
 goldne  
 Raed, S  
 Rindors



Hermann, Kfm. a. Meerane, Reichstr. 43.  
 Hoffmann, G. u. S., Fabr. a. Weidau, Weststr. 68.  
 Hoffmann, Tuchfabr. a. Stadttilm, Thomaskirch. 8.  
 Hirsch a. Nischenleben, und  
 Herzfeld, D. u. M., a. Wolferde, Kfste., Nicolais-  
 laistraße 31.  
 Herold, Weber a. Mittelsohland, Tiger.  
 Hönigsberger, Frau, Einkäuferin a. Floss, und  
 Herrmann, Fabr. a. Clausnig, Ritterstr. 34.  
 Herz, Kfm. a. Berlin, an d. Pleiße 2r.  
 Huske, Fabr. a. Chemnitz, Gerberstr. 7.  
 Heimann, Kfm. a. Lissa, Nicolaisstr. 32.  
 Josephson, Kfm. a. Annen, gr. Flischrg. 6.  
 Jacob, Einkäufer a. Dresden, Ritterstr. 34.  
 Junius, Hdlsm. a. Magdeburg, Windmg. 15.  
 Joseph, Kfm. a. Suez, und  
 Josephsohn, Kfm. a. Gera, Hotel z. Thüringer  
 Bahnhof.  
 Jubelt, Fabr. a. Zeitz, Katharinenstr. 16.  
 Jekelitzsch, Hdlsm. a. Silla, Thüringer Hof.  
 Israel, Fabr. a. Oppach, Grinm. Steinw. 61.  
 Jacob, Tuchfabr. a. Forste, Fleischerpl. 5.  
 Jacob, Kfm. a. Budareß, Reichstr. 33.  
 Jähnich, Kfm. a. Dresden, braunes Ros.  
 Jken, Inspector a. Bremen, Lebe's Hotel garni.  
 Jaeschy, Kfm. a. Berlin, grüner Baum.  
 Jacobssohn, Kfm. a. Hannover, Bahnhofstr. 16.  
 Joachimssohn, Kfm. a. Breslau, Nicolaisstr. 21.  
 Jehn, Tuchfabr. a. Kirchberg, Petersstr. 42.  
 Kunze, Lnwdhldr. a. Waltersdorf, Hall. Str. 8.  
 Kaufmann, Fabr. a. Haynich, Katharinenstr. 1.  
 Robert, Frau Dr. a. Sondershausen, hohe Str. 8.  
 Klepisch, Fabr. a. Grünsthal, Reichstr. 40.  
 Kraß, Tuchfabr. a. Camenz, Hainstr. 28.  
 Kirßen, Fabr. a. Grimmitzschau, Brühl 84.  
 Kovegisch, Fabr. a. Neustadt a/D., Nicolaisstr. 13.  
 Kairo, Tuchfabr. a. Spremberg, Raundörsch. 20.  
 Knorr, Fabr. a. Clausnig, Ritterstr. 34.  
 Kürzel, Kfm. a. Chemnitz, Nicolaisstr. 43.  
 Kantowebier, Kfm. a. Posen, gr. Fleischerberg. 6.  
 Krusche, Fabr. a. Richenau, Brühl 29.  
 Küster, Kfm. a. Berlin, und  
 Krüger, Tuchfabr. a. Spremberg, Hainstr. 24.  
 Kroschel, Fabr. a. Gottbus, Hainstr. 18.  
 Kellwig, Fabr. a. Berlin, Brühl 70.  
 Kap, Ginf. a. Vibra, Hall. Str. 13.  
 Kühn, Stockfabr. a. Dorndorf, Thomaskirch. 8.  
 Kerschler, Fabr. a. Meerane, Reichstr. 8/9.  
 Kühnel, Hofzeugfabrikant aus Seiffhennersdorf,  
 Täubchenweg 7.  
 Kaufmann, Kfm. a. Melsungen, Hall. G. 13.  
 Röner n. Fr. Tuchfabr. a. Pegau, Auerb. Hof.  
 Kibrach, Lnwdfabr. a. Oppach, Gerberstr. 56.  
 Kohn, Kfm. a. Gschwege, Reichstr. 23.  
 Koppe, Kfm. a. Lingen, Hotel zum Thüringer  
 Bahnhof.  
 Krahnau, Kfm. a. Chemnitz, St. Hamburg.  
 Kreschmar, Beamter a. Lausigk, g. Einhorn.  
 Kay, Weber a. Hannover, braunes Ros.  
 Kröber, Kfm. a. Nürnberg, Stadt Nürnberg.  
 Kriegsch, Kürschner a. Berlin, St. Cöln.  
 Knopf a. Erfurt, und  
 Krügelstein a. Weidau, Kfste., Stadt Gotha.  
 Kober, Kfm. a. Zittau, Brückeler Hof.  
 Kütze, Kfm. a. Wolfenbüttel, S. z. Palmbaum.  
 Kesen, Adv. a. Lückstadt, Stadt Nürnberg.  
 Kandt, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Russie.  
 Kente, Kfm. a. Chemnitz, goldne Sonne.  
 Kippolt, Kfm. a. Meerane, fl. Flischrg. 21.  
 Köcher, Fabr. a. Plauen, Windmühlenstr. 44.  
 Kiebe, Geschw., Holzwaarenfabrktm. a. Borna,  
 Turnersstraße 19.  
 Krimmer, Schnürleibfabr. a. Weiffensfeld, Zo-  
 hannisgasse 6/8.  
 Lewin, A. u. J., Kfste. a. Halle a/S., Brühl 28.  
 Limle, Kfm. a. Frankfurt a/M., Brühl 34.  
 Lube, Fabr. a. Gera, Zeiger Str. 5.  
 Lehmann, Posamentenfabr. a. Annaberg, Reichs-  
 tr. 33.  
 Liebig, Lnwdfabr. a. Breslau, Brühl 6.  
 Löwenhaar, Kfm. a. Fürth, Theaterplatz 7.  
 Lehmann, Fabr. a. Gera, gr. Fleischerberg. 16.  
 Lehmann, Kfm. a. Berlin, Brühl 70.  
 Lenz, Kfm. a. Breslau, Halle'sche Str. 8.  
 Limle, Kfm. a. Regensburg, goldner Hirsch.  
 Müller a. Hirschwalde, und  
 Mölle a. Zittau, Kfste., Ritterstr. 5.  
 Müller, Tuchfabr. a. Spremberg, und  
 Meinel, Fabr. a. Neustadt a/D., gr. Flischrg. 16.  
 Meyri, Kfm. a. Düren, Stadt Hamburg.  
 Manteufel und  
 Michaelis a. Berlin, und  
 Meiß a. Dresden, Kfste., Hotel z. Palmbaum.  
 Mumpf, Kfm. a. Berlin, Hotel St. Dresden.  
 Müller, Handelsmann aus Großhartmannsdorf,  
 goldnes Sieb.  
 Naack, G. u. M., Kfste. a. Dresden, S. de Pol.  
 Ninders, Kfm. a. Mohelaw, Stadt Cöln.

Müller, Kfm. a. Auerbach, Brühl 70.  
 Müller n. Frau, Strumpwaarenfabr. a. Berlin,  
 Ritterstraße 40.  
 Michel, Lnwdfabr. a. Nieder-Oderwig, Brühl 57.  
 Marcus, Frau n. Fam. a. Berlin, Brühl 36.  
 Meyer, Tuchfabr. a. Köfnig, Hainstr. 3.  
 Müller, A. J. u. R., a. Spremberg, Tuchfabr.,  
 Ranft. Steinweg 8/9.  
 Mazur, Kürschner a. Lissa, Brühl 52.  
 Mühlbach, Tuchfabr. a. Finsterwalde, Ritterstr. 7.  
 Meißner, L. u. W., Tuchfabr. a. Stadttilm,  
 Thomaskirchhof 8.  
 Marichner, F. u. G., Fabr. a. Ottendorf, Nicolais-  
 tr. 51.  
 Müller, Tuchfabr. a. Spremberg, Raundörsch. 20.  
 Müller, Kfm. a. Meerane, Reichstr. 45.  
 Martini n. Frau, Kfm. a. Apolda, Nicolaisstr. 31.  
 Müller, Fabr. a. Laura, Ritterstr. 34.  
 Mendel, Ginf. a. Fulda, Thomaseg. 5.  
 Merz, Kfm. a. Chemnitz, Reichstr. 40.  
 Müdling, Fabr. a. Lahnbad, Neufkirchhof 11.  
 Müller, Kfm. a. Meerane, Reichstr. 29.  
 Müller-Berneck, Kfm. a. Chemnitz, und  
 Michaelson, Fabrikbes. a. Bernstadt, Gerberstr. 64.  
 Martin, G. u. F., Kfste. a. Sorau, Brühl 3/4.  
 Marx, Kfm. a. Cöln a/R., Hall. Str. 4.  
 Müller, Tuchfabr. a. Großenhain, S. de Pologne.  
 Mendershausen, Kfm. a. Lauban, Theaterpl. 4.  
 Mehnert, Strumpwaarenfabrikant a. Clausnig,  
 Neumarkt 5.  
 Marcus, Lnwdhldr., Nicolaisstr. 34.  
 Marcus, Kfm. a. Frankf. a/M., gr. Flischrg. 20.  
 Meyer, Ginf. a. Homberg, Hall. Gäßchen 13.  
 Marschner, Strumpf- und Spitzhändlerin aus  
 Zahnsbach, Nicolaisstr. 50.  
 Meckler, Kfm. a. Weidau, Stadt Gotha.  
 Nagel, Kfm. a. Hannover, Bahnhofstr. 16.  
 Nürnberg, Lnwdfabr. a. Neustadt, Burgstr. 28.  
 Nürnberger, Fabr. a. Greiz, Böttcherg. 3.  
 Nedelkowitz, Kfm. a. Wien, Grimm. Str. 31.  
 Nacken, Kfm. a. Wicrath, gr. Flischrg. 20.  
 Neumann, Hdlsm. a. Berlin, Brühl 52.  
 Nathan, Kfm. a. Berlin, Hainstr. 7.  
 Nischke, Tuchm. a. Finsterwalde, Frankf. Str. 3.  
 Nell, Frau, Händlerin a. Merseburg, Nicolaisstr. 8.  
 Neubert, Tuchfabr. a. Grimmitzschau, gr. Flischrg. 16.  
 Neubarth, Tuchfabr. a. Spremberg, fl. Flischrg. 22.  
 Nicolai, Tuchfabr. a. Forst, Brühl 83.  
 Nerdin, Kfm. a. Lissa, Brühl 37.  
 Neumann, Bettzeugfabr. a. Sebnitz, Goldbahng. 1.  
 Neumann, Handelsm. a. Prag, Brühl 58.  
 Obfens, Kfm. a. Mainz, S. z. Thüring. Bahnh.  
 Oppig, Fabr. a. Osterwig, Grimm. Stw. 61.  
 Ost, Kfm. a. Blankenburg, Möbius S. garni.  
 Oppelt, Commis a. Chemnitz, Georgenstr. 24.  
 Oppenheim, Hdlsm. a. Delitzsch, Ritterstr. 7.  
 Oppenheim, Kfm. a. Frankfurt a/M., Plauen-  
 scher Platz 2.  
 Pollak, Handelsm. a. Prag, Brühl 58.  
 Poyer, Rauchwhldr. a. Berlin, Brühl 32.  
 Planer, Fabr. a. Reichenbach i/W., Böttcherg. 1.  
 Pietsch, Kfm. a. Auerbach, Nicolaisstr. 31.  
 Pester, Fabr. a. Clausnig, Ritterstr. 34.  
 Pürsche, Fabr. a. Cunewalde, Hall. Gsch. 10.  
 Pürsche, Handelsmann a. Mittel-Cunewalde,  
 Gerberstraße 49.  
 Popp, Fabr. a. Regischa, Nicolaisstr. 42.  
 Plaut n. Frau a. Gschwege, Hall. Gäßchen 13.  
 Paul, Fabr. a. Großschönau, Brühl 16.  
 Petrich, Tuchm. a. Spremberg, Hainstr. 24.  
 Pick, Kfm. a. Berlin, Theatergasse 5.  
 Philipson, Kfm. a. Berlin, Reichstr. 14.  
 Paschafius, Tuchfabr. a. Raguhn, fl. Flischrg. 15.  
 Bombach, Lnwdfabr. a. Ebersbach, neue Str. 13.  
 Peuckert, Tuchfabr. a. Berlin, Goldbahng. 3.  
 Paul, Kfm. a. Stettin, Stadt Hamburg.  
 Pintus, Kfm. a. Berlin, Hotel z. Palmbaum.  
 Pröhl, Kfm. a. Dresden, Hotel de Pologne.  
 Pilz a. Sangerhausen, und  
 Pelz a. Berlin, Kfste., Stadt Gotha.  
 Busch, Kfm. a. Zittau, Ritterstr. 5.  
 Rudolph Lnwdhldr. a. Zeitz, Hall. Str. 8.  
 Richter, Tuchfabr. a. Spremberg, gr. Flischrg. 16.  
 Rosenfeld, Kfm. a. Berlin, Brühl 70.  
 Röder, Kfm. a. Magdeburg, St. Freiberg.  
 Robigsch n. Tochter, Brauereibesitzer a. Dessau,  
 Hotel zum Palmbaum.  
 v. Rubnig, Excell., Geh. Staatsrath a. Peters-  
 burg, Hotel de Pologne.  
 Rosenberg, Kfm. a. Mainz, Lebe's S. garni.  
 Rubin, Kfm. a. Mannheim, Hotel de Prusse.  
 Rückert, Oberförster a. Schkeuditz, grüner Baum.  
 Rosenkranz, Kfm. a. Finsterwalde, St. Gotha.  
 Röpler, Lnwdfabr. a. Gymbau, Täubchenw. 7.  
 Rosengarten, Commissionair a. Berlin, Ritter-  
 str. 24.  
 Reichel, Lnwdfabr. a. Oberoderwig, Markt 2.  
 Rochow, Fabr. a. Brandenburg, gr. Flischrg. 23.

Robigsch, Garnfabr. a. Neustadt a/D., Reichstr. 10.  
 Rugeb, Fabr. a. Gymbau, Katharinenstr. 11.  
 Rubinstein, Kfm. a. Bialystock, Ritterstr. 21.  
 Ringl, G. u. G., Fabr. a. Reichenbach i/W.,  
 Böttcherg. 1.  
 Reinhold, Fabr. a. Meerane, Zeiger Str. 5.  
 Röbler, Ginf. a. Haynich, Thomaseg. 5.  
 Roth, Kfm. a. Zeulenroda, Burgstr. 19.  
 Rosenberg n. Fr., Hdlsm. a. Dessau, Goldbahng. 1.  
 Radtke, Kfm. a. Meerane, fl. Fleischerberg. 21.  
 Scherker, Kfm. a. Brandenburg, u.  
 Steinert, Frau, Handschuhfabr. a. Niederraben-  
 stein, Hainstr. 7.  
 Schöbel, Bandfabr. a. Oberoderwig, Markt 2.  
 Schmidt, Teppichfabr. a. Deteran, Ritterstr. 33.  
 Schubert, Fabr. a. Zöblitz, Pleißenstraße 14.  
 Seidel, Strumpfwirker a. Jennersdorf, Querstr. 18.  
 Strauchunski, Kfm. a. Kowno, Ritterstr. 11.  
 Seifert, Strumpwaarenfabr. aus Klaffenbach,  
 Königsplatz 12.  
 Seligmann, Kfm. a. Berlin, Hainstr. 7.  
 Schellenberg, Maschinenfabr. a. Chemnitz, Markt 8.  
 Schaar, Lnwdhldr. a. Callenberg, Gerberstr. 56.  
 Schmidt, und  
 Steinnagel a. Grimmitzschau, Tuchfabr., Hainstr. 4.  
 Siegfeld, Kfm. a. Rieburg, Nicolaisstr. 31.  
 Steudner, J. u. G., Lnwdhldr. a. Ober-  
 oderwig, Ritterstraße 39.  
 Schmitt, Lnwdfabr. a. Seiferts, Gerberstr. 46.  
 Sreyer, Kfm. a. Grefeld, gr. Flischrg. 29.  
 Süßengut, Kfm. a. Reichenbach i/W., Reichstr. 12.  
 Schönselder, Fabr. a. Witterau, Nicolaisstr. 12.  
 Schwetach, Tuchm. a. Spremberg, Ranftädter  
 Steinweg 8/9.  
 Schmidt a. Steinigtwolmsdorf, und  
 Schwenger a. Golditz, Fabr., Katharinenstr. 14.  
 Schröder, Tuchfabr. a. Forst, Brühl 83.  
 Schwager, Tuchfabr. a. Stadttilm, Thomaskirch. 8.  
 Schön n. Frau, Handelsmann a. Bitterfeld,  
 Gerberstraße 38.  
 Schneider, Kfm. a. Lengensfeld, Brühl 3/4.  
 Sauer, Fabr. a. Ottendorf, Nicolaisstr. 51.  
 Steinhäuser, Kfm. a. Greiz, Stadt Hamburg.  
 Schaarschmidt, Kfm. a. Golditz, g. Einhorn.  
 Stahl Schmidt, Kfm. a. Dessau, und  
 Schippan, Fabr. a. Freiberg, S. z. Palmbaum.  
 Straße, Kfm. a. Rumburg, Hotel St. Dresden.  
 Schmieder, Kfm. a. Genua, und  
 Scheinich, Friseur a. Löbau i/Schl., S. de Bav.  
 Stolpe, Kfm. a. Braunschweig, St. Nürnberg.  
 Schwarzrock a. Berlin, und  
 Schau a. Dresden, Kfste., Hotel de Pologne.  
 Schedlich, Kfm. a. Glauchau, blaues Ros.  
 Schlicht n. Fr., Kfm. a. Dresden, Möbius S. g.  
 Schmidt, Kfm. a. Erfurt, Stadt Berlin.  
 Schlobach n. Familie a. Rio Janeiro, Hotel z.  
 Magdeburger Bahnhof.  
 Schiegel,  
 Schilling und  
 Schmidt, G. und G., a. Großenhain, Tuchfa-  
 brikanten, Hotel de Pologne.  
 Schmul n. Tochter, Handelsm. a. Halle a/S.,  
 Ritterstr. 7.  
 Springer, Kfm. a. Hohenstein, Brühl 23.  
 Sarder, Ginf. a. Sablonz, Thomasegäßchen 5.  
 Schöne n. Schwester, Bandfabrikant a. Groß-  
 Röhrsdorf, Grimm. Straße 15.  
 Steinberg a. Stadtdendorf, und  
 Spanier a. Bielefeld, Kfste., Brühl 83.  
 Schweizer, Kfm. a. Breslau, gr. Flischrg. 7.  
 Steinberg, Fabr., und  
 Steinberg, Kfm. a. Luckenwalde, Hainstr. 19.  
 Schneider, Fabr. a. Gymbau, Katharinenstr. 13.  
 Schulvater, Productenhdr. a. Berlin, Brühl 45.  
 Schöne a. Großröhrsdorf, und  
 Schöne a. Hauswalde, Fabrktm., Reudn. Str. 17.  
 Siebert, Kfm. a. Berlin, Burgstraße 10.  
 Seidel, Kleiderhdr. a. Zwickau, Reudn. Str. 3.  
 Schulze, Tuchfabr. a. Finsterwalde, Univstr. 22.  
 Sternfeld, Kfm. a. Bielefeld, Hall. G. 9.  
 Stern, Kfm. a. Müllersb. Hall. Gäßchen 8.  
 Schöne, Fabr. a. Taubenhain, Grimm. Ste nw. 61.  
 Silbermann Kfm. a. Bamburg, gr. Flischrg. 20.  
 Spitter a. Brandenburg, und  
 Schumm a. Erfurt, Lederhdr., Goethestr. 5.  
 Schöneich, Tuchfabr. a. Spremberg, Hainstr. 23.  
 Schmuhl, Landwirth a. Lauska, Hotel zum Thü-  
 ringer Bahnhof.  
 Schloß, Kfm. a. Fürth, Petersstr. 13.  
 Schwabe n. Fr., Kfm. a. Barel, Gerberstr. 13.  
 Sichel, Kfm. a. Neustadt a/S., gr. Flischrg. 6.  
 Schöne, Bandfabr. a. Großröhrsdorf, Grimm.  
 Straße 15.  
 Schnabel, Tuchfabr. a. Finsterwalde, Flischrpl. 5.  
 Schurig, Bandfabr. a. Großröhrsdorf, Thomaskirch-  
 hof 13.  
 Salomon, Hdlsm. a. Neubaubitz, Gerberstr. 23.  
 Sachs, Kfm. a. Breslau, Nicolaisstr. 19.



Schade, und  
 Stampfer, Tuchfabr. a. Spremberg, Naundörfch. 20.  
 Schottländer n. Frau, Kfm. a. Breslau, Brühl 34.  
 Schäfer, und  
 Spieß a. Verdau, Weststr. 68.  
 Schirm, Kleiderhdt. a. Merseburg, Ritterstr. 45.  
 Leichert, Tuchfabr. a. Forst, Brühl 83.  
 Lanzmann Kleiderhdt. a. Merseburg, Ritterstr. 45.  
 Teubel a. Reichenbrand,  
 Teubel a. Sigmar, und  
 Teubel a. Schönau, Strumpfwfabr., Zeiger Str. 5.  
 Thomas, Kfm. a. Wilden, neue Str. 3.  
 Träger, Fabr. a. Flemminge, Katharinenstr. 16.  
 Tannert, Fabr. a. Reichenau, Nicolaistr. 9.  
 Tiersch, Strumpfwfabrikant a. Raumburg,  
 Nicolaistraße 6.  
 Turbin, Fabr. a. Berlin, Brühl 70.  
 Töpfer, Kfm. a. Oldenburg, Stadt Hamburg.  
 Tschuppick, Hdtm. a. Heundorf, Stadt Riesa.  
 Trapp, Controleur a. Berlin, Hotel z. Berliner  
 Bahnhof.  
 Tillge, Viehhdt. a. Magdeburg, Brüsseler Hof.  
 Unger, Hutfabr. a. Baugen, Stadt Gotha.  
 Uhlisch, Leinwdhdt. a. Waldorf, Hall. Str. 8.  
 Unger, Kfm. a. Glauchau, Schuhmacherg. 10.  
 Uhlisch, Kfm. a. Köbau, Brühl 3/4.  
 Voss, Kfm. a. Hohenstein, Brühl 23.  
 Volkmar, Apotheker a. Bischofswerda, St. Hamb.  
 Vollhardt, Gastwirth a. Seifersdorf, vt. Ros.  
 Volkmer, Hdtm. a. Schneeberg, Böttcherg. 3.  
 Wiener, G. u. G., Kfte. a. Berlin, Brühl 3/4.  
 Wurf, Kfm. a. Aue, Theatergasse 4.  
 Weber, Fabr. a. Spitzkunnersdorf, Brühl 35.  
 Wilde a. Berlin, und  
 Wilde a. Friedeberg, Kfte., Nicolaistr. 27.  
 Wahl a. Erfurt, und  
 Wahl a. Sondershausen, Kfte., Nicolaistr. 37.  
 Windisch, Tuchfabr. a. Kirchhain, Hainstr. 22.  
 Welfer, Kfm. a. Leisnig, Brühl 15.  
 Wolf, Tuchfabr. a. Grimmitzschau, Hainstr. 4.  
 Wiete, Knwfabr. a. Ober-Gunnersdorf, Brühl 57.

Wächter, J. und B., a. Apolda, Fbtkn., und  
 Webers, Kfm. a. Chemnitz, Goldhahng. 5.  
 Wehle, Hosenzeugfabr. aus Seiffenhersdorf,  
 neue Straße 2.  
 Weyl, Kfm. a. Gekelenz, Brühl 81.  
 Wallach, Kfm. a. Berlin, Reichstr. 20/21.  
 Wolf, Fabr. a. Gößnitz, Katharinenstr. 5.  
 Weller, Fabr. a. Kirchberg, Neumarkt 13.  
 Wilhelm, Tuchfabr. a. Grimmitzschau, Markt 12.  
 Wolf, Tuchfabr. a. Kirchberg, Neumarkt 11.  
 Wimmer, Tuchfabr. a. Verdau, Hainstr. 5.  
 Wilde, Fabr. a. Forst, Hainstr. 28.  
 Wild, Kfm. a. Paris, Hotel de Russie.  
 Wallach n. Tochter a. Cassel,  
 Woltes a. Barmen, Kfte., und  
 Weiß, Oberleutn. a. Wien, Hotel z. Palmbaum.  
 Wittkowsky, Kfm. a. Berlin, S. de Pologne.  
 Wiegand, Rent. a. Chemnitz, blaues Ros.  
 Wattegne, Kfm. a. Dresden,  
 Wamp, Fabr. a. Berlin, und  
 Wislicenus, Prof. a. Weimar, Münchner Hof.  
 Weiske, Stud. a. Halle a/S., Stadt Berlin.  
 Walsjener, Cand. a. Logen, Hotel zum Berliner  
 Bahnhof.  
 Wolff, Kfm. a. Berlin, Brühl 70.  
 Würthner, Uhrenhdt. a. Berlin, Markt 13.  
 Wauer, Bandfabr. a. Oberoderwitz, Markt 2.  
 Wildenhain, Fabr. a. Chemnitz, Goldhahng. 4.  
 Wolf, Kfm. a. Dittersleben, Gerberstr. 7.  
 Wünsch, Kfm. a. Dypach, Gerberstr. 56.  
 Wäntig, A. u. G., Fabr. aus Großschönau,  
 Brühl 7.  
 Wilde u. Sohn, Kfm. a. Berlin, Brühl 56.  
 Wehner, Fabr. a. Dffel, Nicolaistr. 51.  
 Wagner, Frau n. Tochter a. Dschay, Johannisg. 36.  
 Wächter, Kfm. a. Hof i/B., Hall. Gäßchen 14.  
 Wiener, Großhdt. a. Regensburg, gr. Flöhrq. 23.  
 Weinberg, Kfm. a. Elbing, Petersstr. 40.  
 Wolf, Handelsm. a. Delitzsch, Nicolaistr. 27.  
 Wolf, A., S. u. W., Tuchfabr. a. Guben,  
 Hainstraße 28.

Weber, Fabr. a. Reichenau, Brühl 32.  
 Wittenstein, Kfm. a. Hagen, Brühl 3/4.  
 Wilhelm, Tuchfabr. a. Neustadt a/D., Hainstr. 27.  
 Weiske, Buchhalter a. Altgersdorf, Brühl 28.  
 Wolf, Tuchfabr. a. Kirchhain, Colonnadenstr. 14.  
 Wilde, Fabr. a. Chemnitz, Nicolaistr. 14.  
 Walther, Hdtm. a. Oberlungwitz, Ritterstr. 34.  
 Wagner a. Suhl, und  
 Weise a. Pöschel, Lederhdt., Goethestr. 5.  
 Wormser, Kfm. a. Frankfurt a/M., Hainstr. 17.  
 Wolf, Kfm. a. Kirchberg, Neumarkt 40.  
 Weinberg, Fabr. a. Lauban, Brühl 23.  
 Wolf, Kfm. a. Dresden, Neumarkt 1.  
 Wahl, Kfm. a. Erfurt, Goldhahng. 1.  
 Walther, Kfm. a. Berlin, Universitätsstr. 2.  
 Weißberg, Fabr. a. Elberfeld, Theaterplatz 4.  
 Wild, Expeditur a. Berlin, Gerberstr. 67.  
 Weiske n. Sohn, Fabr. a. Gößnitz, Böttcherg. 3.  
 Wäntig, Kfm. a. Großschönau, Brühl 75.  
 Wolle, Tuchm. a. Finsterwalde, Frankf. Str. 3.  
 Werner, Kfm. a. Schlottheim, Gerberstr. 7.  
 Witte, Kfm. a. Berlin, Magozing. 2.  
 Wolf, G. u. R., Verk. a. Limbach Goldhahng. 5.  
 Webers, Kfm. a. Chemnitz, Schuhmacherg. 10.  
 Walde, Kfm. a. Zwenkau, braunes Ros.  
 Wolf, Tuchm. a. Kirchberg, Neumarkt 11.  
 Tasche, Galanteriewaarenhdt. a. Gablonz, Post-  
 straße 10.  
 Ziesche, Kfm. a. Schönbach, und  
 Zinnow, Steuerrath a. Wittenberg, St. Hamt.  
 Zaver, Kfm. a. Berlin, grüner Baum.  
 Zeitschel, Kfm. a. Greiz, Brüsseler Hof.  
 Zimmer, Kfm. a. Lauban, Theaterplatz 7.  
 Zehntmeyer, Tuchfabr. a. Grimmitzschau, Peters-  
 straße 42.  
 Zurbelle, Kfm. a. Lippstadt, Thomaskirch. 16.  
 Zickel, Kürschner a. Lissa, Brühl 52.  
 Zosel, Fabr. a. Steinigtwolmsdorf, Katharinen-  
 straße 14.  
 Zimmermann, Fabr. a. Obersohland, Tiger.  
 Zacher, Fabr. a. Verdau, Weststr. 68.

# Stadttheater.

Die im Hauptblatte angezeigten Stücke können wegen Krankheit des Herrn Rebling heute nicht gegeben werden. Dafür:

## „Der Freischütz.“

### Telegraphischer Coursbericht.

Berlin, 9. Januar. (Anfangs-Course.) Lombarden 91<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; Fran-  
 zosen 136; Dester. Credit-Actien 77<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; do. 60r Loose 69<sup>1</sup>/<sub>2</sub>;  
 do. Nationalanleihe 55; Amerikaner 77; Italiener 42<sup>5</sup>/<sub>8</sub>;  
 Oberöschl. Eisenbahn-Actien 186<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Berlin-Görlitzer do. 78<sup>1</sup>/<sub>2</sub>;  
 Sächsische Bank-Actien 105<sup>3</sup>/<sub>4</sub>. — Stimmung: fest, doch still.  
 Berlin, 9. Januar. Berg.-Märk. E.-B.-Act. 133; Berl.-Anth.  
 210; Berlin-Görlitzer 78<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Berl.-Potsd.-Magd. 203; Berlin-  
 Stett. 137<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Bresl.-Schweidn.-Freib. 119<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Eöln-Mind. 135<sup>1</sup>/<sub>2</sub>;  
 Gosel-Dderb. 74; Galiz. Carl-Ludwigh. 85<sup>3</sup>/<sub>8</sub>; Pöb.-Zitt. 38<sup>1</sup>/<sub>2</sub>;  
 Mainz-Ludwigsh. 123; Mecklenburger. 74<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; Oberöschl. Lit. A.  
 185<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Destr.-Franz. Staatsb. 136; Rhein. 115<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Südbahn  
 (Komb.) 917<sup>8</sup>/<sub>8</sub>; Thür. 128<sup>1</sup>/<sub>8</sub>; Preuß. Anl. 5<sup>0</sup>/<sub>10</sub> 1027<sup>8</sup>/<sub>8</sub>; do. 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> 0/<sub>10</sub>  
 957<sup>8</sup>/<sub>8</sub>; do. St.-Schuld-Sch. 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> 0/<sub>10</sub> 83<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; Bayr. 4<sup>0</sup>/<sub>10</sub> Präm.-Anl.  
 99<sup>5</sup>/<sub>8</sub>; Neue Sächs. 5<sup>0</sup>/<sub>10</sub> Anl. 104<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; Dester. Nat.-Anleihe 55<sup>1</sup>/<sub>8</sub>;  
 do. Credit-Loose 70<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; do. Loose von 1860 70<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; do. von  
 1864 43; do. Silber-Anleihe 60<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; do. Bank-Noten 84<sup>1</sup>/<sub>8</sub>;  
 Russ. Prämien-Anleihe 104<sup>3</sup>/<sub>8</sub>; do. Polnische Schatzobligat. 62<sup>3</sup>/<sub>4</sub>;  
 do. Bank-Noten 84<sup>3</sup>/<sub>8</sub>; Amerikaner 77<sup>1</sup>/<sub>8</sub>; Dessauer do. 91;  
 Genfer Credit-Actien 22<sup>3</sup>/<sub>8</sub>; Geraer Bank-Actien 98<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; Leipz.  
 Credit-Act. 85<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Mein. do. 89<sup>5</sup>/<sub>8</sub>; Preuß. Bank-Anth. 153;  
 Dester. Credit-Act. 77<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; Sächs. Bank-Act. 105<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; Weimar.  
 Bank-Act. 82; Ital. 5<sup>0</sup>/<sub>10</sub> Anl. 42<sup>5</sup>/<sub>8</sub>. — Wechsel. Amsterd.  
 f. S. 143<sup>3</sup>/<sub>8</sub>; Hamburg f. S. 151<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; do. 2 M. 151<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; London  
 3 M. 6.24<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; Paris 2 M. 81<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; Wien 2 M. 83<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Frankfurt  
 a. M. 2 M. 56.28; Petersb. f. S. 93<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Bremen 8 T. 111<sup>3</sup>/<sub>8</sub>.  
 Schluß fest.  
 Frankfurt a/M., 9. Januar. Preuß. Cassen-Anweis. 1047<sup>8</sup>/<sub>8</sub>;  
 Berliner Wechsel 1047<sup>8</sup>/<sub>8</sub>; Hamburger Wechsel 88<sup>1</sup>/<sub>8</sub>; Londoner  
 Wechsel 119<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; Pariser Wechsel 947<sup>8</sup>/<sub>8</sub>; Wiener Wechsel 977<sup>8</sup>/<sub>8</sub>;  
 6<sup>0</sup>/<sub>10</sub> Verein. St.-Anl. pro 1882 76<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Dester. Ex.-Act. 180<sup>1</sup>/<sub>2</sub>;  
 1860r Loose 70<sup>1</sup>/<sub>8</sub>; 1864r Loose 75<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Dester. Nat.-Anl. 53<sup>1</sup>/<sub>4</sub>;  
 5<sup>0</sup>/<sub>10</sub> Metall. —; Bayr. 4<sup>0</sup>/<sub>10</sub> Prämien-Anl. 99<sup>7</sup>/<sub>8</sub>; Sächs. 5<sup>0</sup>/<sub>10</sub>  
 Anl. —; Steuerfr. Anl. —; Staatsb. 238<sup>1</sup>/<sub>8</sub>; Badische 97<sup>1</sup>/<sub>4</sub>.  
 Wien, 9. Januar. (Vorbörse.) Dester. Staats-Eisenb.-Actien  
 242.20; do. Credit-Act. 184. —; Lombard. Eisenb.-Act. 164. —;  
 Loose von 1860 83.60; Napoleond'or 9.66<sup>1</sup>/<sub>2</sub>. — Stimmung:  
 etwas fester.  
 Wien, 9. Januar. Amtliche Notirungen. (Geldcours.)  
 Metall. 5<sup>0</sup>/<sub>10</sub> 56.40; do. mit Mai- und Novemberzinsen 57.70;  
 Nationalanlehen 65.25; Staatsanleihe von 1860 83.60; Bank-

Actien 684; Actien der Creditanstalt 184.30; London 120.80;  
 Silberagio 118.75; f. l. Münzducaten 5.75. — Börsen-  
 Notirungen v. 8. Januar. Metall. 5<sup>0</sup>/<sub>10</sub> 57.90; do. 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> 0/<sub>10</sub>  
 —; Bankact. 686. —; Nordbahn 169.75; Wit Berl. v. J. 1854  
 72.50; National-Anl. 65.50; Act. der St.-E.-Gesellsch. 242.40;  
 do. der Cred.-Anst. 184.10; London 121.20; Hamburg 89.40;  
 Paris 48.10; Galizier 202.50; Act. der Böhm. Westb. 147.50;  
 do. d. Lomb. Eisenbahn 165.50; Loose d. Creditanstalt 126.75;  
 Neufte Loose 83.70.  
 Wien, 9. Januar. (Schluß = Notirungen.) Metalliques  
 à 5% 56.40; do. m. Mai- u. Novemberzinsen 57.90; National-  
 anlehen 65.50; Staatsanlehen von 1860 83.75; do. 1864 —;  
 Bankactien 684. —; Actien der Creditanstalt 184.30; London  
 121.10; Silberagio 118.87; f. l. Münzducaten 5.75.  
 London, 9. Januar. Consols 92<sup>3</sup>/<sub>16</sub>.  
 Paris, 9. Januar. (Anfangscours.) 3% Rente 68.65. Ital.  
 5% Rente 41.65. Destr. St.-Eisenb.-Act. 501. 6% Ver. St.  
 pr. 1882 81<sup>1</sup>/<sub>8</sub>.  
 Paris, 9. Januar. 3% Rente 68.72; Ital. Rente 41.92.  
 Destr. St.-Eisenb.-Actien 500. —; Credit-mobilier-Actien 162. —;  
 Lomb. Eisenb.-Actien 338. —. Dester. Anl. von 1865 330.  
 6% Ver. St. pr. 1882 81<sup>5</sup>/<sub>8</sub>.  
 New-York, 8. Januar. Schlußcourse. Wechselcourse auf  
 London 109<sup>7</sup>/<sub>8</sub>; Gold-Agio 136<sup>3</sup>/<sub>8</sub>; Bonds 108<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; Baumwolle  
 16; Illinois 133<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Erie 75; Petroleum raff. 25; Mais 143.  
 Goldverschiffungen 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Million.  
 Liverpool, 9. Januar. (Baumwollenmarkt.)  
 Umsatz 10000 Ballen. Stimmung stetig. Amerikanische Baum-  
 wolle 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> — 7<sup>1</sup>/<sub>8</sub> d., Fair Dhollerah 5<sup>3</sup>/<sub>4</sub>, Middling Fair  
 Dhollerah 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, Middling Dhollerah 5<sup>3</sup>/<sub>8</sub>, Bengal 4<sup>5</sup>/<sub>8</sub>, Good  
 fair Bengal 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, New-Dmra 5<sup>3</sup>/<sub>4</sub> — 6, Pernam 7<sup>1</sup>/<sub>4</sub>, Smyrna 5<sup>3</sup>/<sub>8</sub>.  
 Berliner Productenbörse, 9. Jan. Gelindes Wetter. Weizen  
 pr. 2100 Pfd. loco 86 — 104 n. Dual. bez., Januar 90<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, April-  
 Mai 93<sup>1</sup>/<sub>4</sub> sch. — Gerste pr. 1750 Pfd. loco —, n. Dual.  
 bez. — Hafer pr. 1200 Pfd. loco 31 — 35, pr. d. M. 34<sup>1</sup>/<sub>4</sub>.  
 April-Mai 35<sup>3</sup>/<sub>8</sub> sch. — Spiritus pr. 8000 0/0 Ex. loco 19<sup>5</sup>/<sub>8</sub>, pr.  
 d. M. 20, Januar-Februar 20, April-Mai 20<sup>1</sup>/<sub>24</sub>, Mai-Juni  
 20<sup>5</sup>/<sub>8</sub>, gef. 20,000 Du., gedriekt. — Roggen pr. 2000 Pfd. loco  
 75 sch., pr. d. M. 75<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, Januar-Februar 75<sup>3</sup>/<sub>8</sub>, April-Mai  
 75<sup>7</sup>/<sub>8</sub>, Mai-Juni 76<sup>3</sup>/<sub>8</sub>, gekündigt 50 Wispel, fest. — Rüböl  
 pr. 100 Pfd. loco 10<sup>1</sup>/<sub>8</sub> sch., pr. d. M. 10<sup>1</sup>/<sub>12</sub>, Januar-Februar  
 10<sup>1</sup>/<sub>12</sub>, April-Mai 10<sup>7</sup>/<sub>24</sub>, Mai-Juni —, gef. 100 Ctr., matt.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Vormittags von  
 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> 11 — 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> 12 Uhr und Nachmittags von 4 — 5 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)  
 Druck und Verlag von C. Holz. Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.

Bei  
 Bürger zu  
 Leipz  
 1) Herr  
 2) =  
 3) =  
 4) =  
 5) =  
 6) =  
 7) =  
 8) =  
 9) =  
 10) =  
 B.  
 11) Herr  
 12) =  
 13) =  
 14) =  
 15) =  
 C. Aus d  
 16) Herr  
 17) =  
 18) =  
 19) =  
 20) =  
 Wege  
 der Eisba  
 der Linie  
 Den  
 Strafe geal  
 Nach  
 für die S  
 Leipz  
 Da  
 gutes Z  
 hermit an  
 Termin a  
 Das  
 vertrag an  
 Die  
 die Zeug  
 Die  
 wo auch  
 Leipz  
 Im Gew  
 Leipz